

GEWERBE **g/v** ZEITUNG

Die offizielle Zeitung vom Gewerbeverein Volketswil

■ **GVV**
In Harmonie
verlaufen
1-2

■ **Schule Volketswil**
Alles im Plan beim
Schulraum 2020
8-10

■ **Gewerbe**
Die Unternehmen
präsentieren sich
16-26

■ **Industrieverein**
Weltmeister
Arno Ehret
27-29



Grusswort



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Grosse Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Dies ist auch im Falle des Gewerbevereins Volketswil so. Vom 19. bis 21. Oktober 2018 verwandelt sich das Kultur- und Sportzentrum Gries in eine Messehalle. Bereits die 13. VOGA findet zu diesem Zeitpunkt statt.

Gewerbe und Besucher treffen sich auf dem Gries-Areal, dort wo sonst Events wie die Gemeindeversammlungen, die Sportvereine ihre Trainings und Meisterschaften austragen, findet das grosse Stelldichein des örtlichen Gewerbes statt. Unter dem Motto Jugend und Zukunft gestalten Auszubildende aus zahlreichen Gewerbebetrieben ihren eigenen Stand, um den Besucherinnen und Besuchern aufzuzeigen, wie wichtig eine gute Ausbildung ist und wie viel die ortsansässigen Gewerbebetriebe zu einer guten Ausbildung beitragen. Auch im Gewerbe sind wir auf gut ausgebildete Fachleute angewiesen. Nach wie vor sind nämlich ausgewiesene «Handwerker» sehr gefragte Mitarbeiter.

Auf der anderen Seite bietet diese alle drei Jahre stattfindende Gewerbeschau auch unzählige Möglichkeiten, sich detailliert zu informieren, mit dem Gewerbe in Kontakt zu kommen, in persönlichen Gesprächen festzustellen, dass es sich nach wie vor lohnt, Aufträge in der eigenen Wohngemeinde zu vergeben.

Fortsetzung Seite 2

Generalversammlung des Gewerbevereins Volketswil

In Harmonie verlaufen

Erstmals stand die Generalversammlung des Gewerbevereins Volketswil, es war die 37., unter der Leitung von Stephan Ulrich. 81 Personen, von denen 56 stimmberechtigt waren, folgten dem Weg durch die Traktandenliste.



Die Generalversammlung kann beginnen.

Wie es so üblich ist, wurden zuerst die Gäste aus Politik und Wirtschaft begrüsst. Ebenso gehört es sich, dass der Dank für den gespendeten Apéro und die gebrannten Wasser ausgesprochen wurde.

Als Stimmzähler, das gehört zu einer Generalversammlung auch dazu, wurden Hans Brechbühler und Daniel Hausherr erkoren. Selbstverständlich ohne Gegenkandidaten und mit Applaus.

Protokoll und präsidentialer Jahresbericht

Das Protokoll wurde auf der Homepage des GVV veröffentlicht. Damit konnte man auf die Verlesung verzichten. Die Versammlung bedankte sich mit Applaus bei Susanne Rickenbach für die Abfassung.

Präsident Stephan Ulrich konnte in seinem Bericht auf ein interessantes Vereinsjahr zurückblicken. Dieses begann mit seiner Wahl am 7. April 2017. Über den Neuzugertag kam er dann auf den Start der neuen Vortragsreihe «ervolki» zu sprechen. Die ersten drei ervolki wurden von Michael Hartschen, Fredi Thoma und Daniel Hausherr bestritten. Im August trafen sich dann die Gewerbler bei der Feuerwehr Volketswil zum Sommergrillplausch. Am 6. September 2017 fand der 5+-Anlass im Restaurant Chappeli statt und ebenfalls im September empfingen die beiden Volketswiler Nationalräte Rosemarie Quadranti und Bruno Walliser die Gewerbler im Bundeshaus. Das Jahr 2017 wurde dann im November mit dem Herbstessen im Java 4 beschlossen.

Grosse Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Am 22. Januar 2018 wurde beim Business-Lunch im Wallberg die diesjährige VOGA präsentiert. Zusammen mit dem IVV organisierte der GVV am 8. März 2018 eine Wahlarena.

Fortsetzung Seite 2

www.voga2018.ch



Dies ist die Adresse der Homepage zur kommenden VOGA die vom 19. bis 21. Oktober 2018 im Kultur- und Sportzentrum Gries stattfindet.

Die verschiedensten Attraktionen wie Riesenrad, Kinderkarussell, Feuerwerk und weitere warten auf die Besucherinnen und Besucher.

Noch immer sind Möglichkeiten vorhanden, sich mit Geld- oder Sachspenden an der Tombola zu beteiligen.

Am Riesenrad wird die einmalige Gelegenheit geboten sich mit attraktiver Werbung im besten Licht zu präsentieren.

Die Grieshalle ist völlig ausgebucht. Aber auf dem Aussengelände und im Zelt sind noch einige wenige Plätze zu vergeben.

Informationen sind jederzeit über die Homepage abrufbar. Auch der aktuelle Stand zur VOGA ist dort zu ersehen.

Auch ganz neu dabei ist der «VOGA-Leo». Er wird sicher Gross und Klein zum lachen bringen.



*AUF SÄMTLICHE ADIDAS SPORTBRILLEN, INKL. KORREKTUR

SPORTBRILLEN MIT SEHSTÄRKE

SIND SIE BRILLENTRÄGER UND WÜNSCHEN SICH EINE KORRIGIERTE SPORTBRILLE?, DANN LASSEN SIE SICH BEI UNS BERATEN. OPTIK SCHORNO IST SPEZIALISIERT FÜR KORRIGIERTE SPORT- UND SONNENBRILLEN.



ZENTRUM  VOLKETSWIL
044 946 00 65

www.optik-schorno.ch
www.kinderbrillen.ch

Fortsetzung Grusswort

Fortsetzung Generalversammlung des Gewerbevereins Volketswil

Das Organisationskomitee unter der Leitung von Patrick Isenegger hat in den vergangenen Monaten viel Arbeit geleistet, um auch die diesjährige VOGA zu einem Erfolg werden zu lassen. Die Grieshalle ist völlig ausgebucht. Auf dem Aussenareal und im Zelt sind noch einige wenige Plätze zu vergeben. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, Werbung am Riesenrad zu belegen. Auch für die Tombola bestehen noch die vielfältigsten Möglichkeiten sich zu engagieren. Sowohl Bar- wie auch Sachpreise sind sehr willkommen.

Apropos Riesenrad – dies dürfte zu einer der Attraktionen werden. Wer möchte es sich schon entgegenen lassen, die Gemeinde aus einer anderen Sicht, aus der Vogelperspektiv zu bestaunen. Aber auch das Kinderkarussell und die weiteren vorbereiteten Überraschungen stehen für das Gewerbe unserer Gemeinde.

Wenn es dann am Samstagabend richtig dunkel ist kommt die Zeit des Feuerwerkes, das wiederum in verdankenswerter Weise von der Firma Bereuter gesponsert wird.

Und nicht zuletzt: Wenn Sie sich schon heute vertieft über die 13. VOGA informieren möchten, können Sie dies tun: www.voga2018.ch ist die richtige Adresse dazu. Nun wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Sommer, die nächste Ausgabe unserer Gewerbezeitung erscheint am 27. September 2018 und enthält die neuesten und aktuellsten Informationen zur VOGA.

Stephan Ulrich
Präsident
Gewerbeverein Volketswil

Zusätzlich zu diesen Aktivitäten treffen sich die Gwerbler jeweils am 1. Freitag des Monats im Java 4 zum Gwerbler-Stamm. Am Neuzugertag der Gemeinde Volketswil wird der Apéro gesponsert. Ebenfalls seit mehreren Jahren erscheint die Gewerbezeitung mit vier Ausgaben pro Jahr und anlässlich der Gemeindeversammlungen offeriert der Gewerbeverein den vorgängigen Apéro.

Es versteht sich, dass dieser interessante Jahresbericht, der über die vielfältigen Tätigkeiten des Gewerbevereins Auskunft gab ohne Gegenstimme aber mit Applaus genehmigt wurde.



Stephan Ulrich im Element.



Der Honig von Ehrenpräsident Marcel Mathys.



Alles im Griff!

warb noch für Aussteller für die noch wenigen freien Plätze im Zelt und auf dem Aussengelände. Die Halle ist ausgebucht. Lernende, die sich noch für das VOGA-Motto Jugend und Zukunft engagieren möchten, können dies ebenfalls noch tun und sich über das Mail ros@steinmetz.ch bei Robyn Sonntag melden.

Vorgestellt wurde an der Generalversammlung erstmals der VOGA-Leo. Er kann gebucht werden und z.B. Werbegeschenke verteilen oder auch für Fotos posieren. Sponsoren werden noch gesucht. Für das Riesenrad gibt es LED-Werbemöglichkeiten. Wer gerne einen Beitrag an die Tombola, auch Material, spenden möchte, kann sich bei Patrick Rutschmann (patrik.rutschmann@wartmanngarten.ch) melden.

Die Finanzen

Der neue Kassier Jürg Egli gab detaillierte Auskunft zur Jahresrechnung. Diese schliesst mit einem Aufwand von 40455 Franken und einem Ertrag von 40470 Franken. Daraus resultiert ein Gewinn von 15 Franken. Das Vereinsvermögen beträgt neu nun 66016 Franken. Die beiden Revisoren Janine Rietli und Florian Fleischer empfahlen der Versammlung, diese Rechnung zu genehmigen. Die anwesenden Stimmberechtigten folgten dem Antrag der Revisoren einstimmig und ebenso einstimmig wurde die Entlassung des Vorstandes beschlossen.

Ebenfalls ohne Gegenstimme wurden die Mitgliederbeiträge beschlossen, die auf dem bisherigen Niveau bleiben werden: Aktivmitglieder bezahlen 200 Franken, Passivmitglieder 100 Franken und die Aufnahmegebühr beträgt einmalig 300 Franken.

Beim vorgestellten Budget ist ein Verlust von 11200 Franken vorgesehen. Für die VOGA Sonderschauen ist ein Sonderbeitrag von 10000 Franken geplant. Dieser wurde ebenfalls einstimmig genehmigt. Diskussionslos verabschiedeten dann die stimmberechtigten Mitglieder das Budget unter Verdanken an Jürg Egli für seine Arbeit.

Mitgliedermutationen

Aus dem Gewerbeverein Volketswil traten die Multi Clean GmbH, der Media Markt Volketswil AG, die Adro AG, die Treuhand- und Steuerrechtspraxis Peter Brunner und die Allianz Suisse Oliver Wohler aus. Die ersten beiden Firmen taten dies ohne Grundangabe. Die Adro AG zog nach Andelfingen, Peter Brunner gab seine Geschäftstätigkeit auf und Oliver Wohler vollzog einen Stellenwechsel.

Neu traten dem GVV die DK Hausverkauf AG und die Bauhofer personalkram.ch bei. Gabriel Piguët ist neu Passivmitglied. Die ergibt 5 Austritte und 2 Eintritte. Der GVV besteht neu aus 155 Aktivmitgliedern, 5 Ehrenmitgliedern und 7 Passivmitgliedern.

Wahlen

Erfreulicherweise konnte der Präsident bekanntgeben, dass es innerhalb des Vorstandes und der Revisoren keine Mutationen gibt.

Es wurden gewählt: Janine Rietli und Florian Fleischer als Revisoren.

Für den Vorstand Urs Keller, Susanne Rickenbach, Heidi Wuffli, Jürg Egli und Hansjürg Fels (alle bisher). Die Wahl erfolgte einstimmig.

Als Präsident wurde ebenfalls einstimmig Stephan Ulrich wieder gewählt.

Ehrung

Stephan Ulrich schlug der Generalversammlung vor, Marcel Mathys in den Stand des Ehrenpräsidenten zu erheben. Diesem Vorschlag folgte die



Neu – der VOGA-Leo.

Versammlung wiederum einstimmig und mit viel Applaus.

Diverses

Es wurden von den Mitgliedern keine Anträge eingereicht. Patrick Isenegger, der OK-Präsident der VOGA,

Der von Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto, IVV-Präsident Gery Colombo und GVV-Präsident Stephan Ulrich geplante Event für Industrie und Gewerbe in Volketswil findet nun am 17. Januar 2019 statt.

Nach gut einer halben Stunde konnte Präsident Stephan Ulrich seine erste Generalversammlung schliessen und allen «en Guete» wünschen.

Während des gemütlichen Teils wurde diesmal keine schwarze Kiste durch Marcel Mathys versteigert. Aber er liess es sich nicht nehmen, persönlich die besonderen Preise wie Werbung am Riesenrad, verschiedene Eintritte für das Riesenrad und das Kinderkarussell und insbesondere auch Honig von seinem eigenen Bienenvolk zu versteigern.

Jahresprogramm 2018

26. Mai 2018	Neuzugertag
15. Juni 2018	Rechnungsgemeindeversammlung im Gries
27. Juni 2018	Sommer-Event im Flughafen Zürich mit anschliessendem Nachtessen
21. September 2018	Gemeindeversammlung im Gries
3. Oktober 2018	5+-Anlass
19.-21. Oktober 2018	VOGA
7. Dezember 2018	Budgetgemeindeversammlung im Gries
5. April 2019	Generalversammlung 2019

Über alle Anlässe wird auch auf der Homepage informiert.

Blasmusikfestival Volketswil

EIN FESTIVAL MIT DORFFESTCHARAKTER



Galakonzert 50 Jahre Harmonie Volketswil
Stagetime Freitag 29. Juni 2018, 19:00

Zum ihrem 50-jährigen Jubiläum organisiert die Harmonie Volketswil Ende Juni ein einzigartiges Blasmusik-Festival, auf dem Gelände des Parkhotel Wallberg.

Vom 29. Juni bis 1. Juli feiert die Harmonie das 50-Jahre-Jubiläum. Neun bekannte Blasmusikformationen aus dem In- und Ausland werden während drei Tagen auf einer Openair-Bühne im Wallberg Park für musikalische Höhepunkte sorgen, der Eintritt zum Festival ist frei.

Den Auftakt dazu setzt die Harmonie am Freitagabend mit einem Galakonzert in Begleitung der Majoretten Volketswil, welche einst Bestandteil der Harmonie waren. Ein weiterer Programmhöhepunkt stellt das Gastspiel der SWISS Band am Samstagabend dar. Am Sonntag kommen die Freunde der volkstümlichen Blasmusik voll auf ihre Kosten. Das ganze Festival verspricht Blasmusik vom Feinsten in allen Stilrichtungen von Jazz, Folklore über Militärmärsche bis zu gehobener Orchester-musik.

Rund um das Wallberg-Gelände wird es verschiedene kulinarische Verpflegungsstände geben und die Harmonie betreibt eine grosse Festwirtschaft, der Saal wird in eine Party-Zone umgewandelt. Hinzu kommen noch Spielgelegenheiten für Kinder und eine Informationsplattform der Musikschule.

LINE - UP

FREITAG

19.00 Uhr
Harmonie Volketswil
Galakonzert

21.30 Uhr
UnglauBlech

23.00 Uhr
Afterparty Ballonbar

SAMSTAG

11.00 Uhr
OLD-TIME-JAZZ

13.00 Uhr
Grenadiermusik Zürich

15.00 Uhr
Stadtjugendmusik Dietikon

17.00 Uhr
JPT - Junge Pongauer
Tanzlmsi (AT)

20.00 Uhr
SWISS Band

22.00 Uhr
Afterparty Ballonbar

SONNTAG

10.00 Uhr
Schlossberg Musikanten
Uster

13.00 Uhr
Alpenblech (DE)

BallonBar

SEIT 2011

Fr. Sa. So.

Freitag

Tagesbetrieb (Wallbergterrasse)
Afterparty ab ca. 23.00 Uhr (Wallbergsaal)

Samstag

Tagesbetrieb (Wallbergterrasse)
Afterparty ab ca. 22.00 Uhr (Wallbergsaal)

Sonntag

Tagesbetrieb (Wallbergterrasse)

Informationen: Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, es werden Festbündel zu 20 Franken verkauft. Parkplätze werden ausgeschildert. Programmdetails findet man im Internet unter:

www.blasmusikfestival-volketswil.ch
www.harmonie-volketswil.ch



ervolki

Vorsorge im Unternehmen

Es bestehen absolut keine Zweifel – Vorsorge ist eines der wichtigen Themen, die jeden Unternehmer früher oder später beschäftigen. Gerade bei gewerblichen Betrieben sind Vorsorgefragen von eminenter Bedeutung. Der Finanzplaner Daniel Hausherr zeigte am ervolki vom 9. März 2018 in seinem ausserordentlich interessanten Referat, was umfassende Vorsorgeplanung beinhaltet und wie sich auch kleine Unternehmer, also Gewerbler, vor unliebsamen Überraschungen absichern können.



Es beginnt mit der Vorstellung des Berufs Finanzplaner

Was ist nun eigentlich ein Finanzplaner? Hier handelt es sich zweifellos um einen Generalisten, der zwei bis drei Kernkompetenzgebiete aus dem ff. beherrscht. Er muss immer am Ball sein, ist ein Berater, der für seine Kunden bedarfsgerechte Lösungen konzipiert, plant und sie bei deren Umsetzung unterstützt. Im weiteren ist der Finanzplaner auch ein Koordinator für weitergehende Schritte ausserhalb seiner Kernkompetenzen. Im Idealfall handelt er immer im Interesse seiner Kunden und ist sich bewusst, dass er nicht alles weiss, nicht alles wissen kann.

Finanzplaner kommen als Beispiele aus dem Bankwesen, von Versicherungen, sind unter Umständen auch Versicherungsbroker oder Vermögensverwalter. Aber auch Treuhänder, Notare und Anwälte sind bei den Finanzplanern zu finden.

Zentrales Merkmal einer unabhängigen Finanzplanung ist, dass die Beratungsdienstleistungen grundsätzlich auf Honorarbasis erbracht werden. Die Vermittlung allfällig notwendiger und geeigneter Finanzprodukte ist dabei klar von der Beratung getrennt und wird als separates Geschäft gehandhabt. Diesen Grundsätzen folgt auch Daniel Hausherr in seiner Beratungstätigkeit.

Finanzplanung ist Lebensplanung

Finanzplanung ist die methodische, planmässige und gesamthafte Vernetzung aller Analysen und Lösungskonzepte, die das vorsorge- und anlagentechnische, das steuerliche und nachlassrechtliche Umfeld mit den individuellen Zielsetzungen in Einklang bringt.

In der Vorsorge dreht sich alles, wirklich alles um die drei Grundrisiken:
- Erwerbsausfall = Einkommensrisiko
- Todesfall = Vorsorgerisiko
- Alter = Langlebkeitsrisiko.

Die aufgezählten drei Risiken spielen im gesamten finanziellen Umfeld eine wesentliche Rolle. Mit anderen Worten: Vorsorge ist damit die eigentliche Königsdisziplin der Finanzplanung. Oder noch deutlicher ausgedrückt: Vorsorgeplanung ist Risikomanagement.

Dreisäulenprinzip und Vorsorgeprofil

Das schweizerische Vorsorgesystem beruht auf drei Säulen: Staatliche, berufliche und private Vorsorge. Dieses Dreisäulenprinzip ist weltweit ein Vorbild für die verschiedensten Länder. Tritt ein Vorsorgefall ein, werden verschiedene Leistungen aus diesen drei Säulen entrichtet. Diese Leistungen werden in einem Vorsorgeprofil dargestellt, das als Grundlage zur Optimierung der Vorsorge dient, indem es aufzeigt, welche finanziellen Lücken geschlossen werden müssen.

AHV- und BVG-Reformen

Die demografische Entwicklung in der Schweiz ist kurz- und mittelfristig unveränderlich und erfordert daher fundamentale Anpassungen des Vorsorgesystems. Aufgrund dieser Erkenntnis scheint z.B. die Erhöhung des AHV-Referenzalters unabdingbar. Dazu werden wir uns in den nächsten Jahren sicherlich wieder an der Urne äussern müssen. Ebenfalls von eminenter Wichtigkeit ist die Frage zur langfristigen Finanzierbarkeit des Umlageverfahrens bei der AHV und IV.

Beim BVG spielt, zusätzlich zur demografischen Entwicklung auch diejenige der Finanzmärkte eine sehr bedeutende Rolle. Von der Entwicklung der Rendite hängt sehr viel ab. 2017 war dafür ein recht gutes Jahr, betrug die Rendite im vergangenen Jahr ungefähr 7 Prozent. Die Rendite wird denn auch als dritter Beitragszahler bezeichnet.

2010 wurde die Senkung des Umlageverfahrens abgelehnt. 2017 folgte dann die Ablehnung des über-



Daniel Hausherr als brillanter Referent.

ladenen Fuders der AV 2020. Die politische Linke spielte zusammen mit den Gewerkschaften die 1. gegen die 2. Säule aus. Sie halten immer noch am AHV-Alter 64/65 fest. Heute kommt man aber langsam zur Einsicht dass die 1. und die 2. Säule getrennt reformiert werden müssen. Daniel Hausherr zieht aus diesen Erkenntnissen sein persönliches Fazit: «Aus demografischer und finanzieller Fundamentalanalyse folgt, dass wir alle länger arbeiten dürfen bzw. müssen. Das Referenzalter muss zwingend angehoben werden. Weshalb geschieht dies nicht schon heute? Und dann noch: Kein Politiker traute sich bis vor kurzem, dies alles zu erwähen.»

Vorsorge im Start-Up

Als einführendes Beispiel zum Thema Vorsorge im Unternehmen diente Daniel Hausherr ein Start-Up in Form eines Selbständigen (noch) ohne Mit-



arbeiter. Hier hängen die Merkmale stark von Alter und Berufsfeld ab. Typischerweise ist die eigene Arbeitskraft das wichtigste Vorsorgerisiko. Der Verlust der Arbeitskraft kann vorübergehend oder dauernd sein. Aber – man muss nur für sich selber schauen. Es stellen sich dann Fragen nach dem Budget. Was passiert mit meinem Einkommen, wenn ich längere Zeit ausfalle. Wie komme ich dann meinen Verpflichtungen nach? Für welche Deckungen habe ich gesorgt: Bestehende Vorsorge, die Leistungen der Krankenkasse, Eigenversicherungen? Also: Wie hoch ist meine Einkommenslücke und wie lange kann ich sie schliessen?

Obligatorisch ist nur der Anschluss an eine AHV-Ausgleichskasse, also für die erste Säule. Freiwillige Massnahmen für eine zweite Säule sind der Anschluss an eine Pensionskasse, der Anschluss an die UVG-Versicherung und eine Taggeldversicherung. Die gesamte Vorsorge kann zudem in der dritten Säule vorgenommen wer-

wirkungen auf mein soziales Image? Welche Gestaltungs- und Optimierungsmöglichkeiten habe ich? Alle diese Fragen sollten unbedingt mit einer Fachperson geklärt werden.

Der Anschluss an eine AHV-Ausgleichskasse ist obligatorisch. Auch der Anschluss an das UVG-Obligatorium und an eine Pensionskasse gehören dazu. Fakultativ sind dagegen der Abschluss einer Krankentaggeldversicherung, einer UVG-Zusatzversicherung und eben z.B. einer umhüllenden PK-Lösung.

Etwas komplizierter ist es bei der obligatorischen Unfallversicherung (UVGO). Darin sind bis zu einem AHV-Jahreslohn von 148'200 Franken Heilungskosten, Taggelder, Renten, Integritäts- und andere Entschädigungen versichert. Alle Leistungen sind standardisiert und bieten schweizweit eine sehr gute Deckung.

Gestaltungsmöglichkeiten bestehen hier vor allem in der Form von Unfall-

den. Massnahmen zu diesen Schritten sind die genaue Bedarfsabklärung, der Entwurf eines Vorsorgekonzeptes, also der notwendigen Massnahmen, eventuelle ergänzend wertvolle Extras sowie der Vergleich der jeweiligen Vor- und Nachteile der 2. Säule gegenüber der 3. Säule. Wichtig sind das Einholen, der Vergleich und die Bewertung von konkreten Angeboten. Daraus folgernd dann der Entscheidung und die Umsetzung.

Vorsorge im Unternehmen

Zu diesen Ausführungen diente Daniel Hausherr ein selbständiger Gewerbler mit Mitarbeitern. Hier prägen die Obligatorien und die Personalstruktur die Vorsorge erheblich. Soll nur das gesetzliche Minimum erfüllt werden? Dient die Vorsorge auch als Anstellungsmerkmal? Wie zeichne ich mich als Arbeitgeber aus, indem ich mehr als nur das gesetzlich vorgeschriebene biete? Was sind die Aus-

Zusatzversicherungen (UVGZ). Eine höhere Lohnsumme ist möglich. Für den Spitalaufenthalt kann eine zusätzliche Deckung halbprivat oder privat sowie Spitaltaggelder abgeschlossen werden. Bei Invalidität sind zusätzliche Kapitalleistungen möglich. Das UVGZ ergänzt die obligatorischen Leistungen aus dem UVG und gewährleistet eine perfekte Unfalldeckung.

Pensionskassen-Obligatorium

Das BVG ist immer noch nach dem reinen Beitragsprimat gestaltet: Alle Leistungen werden in Prozenten des unverzinsten Endaltersguthabens formuliert und daraus abgeleitet. Die Altersrente beträgt damit im Schnitt ungefähr 37 bis 40 Prozent des gegenwärtigen koordinierten Lohnes. Die Witwenrente beträgt 60 Prozent, für die Kinder (Waisen) 20 Prozent der Altersrente. Also: Zuwenig zum Leben, zuviel zum Sterben.

ervolki

Hier gibt es enorme Gestaltungsmöglichkeiten im sogenannten Überobligatorium: Die wichtigste Massnahme ist die Trennung des Sparprozesses (Alter) von den Risikoleistungen bei Invalidität und Tod. Letztere werden direkt in Prozent des versicherten Lohnes festgelegt und durch Risikoprämien finanziert. Höhere Lohnsummen, maximal bis zum zehnfachen BVG-Maximallohn, zusätzliche Kapitalleistungen bei Invalidität oder Tod sind möglich. Auch können - alternativ zu bzw. anstelle einer UVGZ-Versicherung - auch Unfallzusatzleistungen bei Löhnen über dem UVG-Maximallohn eingeschlossen werden.

Im weiteren können auch der Sparprozess und die Gesamtfinanzierung anders als die gesetzliche 50:50 Regelung gestaltet werden. Diese sogenannten erhöhten Arbeitgeberbeiträge sind einerseits Lohnbestandteile und kommen direkt der Belegschaft zugute. Auf der anderen Seite sind sie ein gesetzlich zulässiges, wirkungsvolles Steuerplanungsinstrument für den Arbeitgeber. Im Normalfall akzeptieren die Steuerbehörden eine prozentuale Aufteilung bis zu 75:25 (sog. dreifacher Arbeitgeberbeitrag). Eine vorgängige jeweilige Abklärung ist allerdings zu empfehlen.

Alle diese Optimierungsmöglichkeiten sind in den auf dem Markt erhält-

lichen Plänen bei den Sammelstiftungen in verschiedenen Varianten realisiert. Darüberhinaus existieren mehrere Hundert Lösungen der entsprechenden Branchen- und Wirtschaftsverbände. Diese Branchenlösungen bieten oft noch zusätzliche Vorteile z.B. in Form von Rabatten und Sonderleistungen

Fazit: Die Gestaltung der Pensionskasse ist Vorsorge- und Steuerplanung pur! Wie gezeigt bietet der planmässige Ausbau der betrieblichen Vorsorge erhebliches Optimierungspotenzial - auch für den Unternehmer als Privatperson. So kann er beispielsweise sein Einkaufspotenzial maximieren und damit seine Altersleistungen erheblich verbessern.

Pensionierung richtig vorbereiten

Die Pensionierung des Unternehmers wirft immer Fragen auch im Zusammenhang mit der Nachfolge auf. Denn diese muss zusätzlich zu den bisher behandelten Aspekten berücksichtigt werden. Beispiele typischer Fragestellungen:

Wie ist die Nachfolge geregelt? Wer übernimmt und wie wird die Übernahme finanziert? In welcher Form erfolgt der Bezug der Vorsorgeleistungen bei der Pensionierung? Welche Mittel braucht der Unternehmer

im Ruhestand und wo befinden sie sich? Zum Beispiel sollten nicht betriebsnotwendige Mittel in der Firma, die privat gebraucht werden, ins Privatvermögen überführt werden. Zudem erschwert zuviel nicht benötigtes Kapital auch den allfälligen Verkauf der Firma. Befinden sich Liegenschaften im Geschäftsvermögen, die privat benötigt werden? Können oder sollen Hypotheken amortisiert werden und wenn ja wie?

Und zum Schluss

Die Schweiz hat insgesamt durch das Dreisäulenprinzip ein sehr stabiles Versorgungssystem. Aber: Die künftige Entwicklung vor allem der Säulen I und II ist mit vielen Unsicherheiten behaftet. Gegenwärtig scheint es, dass ökonomische Notwendigkeiten auf dem Altar der Politik geopfert werden. Die betriebliche Vorsorge ermöglicht durch die vielfältige Gestaltbarkeit ein umfassendes Management der Vorsorgerisiken. Gleichzeitig ist es wohl das beste verfügbare legale Steuerplanungsinstrument. Eine solide Vorsorgeplanung kostet zwar etwas, dafür lassen sich an anderen Orten erheblich Kosten sparen. Das Thema Vorsorge im Unternehmen ist - wie aufgezeigt - sehr komplex. Mehrere Fachgebiete sind vielschichtig und ineinander verzahnt. Deshalb lohnt es sich, einen kundigen Berater

beizuziehen, damit ein passendes und nachhaltiges Konzept errichtet und im Anschluss daran auch effizient und ökonomisch umgesetzt werden kann.

Sorgfalt zahlt sich aus! Ganz sicher!

Daniel Hausherr

Der 1968 geborene Daniel Hausherr ist in Greifensee aufgewachsen, verheiratet und wohnt seit 2006 in Volketswil. Er studierte an der Universität Zürich Volkswirtschaft mit den Schwerpunkten Finanzwissenschaften, Wirtschaftspolitik, Versicherungsökonomie, Finanzmathematik, Steuer- und Unternehmenssteuerrecht und schloss dieses 1997 mit dem Lizentiat (lic.oec.publ.) ab. Seit 1998 arbeitet er als Finanzplaner, seit 2011 dauernd selbständig. Daniel Hausherr war von 2001 bis 2009 Dozent und Programmleiter an verschiedenen Bildungseinrichtungen. Neben seiner Kerntätigkeit publiziert er in unregelmässigen Abständen Artikel und Kommentare zu Vorsorgethemen in der Fach- und Tagespresse und amtiert auch als unabhängige Fachperson für K-Tipp und K-Geld.

Die Firma ConsultInFinance erbringt unabhängige Finanzplanungsdienstleistungen auf Honorarbasis. Kernkompetenzen sind die Gebiete Steuern und Vorsorge. Die Palette erstreckt

sich von der einfachen Sprechstunde über Steuerberatung bis zu Komplettpaketen wie z.B. «Pensionsplanung» oder «Ausblick 45plus». ConsultInFinance arbeitet in verwandten Gebieten im Netzwerk mit anderen Experten zusammen. So kommt alles aus einer Hand, dies im Interesse der Kunden und nach dem Grundsatz Objektiv - Neutral - Unabhängig.



ConsultInFinance

Steuern - Vorsorge - Beratung - Planung
Daniel Hausherr
Glärnischweg 41
8604 Volketswil
Telefon 044 940 46 21
E-Mail: hausherr@consultinfinance.ch
Internet: www.ConsultInFinance.ch

Jetzt Probe fahren.



Immer anders. So wie Ihr Arbeitsalltag.

Mehr als nur ein Transporter. Denn der neue Sprinter bietet über 1700 Konfigurationsmöglichkeiten. Hohe Aufbau- und Umbaufreundlichkeit sowie Ausfertigungen in vier verschiedenen Längen und Höhen machen die Transporter dieser Generation zu wandlungsfähigen Allroundern, die in jedem Berufsfeld zu Hause sind. Ein Sprinter, der aus Arbeit einen richtig guten Job macht. www.mercedes-benz.com/sprinter

Mercedes-Benz

Vans. Born to run.



Emil Frey AG
Volketswil

Emil Frey AG, Volketswil
Industriestrasse 33, 8604 Volketswil
Telefon: 044 908 39 00
www.emilfrey.ch/volketswil

Fotografie Stephan Ulrich

Brillante Fotoausstellung

Vor einiger Zeit landete, zur grossen Überraschung der Gewerbezeitungsredaktion eine Einladung auf dem Redaktionstisch. Gewerbevereinspräsident Stephan Ulrich lud zu seiner ersten Vernissage nach Dübendorf ein. Klare Sache, da musste man einfach hingehen. Das Gedränge an der Oberdorfstrasse 15 war enorm und - darüber besteht kein Zweifel - der Besuch in Dübendorf hat sich vollumfänglich gelohnt. Was da an Fotos aus den Kameras von Stephan Ulrich ausgestellt war, kann ganz einfach mit dem Wort phänomenal umschrieben werden.



Sie waren für die brillante Fotoausstellung verantwortlich.

Unter den vielen Besuchern wurde so manches bekannte Gesicht gesehen. Die Gespräche drehten sich natürlich um das hier Präsentierte und die Meinungen waren schnell auf den Punkt gebracht. Das Team um Stephan Ulrich hat hier eine Ausstellung vorbereitet, die auf das grosse Können von Stephan Ulrich hinweist. Zudem waren die Bilder nicht einfache Papierabzüge sondern wurden auf Aluminium oder Stein kopiert.

Die Redaktion der Gewerbezeitung wollte zu dieser Ausstellung natürlich noch etwas mehr erfahren und hat sich mit dem Fotografen Stephan Ulrich unterhalten.

Gewerbezeitung (GZ): Am 24. Februar 2018 hattest du deine erste Vernissage mit deinen Fotos. War es schon immer dein Wunsch, Fotografien auszustellen?

Stephan Ulrich (SU): Ja, es war schon lange mein Wunsch, meine Bilder der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dies tue ich auch schon seit geraumer Zeit auf diversen Online-Kanälen. Eine Vernissage zu veranstalten ist jedoch nochmals ein ganz eigener Schritt, der zusätzlich nochmals etwas Mut und Überwindung kostet.

GZ: Wie kam es zu dieser Ausstellung im Gebäude der Oberen Mühle in Dübendorf?

SU: Ich habe die Organisation der Vernissage Ende Dezember zu meinem Geburtstag geschenkt bekommen. Die Lokalität sowie das Datum der Veranstaltung waren zu diesem Zeitpunkt bereits definiert.

GZ: Wie viel Zeit hast du persönlich investiert, um die fantastischen Fotografien ausstellungswürdig bereit zu stellen?

SU: Das ist kaum noch nachvollziehbar. Ein Bild auf Papier zu drucken kann schon fast in einem Standard-Verfahren gemacht werden. Bei Aluminium und Stein verhält sich dies jedoch ganz anders und es muss jedes Bild einzeln abgestimmt werden, damit es final dann auch so wirkt, wie es soll. Dies benötigt viel Vorstellungskraft und Geduld. Es benötigt aber auf jeden Fall unzählige Nachschichten, bis ich als Perfektionist mit den Endergebnissen zufrieden war.

GZ: Deine Fotos waren nicht einfach auf Papier. Du hast dafür eine ausgefallene Idee verwirklicht. Erkläre unseren Leserinnen und Lesern den Hintergrund?

SU: Fotografen und solche die sich gerne so nennen, gibt es wie Sand am Meer. Viele kaufen sich eine «gute» Kamera und sind dann überzeugt, sich sofort als Fotografen verkaufen zu können. Dies kratzt natürlich an der Qualität des Marktes und fordert uns Profis immer wieder neue Wege zu gehen. So habe ich den Weg gesucht, aus meinen Fotografien komplette Werke zu machen.

GZ: Warst du überrascht über den Besuch deiner Ausstellung?

SU: Ich war schlicht überwältigt. Noch wenige Minuten vor Beginn der Veranstaltung war ich verunsichert, ob überhaupt jemand kommen wird. In unserer Gesellschaft ist es ja leider an der Tagesordnung, dass man zwar für eine solche Veranstaltung zusagt, jedoch dann doch nicht erscheint, weil noch etwas anderes dazwischen gekommen ist. Dass ich dann über 100 Gäste empfangen durfte, machte mich sehr stolz und erfüllte mich mit riesiger Freude.

GZ: Würdest du mit deinem ausgezeichneten Team wieder genau gleich vorgehen, um eine Ausstellung zu realisieren?



Heidi Wuffli (li.) und Susanne Rickenbach (re.), beide im Vorstand des GVV, rahmten Nicole und Stephan Ulrich ein.

SU: Absolut. Die Unterstützung, die ich in den Vorbereitungen und auch während der Veranstaltung bekommen habe, war einfach genial und von unschätzbarem Wert. Das Team hat Hand in Hand im Hintergrund gearbeitet und mir den Rücken frei gehalten so dass ich mich voll um unsere Gäste kümmern konnte.

SU: Es ist mein klares Ziel eine weitere Ausstellung zu machen und diese soll in Volketswil stattfinden. Der Zeitpunkt dafür ist noch nicht klar, aber zu lange möchte ich damit nicht warten. Um jedoch meinen Gästen auch immer wieder Neues zu präsentieren, werde ich sicherlich noch ein bisschen Zeit brauchen.



Die Fotos regten zu intensiven Gesprächen an.

GZ: War es für dich ein Erfolg? Konntest du auch Fotografien aus der Ausstellung verkaufen?

SU: Ja, es war ein voller Erfolg. Die ausgestellten Werke waren nur in limitierter Auflage erhältlich oder gar Einzelstücke. Während der Ausstellung wurden über ein Dutzend Bilder gekauft und es gingen sogar in den Tagen danach noch Bestellungen bei mir persönlich oder über meinen Online-Shop ein.

GZ: Dürfen wir uns nächstens wieder auf eine Ausstellung von dir freuen? Eventuell sogar in Volketswil?

Fotografie
Stephan Ulrich

Fotografie Stephan Ulrich

Im Zentrum 23, 8604 Volketswil
Telefon 079 794 03 67
E-Mail: welcome@stephan-ulrich.ch
Internet: www.stephan-ulrich

FILO Treuhand GmbH
Bahnhofstr. 2, 8610 Uster

- Finanzbuchhaltungen
- Lohnbuchhaltungen
- Treuhand
- Steuerberatung
- Office-Dienstleistungen

filo
Treuhand GmbH

Tel. 044 940 94 17 | www.filo-treuhand.ch

Bruno Meyer

Heizungen AG

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • REPARATUREN

Ihr Schlüssel zur Wärme **044 822 04 80**

Bruno Meyer Heizungen AG
Im Schossacher 22
8600 Dübendorf

T 044 822 04 80
F 044 822 04 79
info@brunomeyerheizungen.ch
www.brunomeyerheizungen.ch

Herzlich Willkommen im Wallberg

PARKHOTEL WALLBERG

Unser Haus ist täglich für Sie geöffnet.

Restaurant:	07.00 bis 24.00 Uhr	Bar:	Donnerstag bis Samstag 17.00 bis 24.00 Uhr
Montag	07.00 bis 23.00 Uhr		
Dienstag bis Samstag	07.00 bis 23.00 Uhr		
Sonntag	07.00 bis 22.00 Uhr		

Das Team vom Parkhotel Wallberg freut sich auf SIE!

Eine runde Sache

35 Jahre Ried-Garage AG

Wer von Volketswil, oder ist es Hegnau?, Richtung Dübendorf, oder heisst es da Gfenn?, fährt, kann das Bijou an der Juchstrasse nicht übersehen – die Ried-Garage. Schon von weit sticht das rote Gebäude ins Auge. Auf dem gepflegten Garagen-Areal stehen die neusten Modelle der Marke Citroën.



Susanne und Paul Rickenbach blicken mit berechtigtem Stolz auf 35 erfolgreiche Geschäftsjahre zurück.

Mit der Eröffnung im April 1983 wagte Paul Rickenbach, zusammen mit seiner Frau Susanne, den grossen Schritt in die Selbständigkeit. Er begann mit den Modellen von Citroën. Von 1985 bis 2000 verkaufte man in der Ried-Garage auch Autos der Marke Seat. Nachdem von beiden Herstellern immer mehr verschiedenen Modelle auf den Markt kamen, entschloss sich Paul Rickenbach dann, die Vertretung von Seat aufzugeben und sich nur noch auf Citroën zu konzentrieren. Die Modellvielfalt bei Citroën war grösser und der Druck mit zwei Lieferanten wurde dadurch einfach zu gross. Er hat in unserer Gemeinde die Alleinvertretung der Marke Citroën.

1991 konnte man an der Juchstrasse die neuen Ausstellungsräume beziehen. Im Sommer 2012 wurde die Ried-Garage in den neuen und sehr modernen Citroën-Look umgestaltet.

Internet und Parallelimporte

Die Konkurrenz durch die Abklärungen im Internet und die vielfältigen Möglichkeiten des Parallelimports ist gewaltig. Früher wurden die Preise an Ort und Stelle in den verschiede-

nen Citroën-Garagen abgewogen und verglichen. Heute kann man das über das Internet problemlos erledigen. Auch scheut sich die Kundschaft keineswegs, um einen besseren Preis zu bekommen, weite Fahrwege in Kauf zu nehmen.



Die Ried-Garage ist nicht zu übersehen.

Das Verhältnis unter den Citroën-Anbietern in unserer Region sei gut. Natürlich sei man Konkurrent, aber man bekämpfe sich nicht mit allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, so Paul Rickenbach.

Citroën C4 Cactus – das Highlight

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten zum 35-Jahre-Jubiläum der Ried-Garage stand zweifellos der neue Citroën C4 Cactus. Bei diesem Modell handelt es sich um die neue Kompaktlimousine. Der C4 Cactus besticht durch die innovative Lichtsignatur ihrer Frontpartie: schmale LED-Tagfahrleuchten und im Stossfänger angeordnete Scheinwerfer. Zudem unterstreicht die klare Gestaltung des Hecks und die LED-Lichtsignatur mit den 3D-Effekt-Rückleuchten, den Limousinen-Charakter des C4 Cactus.

Das Modell bekennt sich durch die glatte Motorhaube mit waagrechter Linienführung und die Anordnung der Fensterflächen zu seiner Limousinen-DNA. Das raffinierte Design ist allgegenwärtig und lädt förmlich zum reisen ein. An Bord kommen hochwertige Materialien zum Einsatz. Dabei bieten die Advanced Comfort Sitze den ultimativen Komfort.

Beim C4 Cactus kommen PureTech-Benzinmotoren der neuesten Generation zum Einsatz die spritzig und wirtschaftlich zugleich sind. Das Sechsgang-Automatikgetriebe (EAT6) bietet in Verbindung mit der Motorisierung PureTech 110 Stop&Start (81

kW/110 PS) schnellere, fließende Gangwechsel und einen hohen Bedienkomfort. Die neue Kompaktlimousine C4 Cactus ist auch mit der leistungsstärkeren Motorisierung erhältlich: PureTech 130 Stop&Start (96 kW/131 PS) mit manuellem Sechsgang-Schaltgetriebe.

Komfort ist heute wichtiger denn je

Wir leben in hektischen Zeiten. In solchen Zeiten wird Komfort gerne hinten angereicht. Komfort kostet ja Zeit und Zeit ist Geld. Dabei ist es gerade jetzt wichtig, sich die Zeit zu nehmen, sich selbst etwas Gutes zu tun und einfach mal zu entspannen. Gerade deshalb hat man sich bei Citroën Gedanken gemacht, wie Komfort und Mobilität in einer schnelllebigen Zeit Hand in Hand gehen können. Das Resultat ist der Citroën Advanced Comfort. Einblicke in die Welt des bewegten Komforts? Der neue Citroën C4 Cactus ist dafür ein herausragendes Beispiel.



Ried-Garage AG Volketswil
Juchstrasse 2a
8604 Volketswil
Telefon 044 945 06 26
E-Mail: info@riedgarage.ch
Internet: www.riedgarage.ch

MEHR ALS NUR HEISSE LUFT!

Mit der Nutzung von Abwärme sparen Sie Energie und Kosten in Ihrem Unternehmen.

ENERGIE-AGENTUR
DER WIRTSCHAFT EnAW

Wir helfen Ihnen dabei. Kontaktieren Sie uns.
→ www.enaw.ch +41 44 421 34 45



Alles im Plan beim Schulraum 2020



Zum letzten Mal...

Viele Dinge tut man als abtretende Schulpräsidentin dann auf einmal zum letzten Mal. Zum Beispiel ein Schul-Editorial für die Gewerbezeitung schreiben. Und was gibt es schöneres, als wenn man auf ein Projekt Schulraum 2020 zurückblicken kann, wo alles gemäss Planung läuft. Dieses Langzeitprojekt wurde vor vielen Jahren gut aufgegleist. Die Pädagogik und nicht das Geld stand im Vordergrund. Dieses Denken ist zentral. Denn bei allem was die Schule tut, muss das Kind im Zentrum stehen. Wenn das Geld im Vordergrund stünde würde man, wie jemand 2011 in einem Interview einmal so schön sagte, «Erziehungsanstalten statt Lebensräume bauen». Und gerade auch beim Schulraum 2020 steht der Lebensraum Schule im Vordergrund. Natürlich spielt Geld eine Rolle und man muss die Budgets im Griff haben. Natürlich muss man immer wieder das Machbare vom Wünschbaren unterscheiden. Aber immer, wirklich immer, muss das pädagogische Denken und nicht das betriebswirtschaftliche im Vordergrund stehen.

Gerade gegen den Schluss meiner Zeit als Volketswiler Schulpräsidentin durfte ich nun noch den «Spatenstich» im Schulhaus Hellwies begleiten. Ein schönes Ereignis, denn in diesem Schulhaus bin ich selber zwei Jahre zur Schule gegangen und zwar in einer 5./6. Klasse, also in einer altersdurchmischten Klasse. Auch dieses Schulhaus wird nach dem Um- und Ausbau wiederum Lebensraum für Schülerinnen und Schüler werden. Sie waren es denn auch, die den «Spatenstich» ausführten. Begleitet mit einem für diesen Anlass geschriebenen Lied und wunderschönen Zeichnungen, mit denen sie die Bauwände schmückten. Sie freuen sich schon jetzt darauf, dass sie dann den Lebensraum Hellwies in gut zwei Jahren vertraut und doch neu wieder in Besitz nehmen dürfen.

Das Hellwies ist der zweite Meilenstein im Projekt Schulraum 2020. Der dritte Meilenstein mit dem Schulhaus Zentral ist ebenfalls am Laufen und der erste Meilenstein – das Drehscheibenschulhaus In der Höh – wird mit einer Kostenunterschreitung abgerechnet. Ich blicke also mit Stolz zurück und vorwärts auf das bisher in diesem Projekt erreichte und hoffe, dass in Volketswil der Blick auch in Zukunft immer zuerst auf die Pädagogik und dann auf die Finanzen gerichtet sein wird. Denn diese Blickweise lässt weiterhin das gelungene Gestalten des Lebensraums Schule zu, bei dem auch die Finanzen im Lot sind. Und selbstverständlich hoffe ich auch, dass unserem Gewerbe weiterhin Sorge getragen wird und dass, wenn immer möglich, das einheimische Gewerbe berücksichtigt wird.

R. Quadranti
Rosmarie Quadranti

Schulpflegepräsidentin/Nationalrätin

Alles im Plan beim Schulraum 2020

Die einzelnen Meilensteine im Langzeitprojekt Schulraum 2020 fügen sich wie in einem Puzzle zu einem erfreulichen Ganzen zusammen. Der erste Meilenstein ist gesetzt, der zweite im Bau und der dritte voll in der Planung. Und der gesamte Prozess wird den aktuellen Erfordernissen und Bedürfnissen der Schule laufend angepasst. Dank der Etaprierung sind auch die Finanzierung und Terminierung bestens unter Kontrolle. Nachstehend ein Überblick über den aktuellen Stand.

1. Meilenstein: Drehscheibenschulhaus In der Höh

Nach dem Spatenstich am 9. Juli 2015 war der Neubau mit 24 Universalräumen bereits zwei Jahre später wie geplant bezugsbereit. Die Gesamtgeschossfläche von 6'200 Quadratmeter umfasst neben 24 Universalräumen auch Kultur- und Arbeitsräume, eine Bibliothek und eine moderne Doppelturnhalle. Die Aussenräume mit Spiellandschaft, Grünflächen, Bäumen und Sträuchern bieten vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für Spiel, Sport, Spass, Spannung, Ruhe und Entspannung.



Die imposante Silhouette des In der Höh mit der Turnhalle.

Erfreuliche Kostenunterschreitung beim In der Höh

Am 3. März 2013 wurde an einer Urnenabstimmung Baukosten von 24'900'000 Franken als Kostendach bewilligt. An der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2018 wird nun die Bauabrechnung zeitnah nach Abschluss und noch vor Beginn der nächsten Legislatur mit 24'369'000 Franken präsentiert. Das bedeutet

eine erfreuliche Kostenunterschreitung von rund 531'000 Franken, respektive zwei Prozent. Weil die Schule Volketswil bewusst auf das Bauen mit General- und Totalunternehmen verzichtet, kann das lokale Gewerbe auch immer wieder vom Bauvolumen profitieren.



Alles neu: funktionelle Arbeitsplätze mit interaktiver Wandtafel und Activ-Board-Touch.



Die vielen Spielmöglichkeiten werden rege benutzt.

2. Meilenstein: Hellwies

Im September 2016 wurde für die Sanierung und Erweiterung ein Kredit von 14,7 Mio. Franken bewilligt. Der zusätzlich erforderliche Schulraum wird durch die Aufstockung der Schultrakte A und C realisiert. Dadurch werden die Aussenräume erhalten und kein einziger Quadratmeter zusätzlich überbaut. Mit dem überzeugenden Konzept können die Sanierungsarbeiten und notwendigen Raumanpassungen in den bestehenden Geschossen gleichzeitig vorgenommen werden. Das schafft Synergien und spart Kosten.

Mit der Erweiterung wird folgendes Raumprogramm erfüllt:

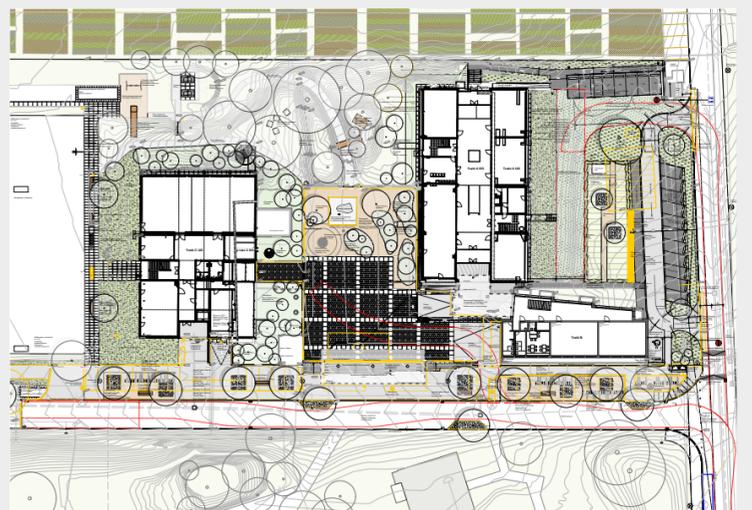
- 2 Universalräume als Klassenzimmer à 72 m²
- 2 Universalräume für den Werkunterricht
- Lernatelier à 108 m² mit Nebenräumen
- Flexibel nutzbare Gruppenraumflächen
- 1 Turnhalle nach den Normen des Bundesamtes für Sport



Visualisierung der Anlage mit den aufgestockten Trakten. Links Trakt C mit der neuen Turnhalle.

Für Schulanlagen ist der Aussenraum von zentraler Bedeutung; deshalb wurden der Umgebungsgestaltung besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Auf der Vorderseite entsteht ein Lernboulevard der die Pausen- und Sportflächen verbindet und so Aufenthalts- und Lernorte schafft. Unter den bestehenden und neu zu

pflanzenden Bäumen und Sträuchern entstehen mit Sitzsteinen und Holzbänken angenehme Ruhe- und Rückzugsorte. Nördlich vom Schulhof führen zwischen Baumgruppen schmale Wege zum neuen, zusätzlichen Eingang. Längsseitig zur Riedstrasse werden die neuen Parkplätze angeordnet.



Übersichtsplan mit den neuangeordneten Parkplätzen (rechts).



Vielseitig nutzbare Räume mit viel Licht für eine gute Lernatmosphäre.



Alles im Plan beim Schulraum 2020

Nach dem Spatenstich am 17. April wurden bereits einige bauliche Vorarbeiten abgeschlossen und alle Bauabschränkungen erstellt. Auch die inneren Schadstoffsanierungen konnten rechtzeitig vor dem eigentlichen Baubeginn abgeschlossen werden. Am 27. April wurde der Baukran aufgebaut und am 2. Mai erfolgte der Start mit den erforderlichen Rückbauarbeiten. Im Schulgebäude Trakt A sind die Rückbauarbeiten schon weit fortgeschritten und mit den notwendigen Betonabbrucharbeiten wurde begonnen. Mit dem Abbruch des bestehenden Betonvelounerstandes gegen die Hellwisstrasse ist der Freiraum für den künftigen Pausenunterstand mit den Arenasitzstufen bereits vorbereitet.



3. Meilenstein: Zentral

Für das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt der Schule Zentral wurde ein Projekthandbuch erarbeitet und von der Gemeindeversammlung am 12. Dezember 2017 ein Kredit von 710'000 Franken für die Erarbeitung eines Vor- und Bauprojektes mit detailliertem Kostenvoranschlag genehmigt. Bei dieser Schulanlage stehen Werterhaltungs- und Instandstellungsmassnahmen sowie räumliche Anpassungen für einen zukunftsorientierten Schulbetrieb im Vordergrund. Geplant ist aber auch eine Erweiterung um drei Universalräume.

In der Zwischenzeit ist das Auswahlverfahren für ein Generalplanerteam abgeschlossen. Die Schulpflege hat die Baukommission und das Bauprojektteam bestimmt und damit die organisatorischen Grundlagen für den weiteren Planungsprozess geschaf-



Die Schule Zentral ist der dritte Meilenstein im Projekt Schulraum 2020.

fen. Die Rahmenbedingungen für alle am Bau beteiligten wurden in einem detaillierten Projekthandbuch festgehalten. Zusammen mit Vertretern der Schule Zentral läuft ein Variantenstudium über die optimale Nutzung des bestehenden Schulraumes

im Kontext mit der erforderlichen Schulraumerweiterung. Gleichzeitig erfolgen vertiefte Gebäudeanalysen und Zustandsaufnahmen damit der detaillierte Sanierungs- und Werterhaltungsaufwand festgelegt werden kann.



Bereits laufen die Bauarbeiten im Hellwies mit vollem Einsatz aller Beteiligten.

Meilensteine

(Reihenfolge und Prozessstand)

Zeitplan	Schulanlage	Stand/Umzug
1. Etappe: 2015/2017	Schulhaus In der Höh Erweiterung	fertiggestellt
2. Etappe: 2017/2020	Schulhaus Hellwies Sanierung und Erweiterung	Baubeginn erfolgt
3. Etappe: 2020/2022	Schulhaus Zentral Sanierung und Erweiterung	Umzug ins Lindenbüel; Teil Lindenbüel zügelt in die Drehscheibe In der Höh
4. Etappe: 2022/2024	Schulhaus Lindenbüel Sanierung	Teilumzug ab 2020 in die Drehscheibe In der Höh; zweiphasige Sanierung, Teilumzug innerhalb Lindenbüel
5. Etappe: 2024/2026	Schulhaus Feldhof Sanierung	Teilumzug ins Lindenbüel; zweiphasige Sanierung, Teilumzug innerhalb Feldhof

Wichtelfest

Ein Wichtelfest mit grossem Feuerspektakel

Das Wichtelfest vom 22. bis 24. Juni 2018 im Griespark wird dieses Jahr noch fabelhafter als bisher. Ein richtiger «Sommernachtstraum».



Das dritte «Fabelhafte Wichtelfest» beginnt bereits am Freitagabend. Ab 18.00 Uhr öffnen schon manche mittelalterliche Marktstände und die Festwirtschaft sowie das Lagerleben der verschiedenen Heerlager

beginnt. Gegen 20.30 Uhr präsentiert das Theater Kanton Zürich ein zum Anlass perfekt passendes Freilichttheater. William Shakespeares «Ein Sommernachtstraum», entführt mit viel Poesie, Romantik und

lustigen Momenten in die Welt der Fabelwesen.

Am Samstag, 22. und Sonntag, 23. Juni öffnet der mittelalterliche Märchenmarkt seine Tore um 11.00 Uhr.



Handwerker präsentieren altes Kunsthandwerk und Händler bieten mittelalterliche sowie märchenhafte Produkte zum Kauf an. Es gibt viele Workshops und Aktivitäten, um selbst Schönes auf mehr oder weniger historische Weise herzustellen. Das Unterhaltungsprogramm hält, was der Veranstaltungstitel verspricht. Nebst der keltisch angehauchten Mittelaltermusik von «Saitenstreich», sorgen diverse Akteure für fabelhafte Darbietungen. Am fabelhaften Wichtelfest begegnet man tapferen Helden mit Schwertern, Trollen und Elfen auf Stelzen, Magiern, Drachen und noch vielem mehr.

spektakel. Gleich drei Showgruppen jonglieren mit dem heissen Element und zaubern sogar Drachen und Feen herbei. An beiden Tagen wird eine breite kulinarische Auswahl geboten. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenlos. Es werden Wichtelmünzen als Veranstaltungsplaketten verkauft.

Mehr Infos gibt es unter www.fabelhafteswichtelfest.ch

Der Samstagabend findet seinen Abschluss mit einem grossen Feuer-

VOLKETSUIL
DAS SIND WIR



Ein gelungener Einstand ins Berufsleben

Ein gelungener Einstand ins Berufsleben

Die besten Voraussetzungen dazu sind die gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schule, Berufsberatung und Wirtschaft. Die Volketswiler Gewerbe- und Industriebetriebe offerieren eine breite Palette an Lehrstellen und unterstützen die Anstrengungen der Schule mit einem erfreulichen Angebot an Betriebsbesichtigungen, praktischem Anschauungsunterricht und Schnuppertagen.

Ein riesiges Lehrstellen-Angebot

Gesamthaft können die Schulabgänger aus 260 beruflichen Grundausbildungen auswählen. Davon sind 180 EFZ-Berufe (Eidg. Fähigkeits-Zeugnis) mit einer Ausbildungszeit von drei oder vier Jahren. 60 sind EBA-Berufe (Eidg. Berufs-Attest) mit zwei Jahren Ausbildungszeit.

Jedes Jahr starten im Kanton Zürich 12'000 Jugendliche ins Berufsleben. In der Gemeinde Volketswil waren es letztes Jahr 135. Viele der angebotenen Lehrstellen blieben unbesetzt. Nur Lehrstellen für Berufe mit einem hohen Imagefaktor wie zum Beispiel Kaufmann/-frau können weiterhin immer besetzt werden. Vor allem Lehrstellen in handwerklichen Berufen bleiben dagegen offen. Dabei bieten diese Ausbildungen sehr viele ausgezeichnete Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Berufswahl ist sehr anspruchsvoll. Deshalb investiert die Schule Volketswil zusammen mit dem BIZ Uster mit einem ganzen Palette von verschiedenen Massnahmen sehr viel in die Berufsvorbereitung. Einige haben wir bereits in früheren Ausgaben der Gewerbezeitung vorgestellt.

Richtige Einschätzung und grosse Motivation

Kristoffer Illg führt eine Sekundarklasse B/C im Schulhaus Lindenbüel in Volketswil. Bei eher lernschwachen Schülerinnen und Schülern gilt es vor allem, die teilweise zu hohen Berufserwartungen (auch von den Eltern) auf ein realistisches Ziel auszurichten. Vor allem die zweijährigen Berufslehren mit Attest bieten dabei gute Möglichkeiten. Kristoffer Illg beginnt schon früh mit der Vorbereitung seiner Klasse aufs Berufsleben: «Schon ab der zweiten Sekundarklasse setze ich eine Doppellektion Deutsch dafür ein, um Bewerbungsbriefe, ganze Bewerbungsdossiers und Lebensläufe schreiben zu lassen. In enger Zusammenarbeit mit dem BIZ Uster evaluieren wir dann für jede Schülerin und jeden Schüler passende Angebote. Wir helfen auch mit, entsprechende offene Lehrstellen zu finden und dort jeweils Schnuppertage zu vereinbaren. Während diesen Schnuppertagen



Sekundarlehrer Kristoffer Illg unterstützt seine Schülerinnen und Schüler bei der Lehrstellensuche.

besuche ich meine Schülerinnen und Schüler am Arbeitsplatz und spreche auch mit den Verantwortlichen. Manchmal entdecken die Jugendlichen an Schnuppertagen auch, dass der Beruf für sie nicht das Richtige ist. Das ist bestimmt besser als wenn sie dann eine Lehre unter falschen Voraussetzungen beginnen. Ich finde es übrigens einen grossen Vorteil, wenn sich in der Wohngemeinde eine Lehrstelle finden lässt. Es ist einfacher dort zu arbeiten wo man aufgewachsen ist. Die Arbeitswege sind kürzer und die Motivation höher. Die Motivation und die Stärkung der Sozialkompetenz sind sehr wichtig Ein gutes Beispiel dafür ist meine Schülerin Filsan. Sie hat mit viel Engagement an Schnuppertagen und mit grosser Motivation sogar Bewerber von Sekundarklassen B überflügelt und sich eine Lehrstelle beim Mediamarkt in Volketswil gesichert.

Ich freue mich riesig

Wir haben die Schülerin Filsan gefragt, wie sie ihren Berufswunsch entdeckte und ihre Lehrstelle gefunden hat. «Ich komme ursprünglich aus Somalia und lebe seit 2011 in Volketswil. Nachdem ich in den ersten Schuljahren im Zentral Deutsch gelernt habe kam ich dann in die Sek C ins Lindenbüel. Schon sehr früh hatte ich grosses Interesse an elektronischen Geräten und habe zuhause Fernbedienungen und Laptop ausprobiert.



Die Schülerin Filsan Yusuf Mahamed freut sich auf den Start in ihre Berufslehre nach den Sommerferien.

Bei regelmässigen Besuchen im Mediamarkt entdeckte ich die Welt der TV-Geräte, Computer und vielen anderen Geräten. Weil ich auch sehr gerne mit Menschen zu tun habe, Auskunft gebe und berate, wuchs mein Berufswunsch einmal Verkäuferin zu werden. Ich fragte Herrn Heller vom Mediamarkt ob ich mal Schnupperrn dürfe. Ich war sehr glücklich, dass ich das durfte und habe dabei viel gelernt. Die Arbeit gefällt mir so gut, dass ich angefragt habe ob ich noch einmal ein paar Tage schnupperrn dürfe. Das habe ich nun gemacht und dann auch eine offizielle Bewerbung eingereicht. Nun darf ich eine Lehre zur Detailhandelsassistentin antreten. Am Morgen beginnen wir erst um 10 Uhr und so habe ich schön Zeit, mich vorzubereiten. Es macht mir überhaupt nichts aus am Abend län-

ger und auch am Samstag zu arbeiten. Ich bin dankbar und freue mich auf meine Lehrzeit. Schon jetzt habe ich mir vorgenommen mich nach der Lehre ständig weiterzubilden. Denn Herr Illg hat uns beigebracht, dass ständiges Lernen sehr wichtig ist.»

Aus- und Weiterbildung sind wichtig

Geschäftsführer Marcel Heller setzt sich seit der Eröffnung des Mediamarktes in Volketswil vor über 7 Jahren für die Aus- und Weiterbildung ein. Unterhaltungselektronik, Videogames und Handys üben auf Jugendliche eine grosse Faszination aus. Er hat also immer ein Überangebot an Interessenten für eine der fünf Lehrstellen. Chancen haben nur Bewerber, die bei ihm eine Schnuppertehre mit viel Engagement absolviert haben.



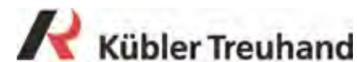
Geschäftsführer Marcel Heller vom Mediamarkt in Volketswil unterstützt Aus- und Weiterbildungsprojekte.

«Bei Schnuppertagen zeigt sich, wer wirklich echtes Interesse am Beruf hat und sich entsprechend engagiert. Grundvoraussetzungen sind auch Spass und Interesse an der Technik, eine freundliche Ausstrahlung, kommunikativ und passend zu unserem Team. Wohnhaft in der Nähe von Volketswil ist bei unseren eher flexiblen Arbeitszeiten auch ein Vorteil. Wir fordern und fördern unsere Lehrlinge mit laufenden internen Produktschulungen, Kennenlernen der neusten Technik unserer umfassenden Produktpalette.

Wir geben klare Zielvorgaben und bei entsprechendem Einsatz übergeben wir auch kleine Verantwortungsbereiche. Bis jetzt haben wir mit unseren Lehrlingen gute Erfahrungen gemacht. Nach der Lehrzeit offerieren wir bei Eignung und Interesse wenn möglich eine Anstellung. Aufstiegsmöglichkeiten für später sind Team- oder Bereichsleiter oder sogar Geschäftsführer.»

Die gute Zusammenarbeit der Schule Volketswil mit den hiesigen Gewerbe- und Industriebetrieben kann noch weiter intensiviert werden denn sie ist bis heute für alle Seiten eine erfreuliche Erfolgsgeschichte.

Für naheliegende Lösungen.



Buchhaltungen
Liegenschaftsverwaltungen
Steuerberatungen
Finanzberatungen
Gründungen

Industriestrasse 25
8604 Volketswil
T 044 501 45 00
info@kuebler-treuhand.ch
www.kuebler-treuhand.ch



Der wichtigste Punkt unserer Beratung: Ihre Zufriedenheit.

Wir sind gerne für Sie da – auch in Volketswil.
Credit Suisse AG, Volketswil, Kevin Lohrer, Telefon 044 806 62 62.
credit-suisse.com

wartmann ag

www.wartmanngarten.ch
info@wartmanngarten.ch

gartenbau + gärtnerie
neuanlagen - umänderungen
gartenunterhalt - gartenarchitektur

langacherweg 1, 8604 Volketswil
t 044 945 45 70 / f 044 946 02 49

mechanische werkstatt
gartenmaschinen und -geräte
verkauf - reparaturen - service

im gässli 12, 8307 bisikon
t 052 343 80 08 / f 052 343 80 08

fenner boden

Parkett und Bodenbeläge

Ihr Spezialist für:
Vinyl, PVC, Kork, Parkett, Laminat
Teppiche, Keramik, Natursteine

8604 Volketswil / ZH
Tel. 079 291 71 85

info@fennerboden.ch
www.fennerboden.ch

Blumenhaus « Zum Stammbaum »

D. Ebhodaghe
Zürcherstrasse 1
8604 Volketswil
Telefon 044 945 60 50
www.zumstammbaum.ch

Bei Metall und Wasser sind wir im Element.

PETRIG
Metallbau • Sanitär • Werklektungsbau

Petrig AG www.petrig-ag.ch
Hegnau-Volketswil Tel. 044 945 41 80

Lenzlinger

Doppelböden | Parkett Bodenbeläge
| Metallbau | Zeltvermietung

Lenzlinger Söhne AG, 8606 Nänikon/Uster, www.lenzlinger.ch

Food & Art Festival

Essen aus aller Welt und ein tolles Bühnenprogramm

Zum zweiten Mal wird am 22 und 23. September 2018 ein Food & Art Festival auf dem Festplatz im Gries in Volketswil stattfinden.

Eine Plattform für Kulturvereine, Foodtrucks, Händler und Künstler zugleich.



Das zweite Food & Art Festival wird neu zwei Tage dauern. Unter dem Motto "Die Welt trifft sich in Volketswil" werden Speisen aus den verschiedensten Ländern angeboten. Zudem können Kulturvereine auch Tänze, Musik, Puppentheater oder sonstige landestypische Produktionen bieten. Nebst Kulturvereinen werden professionelle Musiker auf der Bühne zu sehen sein. Bekanntere Namen sind auch dabei: Ayo Hope sorgte letztes Jahr für viele Likes im Internet, als er das Lied Despacito auf Schweizerdeutsch coverte. Am Food & Art Festival dürfen ihn die Zuschauer eine ganze Stunde lang mit Mundartversionen von bekannten Hits erleben. Nach Ayo Hope sorgt Tison Candelo mit Latino Hip-Hop für tolle Laune. Die verschiedensten Musikstilrichtungen werden abgedeckt, denn Driftwood spielt Blues vom Feinsten, Michael Sun Indierock und Willy Tell Schlager ge-

mischt mit Alpen-Volks-Rock. Das ist noch nicht alles, das Programm bietet momentan noch Raum für Kurzentworfene.

Platz gibt es noch für wenige Essensstände, obschon vieles abgedeckt ist. Verkaufsstände mit Produkten zum Thema Kunst, Kunsthandwerk oder Essen sind noch gefragt. Interessierte dürfen sich bis 31. Juni 2018 bei der Kulturkoordinatorin der Gemeinde Volketswil melden unter: kultur@volketswil.ch.

Informationen zum Anlass werden unter www.foodandartfestival.ch veröffentlicht.

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

Die Opel Nutzfahrzeuge

PROFIS FAHREN PROFIS.



Opel Combo ab
CHF 12'540.-*

Opel Movano ab
CHF 20'440.-*

Opel Vivaro ab
CHF 18'100.-*



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Grosse Vielfalt und perfektes Preis-/Leistungsverhältnis. Egal für welchen Bedarf Sie ein Nutzfahrzeug suchen, mit den Opel Nutzfahrzeugen finden Sie immer den perfekten Partner für Ihr Business. Eine Investition in ein Opel Nutzfahrzeug macht sich nur dann bezahlt, wenn es Ihre Arbeit effizient unterstützt. Wir freuen uns auf Ihre Herausforderung - Ihre Emil Frey AG in Volketswil.

*Unverbindliche Nettopreisempfehlung, exkl. MwSt. (7,7%), das Angebot ist ausschliesslich für die gewerbliche Nutzung bestimmt.



Ihr Fachmann
seit 1924.

Emil Frey AG, Volketswil

Industriestrasse 33, 8604 Volketswil

044 908 39 39, www.emilfrey.ch/volketswil

Volketswiler Sicherheitstag

Mit Feuer und Flamme im Einsatz

Am 9. Juni 2018 präsentieren sich die Blaulichtorganisationen von Volketswil und Umgebung am Volketswiler Sicherheitstag der Bevölkerung. Die Feuerwehr Volketswil ist ganz vorne mit dabei.

Ohne Leidenschaft geht gar nichts bei der Feuerwehr Volketswil. Alle 78 Feuerwehrleute, davon 12 Frauen, leisten ihren Dienst nämlich freiwillig in ihrer Freizeit - sogar der Feuerwehrkommandant. Lediglich zwei Personen sind fest angestellt, ein Staboffizier und ein Materialwart. "Die Feuerwehr ist ein intensives Hobby, man muss es wirklich wollen. Dafür leistet man auch einen relevanten Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung und erlebt viel Spannendes", erklärt Andreas Fritsch, welcher der Milizorganisation seit 2016 als Kommandant vorsteht. Rund 35 Ausbildungsstunden oder 12 bis 14 Übungen pro Jahr absolvieren die Feuerwehrleute abends oder an Wochenende, Kader und Spezialisten sogar bis zu 50 Stunden.

Vom Grossbrand im Gewerbehaus bis zur Katzenrettung

Die Aufgaben der Feuerwehr sind vielfältig. Von der klassischen Brandbekämpfung über die Hilfe bei Elementarereignissen wie Stürmen bis zur Strassenrettung auf Gemeindegebiet oder der Öl- und Chemiewehr müssen die unterschiedlichsten Situationen gemeistert werden. Sogar Tierrettungen gehören zum Repertoire. Rund 120 Einsätze pro Jahr sind insgesamt. Damit die Feuerwehrleute im Ernstfall verfügbar sind, müssen natürlich auch deren Arbeitgeber

kooperieren. "In Volketswil klappt das sehr gut. Die meisten Mitglieder können das einvernehmlich regeln mit ihren Vorgesetzten. Die Einsätze und somit die Abwesenheit am Arbeitsplatz fallen in der Regel mit ein bis zwei Stunden auch eher kurz aus", erzählt der Feuerwehrkommandant.

Erfahrungen, die man nicht so schnell vergisst

Bis man an echten Einsätzen teilnehmen kann, ist man ein Jahr lang Teil

einer Ausbildungsgruppe. Die Feuerwehr Volketswil hat immer wieder Interessenten, dieses Jahr hat sie bereits drei Neumitglieder aufgenommen. Bewerber sind aber immer willkommen, da man in der Feuerwehr bereits mit rund 52 Jahren "pensioniert" wird. Die Feuerwehrarbeit fordert einiges, sowohl physisch wie psychisch. "Am schwierigsten ist es, wenn Personen zu Schaden kommen. Das thematisieren wir jedoch im Nachhinein in der Gruppe, bei Bedarf auch mit professioneller Unterstüt-

zung", erzählt Andreas Fritsch. Was bei allen in Erinnerung bleibt, ist der erste Einsatz: "Bei mir war das der Schoggihasen-Brand im Verteilzentrum der Migros - ein eindrucksvolles

Erlebnis", schliesst Andreas Fritsch. Entscheidend aber ist stets das Gefühl, für die Bevölkerung in Notsituationen da sein zu können.

Volketswiler Sicherheitstag 2018 - Ein Blick hinter die Kulissen

Wer möchte nicht einmal den Feuerwehrleuten beim Einsatz zusehen, einen Rettungswagen von innen anschauen oder einen Polizisten über seine Aufgaben ausfragen? Der Sicherheitstag in Volketswil bietet allen Interessierten Gelegenheit, einen Blick in die Tätigkeit und hinter die Kulissen der Blaulicht-Organisationen zu werfen. Ein vielseitiges Präsentations-Programm erlaubt spannende Einblicke und informiert über das breit abgestützte Sicherheitsgefüge Volketswils. Für das kulinarische Wohl ist ebenfalls gesorgt und auch die kleinsten Gäste kommen dank Hüpfburg und Co. auf ihre Kosten.

Die Parkplätze für die Besucherinnen und Besucher befinden sich an der Schützenstrasse auf dem Areal der Firma Bereuter. Ein Verkehrsdienst weist die Lenkerinnen und Lenker ein. Sie gelangen zu Fuss oder mittels Shuttlebus zum Feuerwehrgebäude/Festgelände.



ARBEITSINTEGRATION

Weg von der Sozialhilfe, zurück ins Erwerbsleben

Die Fachstelle Arbeitsintegration der Gemeinde Volketswil, als Teil der Abteilung Soziales und Gesellschaft, wurde im August 2014 mit einem Stellenpensum von 30 %, befristet für zwei Jahre, gestartet. Dies aufgrund der Feststellung, dass in der Gemeinde Volketswil die Sozialhilfeklienten bis dato relativ lange nicht abgelöst werden konnten. Das Konzept der Arbeitsintegration wurde während der Einführungsphase entwickelt und vom Gemeinderat anfangs September 2015 verabschiedet. Die Ergebnisse nach eineinhalb Jahren Testphase zeigten, dass sich Arbeitsintegration in der Sozialhilfe von Anfang an rechnet. Es konnten bereits nach kurzer Zeit Erfolge wie Vollzeit- oder Temporäranstellungen erzielt werden, welche den Bezug der Sozialhilfe bei den einzelnen Klienten reduzierten. Der Gemeinderat entschied deshalb im März 2017, die Stelle definitiv einzuführen und auf 60 Stellenprozente auszubauen. Personell erfolgte im gleichen Zeitraum ein Wechsel. Seit 1. Juni 2017 arbeitet Danya Rychly als erfahrene Fachfrau in der Arbeitsintegration.



Arbeit gilt als bedeutender Wert in unserer Gesellschaft. So führt Erwerbsarbeit zu sozialer Anerkennung, finanzieller Unabhängigkeit, wirkt sinnstiftend und ist ein Stück weit Voraussetzung für ein eigenverantwortliches, selbstbestimmtes Handeln. Verliert jemand seinen Arbeitsplatz und damit einen Teil des Lebensinhalts, kann dies zum Abschluss aus dem gewohnten sozialen

Umfeld, zur Verarmung und zu psychischen Problemen führen.

Finanzielle Unabhängigkeit

Die sozialen Sicherungssysteme müssen daher zweierlei leisten: Erstens holen sie Personen, die aufgrund von fehlender Arbeit ihre Tagesstruktur und/oder ihr soziales Umfeld verloren haben, aus ihrer Isolation und Verein-

samung. Es ist essenziell, ihnen die soziale Teilhabe wieder zu ermöglichen. Zweitens müssen Personen, welche keinen Zugang zum Arbeitsmarkt haben, so beraten und unterstützt werden, dass sie ihre Problemlagen wieder selbständig bewältigen und am beruflichen Leben teilnehmen können. Dies führt zu finanzieller Unabhängigkeit und einer stabilisierend wirkenden sozialen Integration.

Ziel der Sozialhilfe ist, dass unterstützungsbedürftige Personen schnellstmöglich die soziale und die berufliche Integration wieder erlangen. Um die Eigenverantwortung der Sozialhilfebeziehenden zu stärken, sollen sie ihren Ressourcen entsprechend gefördert und gefördert werden. Gleichzeitig sind die um Hilfe ersuchenden Personen verpflichtet, alles in ihrer Macht stehende zu unternehmen, um ihre Bedürftigkeit abzuwenden oder zu beenden.

Kosteneinsparungen

Mit einer methodischen Arbeitsintegration ermöglicht sich die Gemeinde mittel- bis langfristige Kosteneinsparungen bei den Sozialhilfeausgaben. Bereits durch die gezielte Hinführung zur Teilzeitarbeit oder zu Temporäreinsätzen können Sozialhilfekosten eingespart werden. Solche Arbeitseinsätze bilden zudem oftmals den ersten entscheidenden Schritt hin zur kompletten Ablösung von der wirtschaftlichen Sozialhilfe.

Einige Zahlen aus der Tätigkeit von Danya Rychly seit ihrer Anstellung vor einem Jahr:

Seit 1. Juni 2017 konnten 29 Vollzeitstellen und 23 Teilzeitstellen vermittelt werden. Über Einsatzprogramme wurde eine Vollzeitstelle vermittelt. Drei Personen haben im Moment Stellen in Aussicht. Zurzeit befinden sich in der Arbeitsintegration 54 Personen, davon 7 zwecks sozialer Integration. Bei den 7 Personen-

handelt es sich um ältere oder kranke Menschen.

Breitgefächerte Beratung

Seit Beginn ihrer Tätigkeit vor einem Jahr hat Danya Rychly 93 Personen beraten. Wie viele Anläufe es im Durchschnitt braucht, bis eine erfolgreiche Vermittlung zustande kommt, kann nicht so einfach eruiert werden, da dies sehr individuell ist. Selten findet eine Vermittlung nach dem ersten Mal statt, oft dauert es mehrere Monate. Zudem gibt es auch immer wieder Fälle, bei denen eine Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt aus den verschiedensten Gründen nicht möglich ist: z.B. Gesundheitszustand, Alter, Arbeitszeiten ausserhalb der Kinderbetreuung oder fehlende Deutschkenntnisse.

Gemäss der aktuellsten Sozialhilfestatistik des Bundes ist die Sozialhilfequote von Volketswil mit 2.4 % deutlich tiefer als der kantonale Durchschnitt von 3.2 %. Mit einer aktiven Arbeitsintegration gewährleistet die Gemeinde gegenüber der Bevölkerung einen sorgfältigen Einsatz der Steuergelder. Sie setzt damit ein eindeutiges Zeichen, dass arbeitsfähige Sozialhilfebeziehende in die Verantwortung genommen werden, die Pflicht zur Gegenleistung umgesetzt und allfälliger Sozialhilfemissbrauch vermindert wird. Arbeitsintegration ist ein wirksames Instrument, welches aber auch den Goodwill der Arbeitgeber bedingt, wie das Interview mit Danya Rychly nachstehend zeigt.

ARBEITSINTEGRATION

Interview mit Frau Danya Rychly Sachbearbeiterin Arbeitsintegration, Gemeindeverwaltung Volketswil

Gleich zu Beginn des hochinteressanten Gesprächs wurde klar, dass es sich bei Frau Rychly um eine Fachfrau handelt, die weiss von was sie spricht und auf eine sehr lange Erfahrung auf dem Gebiet der Arbeitsintegration zurückblicken kann. Sie arbeitet seit mehr als 25 Jahren in diesem schwierigen sozialen Umfeld. Zu Zeiten der damaligen Stadträtin Monika Stocker hat sie mehrere Pilotprojekte in der Stadt Zürich auf den Weg gebracht.

Gewerbezeitung Volketswil (GZ):

Seit wann sind Sie in Volketswil tätig?

Danya Rychly (DR): Ich bin nun seit genau einem Jahr in Volketswil. Hier habe ich mich damals beworben, weil ich eine neue Herausforderung suche und man in Volketswil in der Abteilung Soziales und Gesellschaft die Fachstelle Arbeitsintegration weiter auf- und ausbauen wollte.

GZ: Was ist eigentlich Arbeitsintegration?

DR: Die Fachstelle für Arbeitsintegration berät, begleitet und vermittelt Sozialhilfe Empfangende rund um das Thema Arbeit. Das bedeutet, dass ich zusammen mit den Kandidaten ein Bewerbungsdossier erstelle und sie unterstütze bei der Suche nach Arbeitsplätzen oder Praktika. Um dies zu ermöglichen, bin ich auf sozial eingestellte Betriebe angewiesen, die bereit sind, einer Person, die es vielleicht nicht mehr ganz so leicht hat eine Arbeitsstelle zu finden, eine Chance zu geben.

GZ: Wer sind Ihre Klienten?

DR: Unsere Klientel kommt vorwiegend aus Berufen im Bereich Hausdienst/Reinigung/technische Unterstützung. Weiter aus der Gastronomie, also Küche, Service, Buffet und Bar. Dann aus dem Bereich Verkauf und hier speziell aus dem Detailhandel. Zusätzlich kommen noch allgemeine Hilfsarbeiten und Bauarbeiten dazu.

Nicht vergessen möchte ich bei der Aufzählung die Hilfspflege, sprich Alters-, Spital- und Behindertenpflege. Sachbearbeitung und Bürohilfe gehört ebenso dazu wie Kosmetik, Lagermitarbeit und Fahrdienst (Kategorie B) und/oder Beifahrer.

Zu den von mir betreuten Personen gehören aber auch einige wenige gut qualifizierte Leute, die es, wenig erstaunlich, vom Alter her nicht mehr zurück in den Arbeitsmarkt schaffen. Diese kommen vorwiegend aus dem IT-Bereich und dem Bankenwesen oder waren auch selbständig erwerbend.

Ganz speziell gehören zu meinen Klienten alleinerziehende Mütter, die allenfalls einen Teilzeit-Job ausüben oder auf Abruf arbeiten und so kaum die Möglichkeit erhalten ohne Unterstützung ihre Familie unterhalten zu können. Aber auch Migranten, ohne oder mit zu wenig Sprachkenntnissen gehören zur Klientel. Weiter Leute jeden Alters, die noch nie in unserem Land arbeiteten und nicht richtig oder gar nicht ausgebildet sind.

GZ: Kommen die Leute freiwillig in die Arbeitsintegration?

DR: Ja und nein – aber alle müssen. Die Leute werden mir vom Fachbereich Sozialhilfe zugewiesen. Aber nach einer gewissen Zeit kommen so gegen 95 Prozent gerne und nur 5 Prozent habe Mühe. Eine meiner Hauptaufgaben ist es, die Leute zu motivieren und ihr Selbstvertrauen wieder aufzubauen. Bei alleinerziehenden Müttern ist es besonders schwierig. Wenn eine Frau als Beispiel eine Lehre im Verkauf erfolgreich bestand hat und sie dann als Alleinerziehende mit Kindern da steht, kann sie kaum am Abend oder an den Wochenenden arbeiten. Da stehen ihre Kinder im Vordergrund. Deshalb sind wir auf allen Ebenen auf Arbeitgeber mit viel Goodwill angewiesen.

GZ: Wie laufen die Beratung und die Hilfe ab?

DR: Zuerst ist es wichtig, sich kennenzulernen. Wir bringen den öfters lückenhaften Lebenslauf wieder in Ordnung und kreieren den Bewerbungsbrief zusammen. Alle schriftliche Arbeit wird vom PC aus erledigt und die Online-Bewerbungen vom Account des Klienten aus verschickt. Es gilt ja nicht nur eine Arbeitsstelle zu finden. Oft fehlt es an der Stabilität der Leute, sie leiden u.a. unter psychischen Problemen und sind der Auffassung, dass man ihnen keine Wertschätzung mehr entgegen bringt. Vielfach kommt noch dazu, dass bei einer Bewerbung die Erwähnung einer letzten Arbeitsstelle fehlt. Ganz einfach, weil es die gar nicht gibt oder sie schon lange zurück liegt. Hier versuchen wir mit Arbeitseinsatzplätzen im Nonprofit-Bereich wie Brockenhäusern, Altersheimen, in-

tern in der Gemeinde usw., Lösungen zu finden, um die vorhandene Lücke zu schliessen. D.h. unsere Klientel arbeitet hier in Form eines Praktikums, ist dadurch wieder in einem Arbeitsprozess, erhält Wertschätzung am Arbeitsplatz, hat wieder eine Tagesstruktur, kann sich aus einer Stelle heraus bewerben und bekommt so mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Nicht selten werden unsere Leute bei Vakanzen auch übernommen, was für beide Seiten einen klassischen Win-win-Effekt bedeutet.

GZ: Was sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeitsintegration?

DR: Von Seiten der Klienten braucht es Willen, Motivation und Mitarbeit. Wir selber geben den Leuten die Möglichkeit, eine gute Vermittlung zu erhalten. Ein Arbeitgeber, der Interesse zeigt, erhält von uns den Vorschlag von 2 bis 3 Personen für die offene Stelle. Aber, und das ist ganz wichtig, es braucht viel Geduld auf beiden Seiten. Wir müssen immer und jederzeit dran bleiben. Die Klienten sind gehalten aufgrund unserer Unterstützung auch die Bereitschaft mitzubringen, etwas zu tun.

GZ: Mit welchen Problemen haben Sie zu kämpfen?

DR: Wir suchen immer mehr Arbeitgeber mit sozialem Gewissen, die uns die Möglichkeit bieten, Leute auch zu testen. Leider erhalten wir sehr oft nicht einmal eine Antwort auf unsere Anfrage.

GZ: Wie kann man sich die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und einem Arbeitgeber vorstellen?

DR: Während Schnuppertagen prüfen die Arbeitgeber vorerst die Fachkenntnisse und Fähigkeiten unserer Kandidaten. Sofern sie sich ein An-

stellungsverhältnis vorstellen können, stellen sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit Probezeit aus. Wir bleiben über eine zu bestimmenden Zeit weiterhin Ansprechpartner und können bei Auftreten von Schwierigkeiten sofort vermittelnd zur Seite stehen. Bei Kandidaten mit schwacher Leistung können wir während einer vereinbarten Einarbeitungsphase Einarbeitungszuschüsse gewähren. Damit zahlt dann das Unternehmen für eine beschränkte Zeit einen «Teil-Lohn». Die Anstellung erfolgt hier auch über den Arbeitgeber, der von uns, d.h. von der Gemeinde, ein Teil des auszahlenden Lohnes während einer bestimmten Zeitspanne finanziert erhält. Dazu kommt, dass für den Betrieb keine Kosten anfallen. Unsere Dienstleistung ist kostenlos.

GZ: Und ganz zum Schluss: Welchen Gewinn bringt die Zusammenarbeit?

DR: Wir vermitteln Fach- und Hilfskräfte, die fachlich und menschlich in einen Betrieb passen. Wir begleiten die platzierte Person während des ganzen Integrationsprozesses. Wir sind bei der Vermittlung transparent. Es werden Zeit und Kosten bei der Rekrutierung gespart. Der Betrieb kennt die Kompetenzen, Schwächen und Potenziale unserer Kandidaten. Der Arbeitgeber kann Schnuppertage vereinbaren und so unsere Kandidaten besser kennen lernen. Er beschäftigt anfangs die vermittelte Person mit niedrigem finanziellem Risiko. Mit uns hat der Betrieb einen kompetenten Ansprechpartner, der sich für seine Anliegen einsetzt.

Dazu kommt, und das ist mir doch sehr wichtig: Mit der Anstellung einer erwerbslosen Person gibt man ihr wieder eine Chance und Perspektiven. Man leistet einen wertvollen Beitrag an die Gesellschaft und übernimmt so Verantwortung.

Gemeinde Volketswil

Littering in Volketswil

Wenn der Schnee jeweils schmilzt, kommt der Abfall in den Wiesen entlang der Strassen zum Vorschein. Littering wird dann offensichtlich. In den letzten Jahren hat sich das Litteringproblem deutlich verstärkt. Das Wegwerfen von Müll im öffentlichen Raum verursacht enorme Kosten. Für Kühe können in Wiesen geworfene Aludosen tödlich enden. Gemeinden und Städte haben das Littering in die Ordnungsbussenreglemente (in Volketswil Art. 29 Polizeiverordnung) aufgenommen und präventive Massnahmen wie Informationskampagnen umgesetzt. Leider ohne anhaltenden Erfolg. Denn die verhältnismässig kleinen Bussen wirken nicht abschreckend. Hinzu kommt, dass der Nachweis des Tatbestandes bei Littering-Vergehen schwierig ist.

Besonders betroffen sind Gebiete mit hoher Besucherfrequenz und wenig sozialer Kontrolle. Littering ist nicht in erster Linie ein Umweltproblem, sondern einträchtigt die Qualität öffentlicher Räume und bildet daher für grosse Teile der Bevölkerung ein permanentes Ärgernis. Für Städte und Gemeinden bringt Littering aber auch hohe Kosten, da die verstreuten Abfälle meist nur mit grossem Arbeitseinsatz eingesammelt werden können.

Verschiedene Leserbriefe im «Volketswiler» als auch die vielen Emails und Zuschriften, die ich erhalten habe, deuten darauf hin, dass Littering ein Problem (nicht nur) in unserer Gemeinde ist.

Gesucht wird immer noch eine Lösung, welche unsere Strassen, Plätze und Wiesen wieder sauberer macht. Die Einführung

von Pfandsystemen würde zu grossen Kosten führen. Getränkedosen sind auch nicht das alleinige Problem. Achtlos liegen gelassene Fast-Food-Behälter, Verpackungen, Zigarettenkippen oder Kaugummi sind ebenso ein Problem.

Um ein Problem zu lösen sollte man grundsätzlich bei der Ursache anpacken. Das sind die Personen, welche die Abfälle wegwerfen. Diese müssen erkennen, dass ihr Tun nicht länger geduldet wird. Nur Bussen alleine bewirken bei diesen Personen nichts. Oft wird eine solche ohne mit den Schultern zu zucken bezahlt. Die Wahrscheinlichkeit, erwischt zu werden ist schliesslich sehr klein.

Dementsprechend gibt es keine einfache Strategie zur Eindämmung des Litterings und die Bemühungen von Bund, Kantonen

und Gemeinden wirken meist eher punktuell und kurzfristig. Fehlende Eigenverantwortung ist schlussendlich ärgerlich und belastet den Finanzhaushalt unserer Gemeinde.

Daneben braucht es auch neue Ideen. Ich begrüsse die Initiative des Quartiervereins Chappeli eine «Clean Walking Session» durchzuführen. Ich finde auch das Projekt «Raumpatenschaften gegen Littering» interessant, ebenso die Teilnahme an «Clean-Up-Days».

Die Gemeinde Volketswil ist offen für Anregungen und Ideen. Bitte melden Sie sich direkt beim Gemeindepräsidenten (jean-philippe.pinto@volketswil.ch).

Jean-Philippe Pinto
Gemeindepräsident Volketswil

THOMA
BAUKERAMIK
GmbH



Ihre
Keramik-Manufaktur

seit über 30 Jahren
Ihr Partner am Bau

8604 Volketswil – Tel. 044 997 21 71
www.thoma-baukeramik.ch

«Volketswiler»

Der neue VOLKETSWILER stellt die Volketswilerinnen und Volketswiler ins Zentrum



Der Gemeinderat Volketswil unterbreitet der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2018 ein neues Konzept für die Gemeindepublikation «Volketswiler». Die Eckpunkte:

- Ab 2019 erhält der «Volketswiler» eine eigene Website im Volketswiler Design und dazu eine App mit optimierter Darstellung für Smartphone und Tablets.
- Der gedruckte «Volketswiler» erscheint nur noch alle 14 Tage, dafür ist er als modernes Magazin mit frischem Erscheinungsbild und vielseitiger Berichterstattung über Volketswil gestaltet.
- Vor allem aber gewährt er - gedruckt und online - der Bevölkerung die Möglichkeit zur Mitgestaltung

und den Vereinen, Gewerbetreibenden, Parteien und Behörden von Volketswil mehr Platz für ihre Beiträge.

- Dieses attraktive Gesamtpaket wird der Gemeinde Volketswil gerecht und bietet einen deutlichen Mehrwert gegenüber dem heutigen «Volketswiler», kostet jährlich mit 180'000 Franken aber nur unwesentlich mehr als heute bzw. weniger als in früheren Jahren.
- Neue Redaktionspartnerin ist die Lokalinfo AG aus Zürich. Sie hat grosse Erfahrung bei der politisch neutralen und publikumsgerechten Aufbereitung von lokalen News.

Warum braucht es einen neuen «Volketswiler»?

Breite Unzufriedenheit über Qualität und Quantität

Der bisherige Anbieter berichtet im «Volketswiler» nach seinem Gutdünken. Dabei ist Volketswil nur ein Nebenschauplatz. Vereine haben wenig Platz. Der Wunsch nach mehr Inhalt über Volketswil ist weit verbreitet. Die Berichterstattung war und ist zudem oft fehlerhaft, berücksichtigt Eingesandtes zu wenig und kommt journalistisch oft monoton daher (Themen/ Textsorten).

Fokussierung auf Papierform ist nicht mehr zeitgemäss

Die Mediennutzung hat sich stark gewandelt. Eine immer grösser wer-

dende Mehrheit der Bevölkerung informiert sich über digitale Kanäle, immer häufiger liest man News und Artikel auf dem Mobiltelefon oder Tablet. Website und App werden deshalb immer wichtiger.

Bezahlen – aber nichts zu sagen

Die Gemeinde Volketswil bezahlt für die heutige Lösung ca. 150 000 - 165 000 Franken pro Jahr, hat aber weder eine Mitsprachemöglichkeit noch eine klare redaktionelle Ansprechperson für Volketswil.

Was bietet der neue «Volketswiler»?

Mehr Inhalte über Volketswil

Die gedruckte Ausgabe des «Volketswilers» wird alle 14 Tage in frischem Magazin-Layout erscheinen und dabei 12 bis 15 Seiten vielseitige Berichterstattung über Volketswil umfassen. Das ist deutlich mehr als heute – Volketswil steht wieder im Zentrum. Die amtlichen Publikationen erscheinen im Wochenrhythmus vollständig und rechtsverbindlich im Internet. Wichtige amtliche Mitteilungen wie Todesanzeigen oder Baugesuche werden weiterhin in der gedruckten Ausgabe publiziert. Bestattungsanzeigen wer-

den zusätzlich in den Schaukästen der Gemeinde ausgehängt.

Multimedial und aktuell

Gemeindeinformationen lesen, wann, wo und wie ich will: Dank eigener Website im Volketswiler Design, einer App mit optimierter Darstellung auf Smartphone oder Tablets sowie der gedruckten Ausgabe kann der «Volketswiler» künftig jederzeit und überall gelesen werden. Das entspricht dem heutigen Nutzerverhalten und damit einem grossen Bedürfnis. Wichtige Neuigkeiten können künftig zeitnah online aufgeschaltet werden. Nebst Text und Bild werden neu auch Videos und Interaktionen Teil der Gemeindekommunikation. Die Vereine erhalten Platz für eine aktuelle Berichterstattung.

Bevölkerung kann mitgestalten

Ein Redaktionsausschuss, der paritätisch aus Vertreterinnen und Vertretern aller Lebensbereiche der Gemeinde zusammengesetzt ist (Parteien, Vereine, Schule, Verwaltung, Gemeinderat, Redaktion), kann mitreden und mitgestalten. So sind auch neue Gefässe und Foren möglich. Der neue «Volketswiler» gehört damit den Volketswilerinnen und Volketswilern.

Weshalb nur noch 14-tägliche Erscheinung des gedruckten «Volketswilers»?

Der Druck und die Verteilung in die Briefkästen sind teuer. Der 14-tägliche Erscheinungsweise des gedruckten «Volketswilers» spielt finanzielle Mittel frei – einerseits für die Finanzierung der digitalen Kanäle und andererseits für mehr und vielseitige Volketswiler Geschichten und Themen in der gedruckten Ausgabe.

Zaun- & Torsysteme
 Zaunteam Zürich Oberland GmbH
 8605 Gutenswil
 Gratis-Tel. 0800 84 86 88 | www.zaunteam.ch

B. Hediger Malergeschäft
 www.maler-hediger.ch
 Am Pfisterhölzli 6 · 8606 Greifensee · T 044 942 27 59 · M 079 406 27 21

MALEN SPRITZEN GIPSEN
TAPEZIEREN VERPUTZEN
UMBAUEN RENOVIEREN
ISOLIEREN SPACHTELN

Wellness für Ihre Ohren

Fugenlose Akustikdecke für den Wohnbereich

Röösl AG
 Decken- & Wandbekleidung
 www.akustikdecken.ch

Buzibachstrasse 20
 6023 Rothenburg

Allmendstrasse 30
 8320 Fehraltorf

RÖÖSLI AG

Willkommen bei der Anlagebank.

Besuchen Sie uns auf zkb.ch

Die nahe Bank **Zürcher Kantonalbank**

SCHEWILLER BAUKERAMIK
 Fliesen, Stein, Platten, Feinsteinzeug

SCHWERZENBACH · 044 825 14 16
 GREIFENSEE · 044 942 00 41
 WWW.SCHEWILLERBAUKERAMIK.CH

KERAMIK- UND NATURSTEINBELÄGE
 RENOVATIONEN · REPARATUREN · GLASMOSAIK ·
 GROSSFORMATIGE FEINSTEINZEUGE

standbau.ch

steinmetz
 Presentation with Passion.

Messebau · Events · Infrastruktur

«Volketswilers»

Neuer «Volketswilers»: Toni Spitale als Redaktor vorgesehen

Die Lokalinfo AG schreitet in ihren Vorbereitungsarbeiten für die neue multimediale Zeitung für Volketswil voran.



Der in der Gemeinde bestens verankerte Journalist Toni Spitale soll künftig die Redaktion des neuen «Volketswilers» leiten.

Bild: Annina Just.

Am 15. Juni stimmt die Gemeindeversammlung über den neuen «Volketswilers» ab. Im Hintergrund wird bei der Lokalinfo AG, welche sich in

der Ausschreibung der Gemeinde gegen vier Mitbewerber durchgesetzt hat, bereits intensiv an der Zeitung gearbeitet. Unter anderem sind jetzt

die Würfel in der wichtigsten Personalfrage gefallen: Toni Spitale ist als verantwortlicher Redaktor des neuen «Volketswilers» vorgesehen.

Bestens in Volketswil verankert

Der erfahrene Journalist war lange Zeit für den heutigen «Volketswiler» unter der Leitung der Zürcher Oberland Medien tätig, ist heute nun aber bei der Lokalinfo angestellt. Toni Spitale kennt Volketswil in all seinen Facetten, er ist in der Gemeinde bestens vernetzt und ein bewährter Ansprechpartner für Vertreter von Vereinen, Parteien und anderen ortsansässigen Organisationen. «Ich würde mich sehr freuen, weiterhin in der Gemeinde tätig sein zu dürfen und für die Volketswilerinnen und Volketswiler eine eigenständige Zeitung machen zu können, welche sowohl auf Papier als auch auf allen Onlinekanälen umfassend informiert», sagt der 44-jährige Redaktionsprofi.

Eine Zeitung, alle Kanäle

Abseits des Personalentscheids feilen die Verantwortlichen der Lokalinfo aktuell am modern und leserfreundlich gehaltenen Erscheinungsbild der Zeitung und arbeiten an der Bereitstellung der interaktiven Internetseite und der Apps für Tablets und Smartphones. Damit ist garantiert, dass der «Volketswiler» künftig auf allen Kanälen verfügbar ist, wobei die Apps beispielsweise mit der Vorlesefunktion und dem persönlichen Ausgaben- und Artikelarchiv einige Extras bieten.

Ein erfahrener Partner

Die Lokalinfo AG stützt sich auf eine grosse Erfahrung in Sachen Lokalzeitungen. Stimmt die Gemeindeversammlung dem neuen Konzept zu, wird der «Volketswiler» als sechstes amtliches Publikationsorgan ins Titelportfolio aufgenommen. Alle Zeitungen des Medienhauses zeichnen sich durch eine grosse Nähe zum Erscheinungsgebiet und zur Leserschaft aus, zudem sind die Blätter geprägt von ihrem Forumscharakter: Sie sind politisch neutral gehalten und bieten allen Parteien, Vereinen und Organisationen gleichermassen eine viel beachtete, lokale Plattform.

Lokalinfo AG

AMAG Volketswil

AMAG Volketswil lud den IVV zum Business Lunch ein

Anfang Mai durften 59 Mitglieder und Gäste des Industrievereins Volketswil in die Werkstatt und Verkaufsräume der AMAG an der Hölzliwiesenstrasse 1 blicken.



«Automobil bewegt – das sieht man auch heute deutlich», freute sich die Geschäftsleitung über den grossen Aufmarsch. 1974 wurde die Garage unter dem als Mehrmarkenbetrieb aus der Taufe gehoben. 1989 wurde der Betrieb durch eine Privatperson,

Herrn Roland Klingler gekauft und lief unter dem Namen MOFAG AG weiter. 2001 wurde der Standort dann von der AMAG zurückgekauft. Ab 2009 konzentrierte sich der Betrieb auf die Marke Audi. Im Jahre 2011 wurde der Betrieb umstrukturiert und eröffnete 2012 als

erster Audi Occasion :plus Stützpunkt der Schweiz, mit 27 Mitarbeitenden und 7 Lernenden.



Rundum-Spezialist für Audi

Mit dem neuen Brand Audi Occasion :plus, formatierte sich die AMAG Volketswil, als Audi Spezialist ganz neu im Markt. Zu den Hauptmerkmalen zählen unter anderem der Verkauf von Occasionen, die nicht älter als fünf Jahre sind und nicht mehr als 100 000 Kilometer aufweisen. Nicht zuletzt ist das Team um den Betriebsleiter Roger Trachsler, den Verkaufsleiter Daniel Känel und Manuela Pantaleo, Leiterin Marketing & Administration, auch ein kompetenter Ansprechpartner für Occasionen und zuverlässige Servicearbeiten.

Von der qualitativ hochstehenden Arbeit, welche an der Hölzliwiesenstrasse verrichtet wird, konnten sich die Anwesenden auf einem anschliessenden Rundgang gleich selber überzeugen. Ausgeklungen wurde der Besuch bei der AMAG bei einem reichhaltigen Apéro im Showroom.

In Ergänzung zum Audi Occasion :plus-Stützpunkt befinden sich auf dem an prominenter Lage im Zimiker Industriegebiet gelegenen Areal auch eine Waschanlage sowie eine Migrol-Tankstelle.

Weitere Details findet man im Internet unter: www.volketswil.amag.ch

amag

AMAG Volketswil
Hölzliwiesenstrasse 1
8604 Volketswil
Telefon 044 908 57 19
E-Mail: volketswil@amag.ch
Internet: www.volketswil.amag.ch

Bauarena Volketswil

CKW Smart Energy

Da besteht eigentlich kein Zweifel – Energie wird zu nehmend zum Lifestyle. Dies konnte am 15. März 2018 ein grosse Zahl von Gästen in der Bauarena Volketswil hautnah miterleben als die CKW (Centralschweizerische Kraftwerke) ihren Showroom eröffneten und damit einen klaren Blick auf die Smart Energy ermöglichten.



CKW Smart Energy



Auch das ist Smart Energy

Walter Schaerer, Centerleiter Bauarena, machte kein Geheimnis daraus, dass man sich vom Showroom der CKW zur Smart Energy viele neue Besucher erhoffe. Aber, und dies stand dann in seinen Worten ganz vorne, man wolle auch einen überzeugenden Beitrag zur Umwelt beitragen der man mehr Sorge tragen müsse.

Wir machen Energie einfach! Dies sei das Motto, meinte Felix Graf, CEO der CKW. Es sei doch klar, als Beispiel, dass man beim Kauf einer Wärmepumpe diese auch sehen möchte.

Gebäudeintelligenz und die Rolle von Internet der Dinge

Dieter von Arx, seines Zeichens Leiter iHomeLab der Hochschule Luzern, verstand es eindrücklich, die zahlreichen Anwesenden mit seinen Ausführungen völlig zu fesseln. Es sei klar, dass Leute Anwendungen kaufen wollen. Es stelle sich die Frage, was in das Gebäude eingebaut werden könne, damit dieses Gebäude sich energetisch richtig verhalte. Der Sensor sei da der Anfang der Verknüpfung. Heute sei es keine Utopie mehr, dass das oder die Geräte wissen, wie viel Energie jetzt oder auch in Zukunft verbraucht werde.

Für die Anwender ergeben sich als Nutzen zum Beispiel sichtbare Kostenersparnis, Zeitgewinn, Komfort und Sicherheit und natürlich ein gutes Gewissen, viel zur Energieersparnis beigetragen zu haben. Mit anderen Worten entstehe ein Mehrfachnutzen und dies alles führe zu einer spannenden zukünftigen Entwicklung.

Um diese zukünftige Entwicklung sichtbar zu machen und zu realisieren, arbeiten in der Hochschule Luzern in der Abteilung von Dieter von Arx 24 Mitarbeiter in der angewandten Forschung.

In die Zukunft starten mit Smart Energy

Andreas Uthmann, Produkt Manager CKW, stellte die Frage was denn die Energy smart mache? Ganz einfach – intelligente Energielösungen aus einer Hand. Die Apparate «reden» miteinander, sie kommunizieren. Aber was ist denn die Aufgabe eines Energiemanagers? Er speichert Sonnenenergie und sorgt dafür, dass der «Sonnenstrom» nachts genutzt wird. Damit optimiert er den Energiehaushalt. Der Profit davon seien tiefere Energiekosten, Umweltschutz, Unab-

hängigkeit, Lifestyle und nicht zuletzt Freude.

Bei der Frage, welche Lösung denn nun zu jedem einzelnen Kunden passen könnte, kann man von der Online-Analyse profitieren:
www.ckw.ch/solarrechner
www.ckw.ch/heizungsrechner
 und auch www.smartenergy.ch

bauarena
VOLKETSWIL

Bauarena Volketswil
 Industriestrasse 18
 8604 Volketswil
 Telefon 044 908 55 77
 E-Mail: info@bauarena.ch
 Internet: www.bauarena.ch



Dieter von Arx, Leiter iHomeLab der Hochschule Luzern



Andreas Uthmann, Produkt Manager CKW



Felix Graf, CKW-CEO



Walter Schaerer, Centerleiter Bauarena

stählin consulting

Ihre Unternehmensberatung.

Kreiert den Erfolg Ihrer Unternehmung und damit auch Ihren persönlichen Erfolg.

Beethovenstrasse 11, 8002 Zürich
 Chilegass 7, 8604 Volketswil
 0041 44 997 21 14

www.staehlin.ch

Entspannt renovieren - Neukauf sparen

Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Jetzt informieren:
 ☎ 0 71 / 9 69 36 36
www.portas-ag.portas.ch

PORTAS-AG
 Im Ebnet
 8370 Sirnach

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Thoma Baukeramik GmbH

Tag der offenen Tür am Samstag 23. Juni 2018

von 12:00 bis 17:00 Uhr



Wir haben den langen Winter genutzt und unsere Geschäftsräume neu gestaltet und umgebaut.

Gerne präsentieren wir Ihnen das Resultat am Tag der offenen Tür.

Besuchen Sie unsere neue Show-Dusche mit der neuesten LED-Technologie.

Für Ihr leibliches Wohl ist auch gesorgt. Gerne verwöhnen wir Sie mit kleinen Köstlichkeiten und Getränken Ihrer Wahl.

Das Thoma-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Parkmöglichkeiten sind genügend vorhanden.

Thoma Baukeramik GmbH

Büelstrasse 15

8604 Volketswil

Telefon 044 997 21 71

E-Mail: info@thoma-baukeramik.ch



Blasmusikfestival Volketswil

ALPENBLECH(D) · SWISSBAND · UNGLAUBLECH
JPT (AT) · GRENADIERMUSIK ZÜRICH · HARMONIE VOLKETSWIL
STADTJUGEND-MUSIK DIETIKON · SCHLOSSBERGMUSIKANTEN USTER · OLD-TIME-JAZZ

29.06.-1.7.2018 | WALLBERG PARK
VOLKETSWIL, ZÜRICH

WWW.BLASMUSIKFESTIVAL-VOLKETSWIL.CH

Splendida Services AG

Werte erhalten

Gebäude innen und aussen sauber halten, die Funktionalität konstant sicherstellen, die Umgebung hegen und pflegen – so bleibt Ihre Liegenschaft in Schuss und erscheint stets im richtigen Licht.

Unterhaltsreinigungen
Spezialreinigungen
Facility Services

ISO 9001 Qualität
ISO 14001 Umwelt

Industriestrasse 25
8604 Volketswil
Tel. 044 905 29 30
www.splendida.ch

splendida
FACILITY SERVICES

Hocoma

Wider Erwarten – Ein kleines Mädchen sorgt für grosses Staunen

Pflegefall mit nur vier Jahren? Trotz schweren Hirnschäden kämpft sich eine junge Patientin zurück ins Leben. Hocomas Lokomat® unterstützt sie dabei.



Bildunterschrift: Der Lokomat® begeistert viele junge Patienten, so auch Hocomas «Supergirl» Nele Kohlof.

Mitte Mai berichtete die Canadian Broadcasting Corporation über Amber Athwal, ein kleines Mädchen dessen Leben sich 2016 schlagartig änderte: Nach einem misslungenen zahnmedizinischen Eingriff unter Vollnarkose erlitt die damals Vierjährige schwere Hirnschäden. Ihren Ärzten zufolge würde Amber nie wieder sehen, hören oder sprechen können und ihre Ernährung müsse fortan künstlich durch einen Schlauch erfolgen.

Diese Diagnose konnten Ambers Eltern nicht auf sich sitzen lassen. Sie taten alles, um ihrer Tochter das bestmögliche Rehabilitationstraining zu ermöglichen – zum Beispiel ein sechswöchiges Intensivtraining auf dem Lokomat® im Glenrose Rehabilitation Hospital in Edmonton.

Heute sitzt Amber selbstständig aufrecht, benutzt sowohl englische als auch panschabische Wörter und isst und trinkt wie jedes andere Kind auch. Ihr Lieblingsessen gemäss dem kanadischen Nachrichtensender: Poulet Makhani, ein indisches Currygericht. Erfolgsgeschichten, wie die der Kleinen Amber, sollen bald auch hier in Volketswil geschrieben werden: Diesen Sommer öffnet REVIGO am Hocoma-Hauptsitz seine Tore. Das innovative Rehabilitationszentrum versteht sich als Schnittstelle zwischen klini-

scher Praxis, Forschung und Industrie und ermöglicht Neuropatienten, auf ein möglichst unabhängiges Leben hinzutrainieren. Mehr Informationen unter revigo.ch.



Hocoma AG
Industriestrasse 4
8604 Volketswil
Tel. 043 444 22 00
info@hocoma.com
www.hocoma.com

IHR AUSFLUG FÄLLT INS WASSER. GARANTIIERT.

**JETZT BUCHEN: BUSINESS LUNCH, VEREINS-
VERSAMMLUNGEN, EVENTS, FIRMENAUSFLÜGE,
JUBILÄEN, GEBURTSTAGE UND VIELES MEHR.**



SGG

Schiffahrts-
Genossenschaft
Greifensee

www.sgg-greifensee.ch

FZ FÜRST + ZÜND ELEKTRO AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Eine gute Zusammenarbeit,
ein optimales Resultat.
Herzlichen Dank.
Ihr Partner für Gipsarbeiten.

Wir führen sämtliche Gipsarbeiten in Neu- und Umbauten aus, sind spezialisiert in Renovationen, Servicearbeiten, Heimatschutz und Stuckaturen.

Für weitere Informationen: Salcini AG, Friedackerstrasse 6, 8050 Zürich, T +41 (0)44 315 40 30, F +41 (0)44 315 40 31, info@salciniag.ch, www.salciniag.ch

Salcini
Die Gipsen

OFFICE TRADE

für büro und betrieb

Office Trade Büromöbel
Udermülistrasse 28
8320 Fehraltorf

**Ausstellung mit günstigen Büro- und
Besucherstühlen, Tischen,
Stahlschränken, div. Liquidationen!**

Telefon 044 240 11 55 | Fax 044 240 11 57
info@office-trade.ch | www.office-trade.ch



SPAHIU.CH

VOLKETSWIL | ZÜRICH | SCHINDELLEGI

Spahiu AG

GIPSEN MALEN ISOLIEREN

EIN UNTERNEHMEN DER MERIT GRUPPE

Brocki Pfannenstil

Brocki mit Stil – in Volketswil und online.

Das Brocki Pfannenstil von Noveos wurde 1989 gegründet und hat sich zu einem der führenden Brockenhäuser in der Region etabliert. Ein besonders stilvolles Einkaufserlebnis verspricht die Filiale in Volketswil, die 2017 komplett umgebaut und erweitert wurde.



Womöglich haben Sie es mitbekommen: Vor einem Jahr wurde das Brocki Pfannenstil an der Industriestrasse in Volketswil komplett umgebaut und erstrahlt seitdem in modernem Glanz. Schon von weitem ist es zu sehen – dank 10 Meter hoher Installation, die immer wieder mit neuen Brocki-Produkten bespielt wird. Empfangen werden Kundinnen und Kunden schliesslich von einer facettenreichen Erlebniswelt, die zum Stöbern einlädt. Saisonale Installationen und Themenbereiche machen «glustig» und inszenieren laufend die schönsten Produkte. Vom Gartentisch und wunderschönem Bauernschrank über die Vintage-Gitarre und den Retro-



Flipperkasten bis zur Lederjacke und Weinkaraffe – hier gibt es immer wieder Neues zu entdecken.

24/7 online einkaufen

Das Brocki Pfannenstil findet man aber nicht nur in Volketswil, sondern auch an der Seestrasse 799 in Meilen – und online! Der coole Brocki-Webshop bietet ein exklusives Sortiment an Produkten, die man direkt online per Mausclick kaufen kann – rund um die Uhr. Schauen Sie vorbei unter www.brocki-pfannenstil.ch, klicken Sie sich durch das Angebot und lassen Sie sich von den besonderen Trouvaillen begeistern!



Brocki Pfannenstil Volketswil
Industriestrasse 19
8604 Volketswil
brocki.volketswil@noveos.ch
T 044 926 50 60
www.brocki-pfannenstil.ch

Öffnungszeiten:
Di-Fr 10-18h, Sa 10-17h

Für den Notfall gewappnet – wir helfen Ihnen jederzeit

- Unser «VitaFutura-Soforteintritt» bietet:
- Telefonische Erreichbarkeit Montag – Freitag, 08.00 – 12.00/13.30 – 16.30 Uhr
 - Telefonische Orientierungshilfe
 - Eintritt innert max. 2 Stunden oder nach Vereinbarung
 - Individuell abgestimmte Betreuung und Pflege sofort ab Eintritt
 - Administrative Formalitäten am folgenden Werktag
 - Unbegrenzte Aufenthaltsdauer. Bleiben Sie, solange Sie möchten.

Wir helfen sofort – rufen Sie uns an: 043 399 36 00



vita futura
Pflegezentrum | Spitex | Volketswil

DER CITROËN JUMPY

UNLIMITED MISSIONS



„EIN PAKET FÜR HERRN ROBINSON!
BITTE HIER UNTERSCHREIBEN.“

3 JAHRE GARANTIE

DER CITROËN JUMPY

- DREI VARIANTEN XS – M – XL
- MODUWORK MIT 4 M LÄNGE
- HOHE 1,90 M**
- SEITLICHE HANDSFREE-SCHIEBETÜREN

AB CHF **17'950.-**

business.citroen.ch

Ried-Garage AG Volketswil
Juchstrasse 2a
8604 Volketswil
Tel. 044 945 06 26, info@riedgarage.ch, riedgarage.ch

IHR WEGWEISER IN RECHTSFRAGEN.



ANWALTSBÜRO ZWAHLEN

SCHMIEDGASSE 26 – 8604 VOLKETSWIL – TEL. 044 821 17 68
INFO@ANWALTSBUEROZWAHLEN.CH – WWW.ANWALTSBUEROZWAHLEN.CH

AMAG Volketswil

Haben Sie Anspruch auf Mietzinssenkung?

Bei einem Mietzins in der Höhe von CHF 1'600 gemäss Mietvertrag von 2008 hätten Sie Einsparungen von CHF 22'500, somit CHF 3'715. im Jahr 2018, gemacht, hätten Sie Ihren gesetzlichen Anspruch auf Mietzinsherabsetzung geltendgemacht.



Gemäss Art. 13 der Verordnung über die Miete und Pacht von Wohn- und Geschäftsräumen (VMWG) berech-

tigt eine Hypothekarzinssenkung von einem Viertel Prozent in der Regel zu einer Mietzinsherabsetzung. Für

Mieter in bestehenden Mietverhältnissen bedeutet der Rückgang, dass sie einen Anspruch auf eine Senkung

des Mietzinses haben. Theoretisch berechtigt jede Reduktion des Referenzzinses um einen Viertelprozent zu einer Reduktion des Mietzinses um 2.91%. Allerdings gilt dieser Anspruch nicht absolut – der Vermieter darf 40% der Teuerung, allgemeine Kostensteigerungen (pasuchal rund 0.5% Prozentpunkte pro Jahr) sowie allfällige Investitionen verrechnen.

Der Vermieter ist verpflichtet, innert 30 Tagen zu Ihrem Schreiben Stellung zu nehmen und seine Antwort zu begründen. Sollten Sie als Mieter mit der Antwort nicht einverstanden sein, besteht die Möglichkeit, innert 30 Tagen ab Erhalt des Antwortschreibens eine Senkungsklage bei der Schlichtungsbehörde Ihres Wohnbezirkes einzureichen.

Genauere Anweisungen zum Vorgehen sind vorhanden auf der Webseite des Mieterverbandes. Anhand des Mietzinsrechners auf der Webseite des Mieterverbandes kann zunächst die Höhe des eigenen Senkungsanspruches überprüft werden.

Falls Sie Hilfe mit der Geltendmachung Ihrer Ansprüche brauchen würden, stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

MLaw Elena Dimitrova

Der Senkungsanspruch kann nicht verfallen und die Ansprüche aus früheren Referenzzinssenkungen können ebenfalls verlangt werden. Damit die Mietzinssenkung auf den frühestmöglichen Termin wirksam wird, sollte das Begehren bis Ende Juni beim Vermieter oder der Verwaltung sein. Soweit akzeptiert, wird dann die Mietzinssenkung auf den nächsten Kündigungstermin wirksam (in der Regel der 1. Oktober). Der Webseite vom Mieterverband ist auch eine Vorlage für einen solchen Brief zu entnehmen.



Dr. iur. Rolf Zwahlen

Schmiedgasse 26
8604 Volketswil
Tel. 044 821 17 68
Fax 044 821 23 11
info@anwaltsbuerozwahlen.ch
www.anwaltsbuerozwahlen.ch

Bauarena Volketswil

Neue Musterräume in der Bauarena

Projektpräsentation Sonnehof



**Wann: Montag – Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 16 Uhr**

Bei dem geplanten Objekt ist Holz innen wie aussen allgegenwärtig – von diesem unvergleichlich guten Wohn- und Lebensgefühl können sich Kaufinteressenten jederzeit gerne in den Musterräumen der Fokus Architektur AG in der Bauarena überzeugen.

Das ausgestellte Musterbad besticht durch seine Eleganz. Natürlich kann der Käufer die Einrichtung selbst wählen und so eine persönliche Note einfließen lassen.

Auch die Musterküche ohne Leim überzeugt: Die Fokus Architektur AG holte den Kitchen Award Winner 2017 mit ins Team, die Lindauer AG mit ihrer leimfreien Massivholzküche aus regionalem Holz und Recyclingglas.

Bauarena Volketswil

Industriestrasse 18
8604 Volketswil
Telefon 044 908 55 77
E-Mail: info@bauarena.ch
Internet: www.bauarena.ch

bauarena
VOLKETSUIL

KIBAG Kanalunterhalt AG

Telefon 044 806 20 20

Wir sind für Sie da in Volketswil.

Pascal Sommer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
Roger Sonderegger, Versicherungs- und Vorsorgeberater

Generalagentur Uster
Gabriela Battaglia

Bankstrasse 19, 8610 Uster
T 044 905 91 11, uster@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

003750

BEREUTER BAUGRUBENTECHNIK AG

LRB 18

In Bern fand Ende März die neueste Ausgabe der Baumaschinen-Messe statt. Nebst den üblichen Messeveranstaltungen bleibt die Übergabe des neuen Trägerbohrgerätes LRB 18 an die Bereuter Baugrubentechnik AG in besonderer Erinnerung.



Ein Highlight war ganz gewiss der Stand der Liebherr Baumaschinen AG. Am 23. März befand sich zusätzlich zu den Standbesuchern eine Vielzahl von Leuten in gelben Leuchtjacken auf dem Gelände: die Mitarbeiter der Bereuter Baugrubentechnik AG.

Zweck dieses Besuches war die Übergabe des neuen Bohrgerätes LRB 18. Die Baumaschine gilt in der Branche als Allzweckwaffe bei Fundierungsarbeiten. Mit einem Einsatzgewicht von 50.9 t und einem maximalen Drehmoment von 120 kNm bei einer Motorleistung von 390 kW wird die

LRB 18 den Maschinenfuhrpark der Bereuter Baugrubentechnik AG ideal erweitern.

Adrian Thomann, Geschäftsführer der Bereuter Baugrubentechnik AG, erläuterte uns, weshalb dies ein ganz wichtiger Tag für das Unternehmen war: «Das Gefühl ist unbeschreiblich, wir haben die letzten Jahre zielstrebig, hart und erfolgsorientiert auf diesen Moment hingearbeitet. Dank dieser Maschine sind wir nun umso mehr ein sehr ernstzunehmender Marktteilnehmer im Grossraum Zürich.»

Natürlich waren auch die Verantwortlichen der Liebherr Baumaschinen AG höchst erfreut von der Übergabe. Gregor Blickenstorfer, Verantwortlicher für den Verkauf bei Liebherr, zeigte sich äusserst zufrieden an diesem Tag: «Wir durften heute den Kunden mit einem tollen Produkt überraschen. Die LRB 18 hat einen nicht unwesentlichen Bezug zur Schweiz, denn der Motor, welcher die strengsten Abgasvorschriften erfüllt, wurde auch bei diesem Gerät in Bulle produziert. Auch die Lackierung macht diese spezifische Maschine zu einem Unikat, denn es handelt sich hierbei



um die alte Firmenfarbe von Bereuter. Es ist also ganz sicher: Schon rein von der Aussenfarbe her ist diese Maschine absolut einzigartig auf der Welt.»



BEREUTER BAUGRUBENTECHNIK AG
Schützenstrasse 55
8604 Volketswil
Tel. +41 43 399 33 55
baugrubentechnik@bereuter-gruppe.ch
www.bereuter-gruppe.ch



Geburtstage, Firmenfeste oder Seminare

Geburtstage, Firmenfeste oder Seminare

Das Gemeinschaftszentrum «In der Au» in Volketswil verfügt über mehrere Seminarräume und über einen sehr schönen Saal für bis zu 100 Gäste.



Gut gelegen in Volketswil steht das Gemeinschaftszentrum. Ein Haus für die Gemeinschaft - ein Haus für die Geselligkeit. Die Räume, welche für kulturelle Veranstaltungen oder für Kurse genutzt werden, stehen Einwohnern, Auswärtigen aber auch Firmen für diverse Zwecke zur Verfügung. Zu attraktiven Konditionen können insgesamt drei Sitzungszimmer stundenweise gemietet werden. Die Räume sind mit Flip-Chart, Beamer und je nach Bedarf auch mit Hellraumprojektor und Pinnwänden ausgestattet und bieten für ca. 20 Personen Platz. Für Geburtstage, Hochzeitsfeier und Firmenanlässe bis 100 Gäste steht der grosse Saal, auch Theatersaal genannt, inkl. einer Küche zur Verfügung.

werden. Während der Schulferien ist der Saal auch während der Woche verfügbar. Der grosszügige Raum mit Dachschrägen verfügt über eine Bühne, Klavier, Beamer, Küche, Geschirr etc. und eignet sich für vielerlei Veranstaltungen. Das Catering kann selbst organisiert werden oder über das Restaurant im Haus.

Der beliebte Saal wie auch die Sitzungsräume können über das Reservationsformular unter www.volketswil.ch oder direkt unter gemzen@volketswil.ch reserviert werden.

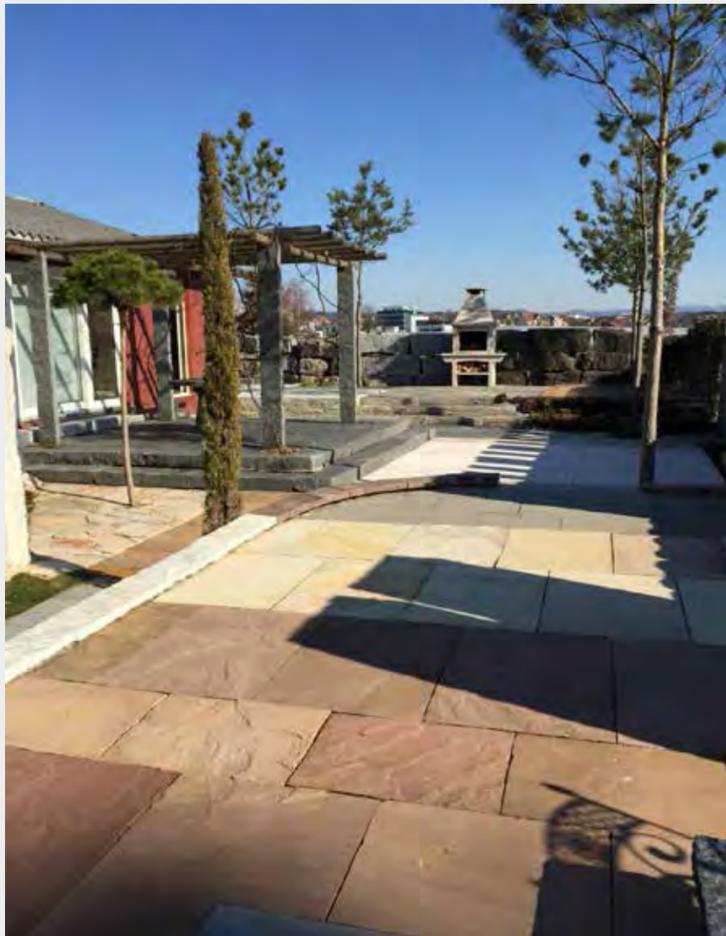
Der grosse Saal kann jeweils am Freitag, Samstag oder Sonntag gemietet

VOLKETSUIL
DAS SIND WIR

ECKARDT NATURSTEINE AG

Natursteine für Garten und Innenbereich

Bei der Eckardt Natursteine AG seit 20 Jahren in Volketswil und mehr als 80 Jahren insgesamt.



In den neu gestalteten, lebensnahen Ausstellungen Innen und Aussen finden eine Vielfalt an schönen Natursteinen in verschiedensten Variationen. Fertig eingerichtete Bereiche und Flächen zeigen die Steine in ihrer natürlichen Anwendung und erleichtern es Ihnen, den richtigen Naturstein zu finden. Eine Ausstellung zum Wohl fühlen.

Ein paar Schrittplatten für Ihren Familiengarten oder ein komplett neuer Bodenbelag. Besuchen Sie die Eckardt Natursteine AG in Volketswil und lassen Sie sich von der Schönheit der Natursteine inspirieren.



ECKARDT NATURSTEINE AG
 Maiacherstrasse 44
 8604 Volketswil-Hegnau
 Telefon 044 947 20 20
 Telefax 044 947 20 21
 tobias@eckardt.ch
 www.eckardt.ch

Vielleicht planen Sie Ihre vertraute Umgebung anders zu gestalten oder Sie bauen etwas von Grund auf neu. Dafür bietet sich Naturstein als Baustoff sowohl als Gestaltungs- wie auch als Nutzungselement besonders an. Wichtig ist, dass der Stein zu Ihnen passt. Dabei sind die Anwendung und Harmonie der verbauten Materialien mit der Umgebung von besonderer Wichtigkeit.



Bei Natursteinen ist eine fachgerechte Beratung besonders wichtig, damit am Schluss der richtige Stein am richtigen Ort ist und Sie rundum zufrieden sind. Das wird Ihnen bei der Eckardt Natursteine mit grosser Hingabe geboten.

Anwaltsbüro Pinto RA lic. iur. MAES Jean-Philippe Pinto

Industriestrasse 4b, 8604 Volketswil
 Tel.: 044 945 56 00
 Email: pinto@pinto-law.ch
 www.pinto-law.ch

Vertragsrecht – Gesellschaftsrecht – Erbrecht

Ihr Spezialist

für Getriebe, Lenkungen und Achsen.
 www.zf.com/services/ch



ZF Services Schweiz AG
 8604 Volketswil

KLEMMFIX

Signalisation • Markierung • Winterdienstprodukte

Klemmfix (Schweiz) AG Ihr Partner für:

- Strassensignale und Signalständer



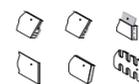
- Strassennametafeln und Hausnummern



- Absperrsysteme



- Schürfleisten Schneemesser



- Bodenmarkierungen



- Baustellensicherungen



Hauptsitz:
 Büelstrasse 43, 8604 Volketswil,
 Tel. 043 399 40 50 Fax 043 399 40 55
 E-mail: volketswil@klemmfix.ch
 www.klemmfix.ch

Filialen:
 7247 Saas im Prättigau
 8716 Schmerikon



SO oder SO, es passt!
 SCHREINERE
EGGENBERGER AG

Ihre Wohnträume werden bei uns «massgeschreinert»!

Innenausbau, Möbel, Massanfertigungen
 Winterthurerstr. 22, 8605 Gutenswil
 Tel 044 945 41 58, www.eggenberger-ag.ch

Café International

Café International

Seit September 2017 hat das Café International im Familienzentrum Gries an der Feldhofstrasse 35, hinter der katholischen Kirche, am ersten Montag des Monats geöffnet.

Jeweils von 14.30 bis 17.00 Uhr und von 19.00 bis 21.30 Uhr können Einheimische und Zugezogene jeden Alters und aller Nationalitäten zusammensitzen und sich austauschen. Ziel ist es das gegenseitige Verständnis zu fördern. Das Motto des Cafés International lautet: «Spiel, Spass, Plaudern – alle Generationen – alle Nationen». Für die Kinder steht ein Spielraum zur Verfügung. Es werden verschiedene Getränke und Kuchen angeboten.

Am Wichtelfest im Griespark vom 23. bis 24. Juni 2018 ist das Café International am Stand des Familienzentrums ebenfalls vertreten.

Im Familienzentrum Gries ist das Café International das nächste Mal am Montag, 2. Juli 2018 offen. Das freiwillige Helferinnen-Team freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

neidhart+schön
 printsolutions



Magazine



Mailings



Flyer

Bei diesen Produkten nehmen wir Ihnen den Druck ab.

Ihr Spezialist mit Leidenschaft für Print:
 manuel.kellenberger@nsprint.ch

FUHRER GARTENBAU

Ideen für Ihren Traumgarten



Ein schöner Garten – darauf sind wir spezialisiert

Wir begleiten Sie von der Gartenplanung über die Durchführung der Gartenarbeiten bis hin zum Gartenunterhalt. Bereits mit kleinen Eingriffen gestalten wir neue Wohnträume in Ihrem Garten. Lassen Sie sich von unseren Ideen verzaubern.

Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG
 Dorfstrasse 12 | 8606 Greifensee
 T 044 940 48 69 | F 044 940 48 70

Filiale Gartenline Gartenbau und Gartenpflege
 Hauptstrasse 46 | 8362 Balterswil | T 071 971 35 00

www.fuhrer-gartenbau.com

Hans K. Schibli AG

E-Tankstellen und Lademanagementlösungen

Das Strassenbild verändert sich. Immer mehr Fahrzeuglenker entscheiden sich gegen Benzin und Diesel und setzen auf Elektro oder Hybrid. Damit entstehen neue Bedürfnisse punkto Parkplätze und Tiefgaragen.



Anpassbare Ladestationen und Lademanagementlösungen die auch künftigen Anforderungen gerecht werden.

Die Technologie von Elektro- und Hybridfahrzeugen entwickelt sich rasch weiter. Immer grössere Reichweiten und edles Design, gepaart mit praktischen Aspekten, führen dazu, dass die Zahl der Elektro- oder Hybridfahrzeuge laufend zunimmt. Das bedeutet, dass immer mehr Parkplätze mit Ladestationen ausgerüstet werden müssen.

«Die Nachfrage an E-Tankstellen hat zugenommen. Wir erhalten nicht nur Anfragen für den privaten Bereich, sondern auch für Gewerbe oder Tiefgaragen», erklärt Michael Sutter, Filialleiter der Hans K. Schibli AG in Volketswil. Unternehmen möchten ihren Kunden und Mitarbeitenden mit Elektro-Ladestationen eine zusätzliche Dienstleistung bieten. Denn wenn das Auto ja eh steht, warum nicht auch direkt laden. Sei das bei der Arbeit, während einem Meeting oder beim Shoppen.

Während dies bei Ein- oder Zweifamilienhäusern kein grösseres Problem darstellt, ist bei grösseren Liegenschaften oder auch im Gewerbebereich einiges zu beachten. Denn Elektrofahrzeuge benötigen zum Laden eine beachtliche Menge Strom. Wo

mehrere Ladestationen ans gleiche Stromnetz angeschlossen werden, muss zuerst abgeklärt werden, ob die benötigte Leistung, ohne grössere Eingriffe in die bestehenden Installationen, auch zur Verfügung steht. Gerade in älteren Gebäuden oder Mehrfamilienhäusern mit Tiefgaragen, haben die Stromleitungen nicht genügend Kapazität, um neben Kochherd, Kaffeemaschine, Bügeleisen und Co. auch noch Elektrofahrzeuge zu laden. «Wir stellen oft fest, dass Kunden von ihrem Fahrzeuglieferanten nicht genügend informiert werden», so Michael Sutter. «Sie verkaufen neben dem Elektroauto einfach eine Ladestation. Ob die Stromleitungen aber dafür ausgelegt sind – vor allem, wenn auch andere Mieter oder Eigentümer irgendwann eine Ladestation installieren – wird nicht beachtet.»

E-Tankstellen und Lademanagementlösungen, die sich wachsenden Bedürfnissen anpassen

Die Hans K. Schibli AG steht Ihnen gerne zur Verfügung, wenn es um Ladestationen geht. Wir beraten Sie ganz individuell nach ihren Bedürfnissen und den Gegebenheiten ihrer Parkplatzinfrastruktur.

Neben Ladestationen bieten wir auch professionelle Lademanagementsysteme, welche den Stromfluss intelligent nach Prioritäten regeln und auf grösseren Firmenparkplätzen oder in Tiefgaragen unabdingbar sind. Unsere Lösungen sind so ausgelegt, dass sie sich für künftige Anforderungen einfach anpassen und erweitern lassen – langfristige Lösungen, mit denen Sie heute schon für das Morgen sorgen.

schibli
ELEKTROTECHNIK

Hans K. Schibli AG
Kindhauserstrasse 8
8604 Volketswil
Telefon 043 399 50 00
E-Mail: volketswil@schibli.com
Internet: www.schibli.com



Gerber+Partner

HAUSTECHNIK

Gerber + Partner Haustechnik GmbH
Ingenieurbüro für Haustechnik

Pfarrain 4a
8604 Volketswil
Tel. 044 826 08 00
Fax 044 826 15 59
www.gp-haustechnik.ch

ETAVIS

Winterberger Holzbau AG

Im Winkel 2 8604 Volketswil Telefon 044 945 48 38
Fax 044 945 31 42 www.winterberger-holzbau.ch

Holzkonstruktionen | Wärme- und Schalldämmung | Fassaden
Dachfenster | Innenausbau | Parkett | Treppenbau



FZ Communication AG

- BERATUNG UND PROJEKTMANAGEMENT
- TELECOM UND NETZWERK
- COMPUTER-SUPPORT
- SECURITY

044 947 27 77 | www.fz-communication.ch



PNEU SHOP BAL.CH

Pneu Shop Bal GmbH - Hegnauerstrasse 6 - CH-8604 Volketswil

Phone 044 997 22 45 - Fax 044 997 22 46

Qualität zum Wohlfühlen
www.setglasbau.ch



Isenegger
Sanitär & Heizung

Industriestrasse 30
8604 Volketswil

043 535 77 50
isenegger-sanitaer.ch

seit 1982 **Lienhard + Herter AG**

Planung, Projektierung und Ausführung von:

- Heizungs- und Feuerungsanlagen (Öl/Gas)
- Pelletsfeuerungen
- Alternativenanlagen/Wärmepumpen/Solaranlagen
- Kaminanlagen
- Sanierung bestehender Heizungen komplett mit allen Nebenarbeiten
- Technisches Büro für Vorprojektstudien
- Projektierung und Ausführungsplanung
- Private Kontrolle nach BBV I,
- Fachbereich Wärmedämmung und Heizungsanlagen

Jetzt profitieren!
Sanierungsprämie CHF 1000.- für Ihren neuen Wärmeerzeuger!

Lienhard + Herter AG, Alte Gasse 10, 8608 Volketswil
Tel.: 044 865 35 00, Fax 044 865 31 45, E-Mail: lienhard-herter@swissonline.ch
Web: www.lienhard-herter.ch – Wir sind jederzeit für Sie da!

ZIMMEREI SCHREINEREI
BRAUCH VOLKETSUIL

ZIMMEREI:
Holzkonstruktion
Täferarbeiten
Isolationen
Brandschutz
Treppenbau
Dachaufstockungen

SCHREINEREI:
Kücheneinrichtungen
Innenausbau
Glasreparaturen
Möbel und Wohnwände

ZÜRCHERSTR. 22 8604 Volketswil
Tel. 044 945 41 68 Fax 044 945 15 93
www.brauchp.ch

Bauarena Volketswil

Sommer-Energietag

Am Samstag, 9. Juni 2018 findet in der Bauarena in Volketswil der Sommer-Energietag für die ganze Familie statt. Nachhaltiges

**SOMMER
ENERGIETAG**
Samstag, 9. Juni 2018



Nachhaltiges Bauen und Wohnen kann so einfach sein

Am Sommer-Energietag bieten Ihnen führende Partner der Haus- und Energietechnik in entspannter Atmosphäre Informationen, Beratung und Spass für die ganze Familie. Dabei dreht sich alles rund um das Thema Energie zum nachhaltigen Bauen und Wohnen.

Lassen Sie sich von den neuesten Produkten und Lösungen für die Energiewende in den eigenen vier Wänden inspirieren.

- Intelligente und hocheffiziente Haushaltsgeräte zum Kochen und Waschen
- Modernste Energietechnik um Strom- und Heizkosten zu sparen
- Energieberatung und Planung von energetischen Lösungen

Energie-Parcour für die ganze Familie durch die Bauarena.
Besuchen Sie die sechs Energie-Stationen und gewinnen Sie attraktive Preise:

- 1 **Waschmaschine WASL2E300**
von Electrolux
- 1 **GEAK Energieausweis für EFH**
von Fokus Architektur AG
- 1 **Wärmebildanalyse für EFH**
von arento.ag
- 1 **Staubsauger POWERstick VS6000**
von Samsung
- 1 **exklusiver Stromweltbesuch für 8 Personen**
inkl. Mittagessen (www.ckw.ch/stromwelt)
von CKW
- 10 **Gutscheine à CHF 20.-**
vom Bistro Perron 18 in der Bauarena

Teilnahmebedingungen: siehe vor Ort



Preise
im Wert von
CHF 6'000.-

Leckereien, Spiel und Spass

Kostenlose Leckereien für die ganze Familie an diversen Ständen von 9 – 16 Uhr (solange Vorrat) und weitere Highlights:

- Popcorn**
bei CKW Smart Energy
- Frischer Apfelsaft und Stromvelo-Wettbewerb**
bei Fokus Architektur AG
- Leckere Glacé von Leonardo**
bei Hans Eisenring AG
- Kulinarische Häppchen**
bei Electrolux und Samsung
- Energie-Parcour durch die Bauarena**
mit Preisen im Wert von CHF 6'000.-
- Bau was mit Holz mit Kinderwettbewerb**
bei arento - nachhaltige architektur
- Kinderhort** von 9.30 - 15.30 Uhr
geöffnet, für Kinder von 3 – 8 Jahren.



Programm

Auf der Eventfläche finden spannende Impulsreferate (Dauer jeweils ca. 15 Minuten) statt.

- 11.00 Plusenergiehäuser & Elektromobilität**
Wohnen und Autofahren ohne fossile Brennstoffe
Franz Schnider, arento ag
- 12.00 In die Energiezukunft starten**
Sonnenstrom und Umweltwärme intelligent nutzen
Andreas Uthmann, CKW Smart Energy
- 13.00 Smart-Home**
Einfluss des intelligenten Wohnens auf die Energieeffizienz
Giovanni Inconato, Samsung
- 14.00 ZKB Umweltdarlehen**
Zinssatzreduktion dank umweltfreundlichem Bauen und Renovieren
Raphael Reichenbach, Zürcher Kantonalbank

Bauarena Volketswil
Industriestrasse 18
8604 Volketswil
Telefon 044 908 55 77
E-Mail: info@bauarena.ch
Internet: www.bauarena.ch

bauarena
VOLKETSUIL

Events
Firmenanklässe • Bankette
Geburtsstagsfeier
Happy Hour
und vieles mehr...

Costa Viola
Bar-Lounge-Ristoro

Benvenuti al Sud

Geniessen Sie das südländische Ambiente im Costa Viola mit italienischer Küche, Cafe-Bar, Lounge und Terrasse!

Verkauf von ital. Delikatessen
Antipasti • Sbrissini • Pasta
Caffe • Vino • Ligjori
Sbrappe • Olio
Beschenkkörbe

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
09.00 bis
22.00 Uhr

SHOPPING CENTER INSIDE VOLKETSUIL
Hofwiesenstr. 4b • Phone +41 (0) 44 945 22 77 • Mobile +41 (0) 79 133 22 77
www.costaviolagastro.com • info@costaviolaimport.com

Dallmayr Kaffeegenuss in Perfektion

Dallmayr Automaten-Service (Ticino) SA
Sandbuelstrasse 4, CH-8604 Volketswil
Tel. 044 908 30 30, info@dallmayr.ch
www.dallmayr.ch

Dallmayr
VENDING & OFFICE

INSIDE Volketswil

Afterwork auf der Rooftop Terrasse

Die Rooftop Terrasse im INSIDE ist einzigartig in der Region und lädt nun zum monatlichen Afterwork-Event: Kommen Sie vorbei zum Geniessen und Feiern – die nächste Gelegenheit ist am Donnerstag, 28. Juni.



Die Tage werden immer länger und die Abende wärmer. Was gibt es da Schöneres, als den Feierabend gemeinsam mit den Freunden und Arbeitskollegen bei einem Aperol Spritz und mit der Sonne im Gesicht unter freiem Himmel zu verbringen? Das Einkaufscenter INSIDE in Volketswil bietet dafür die perfekte Location: Die 500m² grosse, wunderschön begrünte Rooftop Terrasse im 2. Obergeschoss lädt zum Geniessen ein und vermittelt pures Ferien-Feeling.

Drinks, Food und gute Musik

Ganz neu findet hier oben am letzten Donnerstag im Monat ein sommerlicher Afterwork-Event statt. Ab 17 Uhr gibt es feine Snacks, kühle Drinks und ein DJ an den Turntables sorgt den ganzen Abend für eine einmalige Stimmung. Wenn der grosse Hunger kommt, hat man die Qual der Wahl zwischen knuspriger Pizza, feiner Pasta und authentischen asiatischen Gerichten wie Sushi oder Sweet'n'Sour. Die beiden Restaurants

Costa Viola und Konshi verwöhnen Sie gerne mit ihren Spezialitäten. Nutzen Sie diese Gelegenheit und geniessen Sie den Sommer in vollen Zügen! Jeweils am Vorabend wird auf der Webseite sowie auf der Facebook-Page vom INSIDE darüber informiert, ob das Wetter hält und der Afterwork-Event mit DJ stattfindet.

Eventlocation mit Grosstadtfeeling

Wussten Sie, dass Sie die Rooftop Terrasse im INSIDE auch exklusiv für Ih-



ren Event buchen können? Verschiedene Angebots-Packages stehen zur Auswahl – optimal für einen kleinen Mitarbeiterapéro oder eine Geburtstagsfeier, aber auch für den grossen Kundenevent mit bis zu 150 Personen. Das INSIDE-Team nimmt Ihre Anfrage gerne entgegen und erstellt Ihnen eine individuelle Offerte.

INSIDE
Simply
Beautiful

INSIDE Volketswil – simply beautiful
Industriestrasse / Hofwiesenstrasse 4
8604 Volketswil
info@inside-volketswil.ch
www.inside-volketswil.ch

Shirin fliegenderteppich

Sagenhafte 55% Rabatt auf das gesamte Teppichsortiment inkl. Bronzefiguren

Shirin fliegenderteppich in Pfäffikon SZ, Ihre Topadresse für Orientteppiche, Bronzefiguren, Teppichreinigung und Restaurationen mit einer aktuellen Sonderaktion bis am 7.7.2018.



An der Churerstrasse 158 in Pfäffikon SZ erwartet Sie ein grosser Showroom mit einer stattlichen Auswahl von Orientteppichen von allen Herkunftsländern. Ein echter Orientteppich behält seinen Wert und begeistert seinen Besitzer das ganze Leben.

Bis am 7.7.2018 profitieren Sie von unglaublichen 55% Rabatt auf das gesamte Teppichsortiment und neu auch auf alle Bronzefiguren.

Hinterlässt ein Teppich Spuren, kommt Shirin fliegenderteppich ins Spiel, die sich punkto Reinigung und Restauration in der ganzen Schweiz einen Namen gemacht hat. Dank des immensen Wissens schliessen die Experten selbst grosse Löcher in komplizierten Mustern so perfekt, dass der Teppich nachher wie neu aussieht. Ein regelmässigen Hygiene-Check bzw. eine Reinigung alle 3 - 5 Jahre empfiehlt sich. Darum kümmert sich das Expertenteam. Bis am 7.7.2018 können Sie uns 2 Teppiche zum Reinigen bringen und Sie bezahlen nur 1 (der kleinere ist gratis).

Die Teppiche werden mit einer biologischen Seife aus Persien von Hand gewaschen und erstrahlen wieder in neuem Glanz. Gratis Abhol- und Lieferservice. Eine erstklassige Beratung erwartet Sie. Es hat sich herumgesprochen, dass in der Galerie Shirin fliegenderteppich günstige Preise mit einem seriösen Service einhergehen. Das freut das Shirin-Team enorm, denn «Gute Arbeit ist unsere beste Referenz».

Öffnungszeiten:

Mo – Fr	9.00 – 12.00
	13.00 – 18.30
Sa	9.00 – 17.00

Shirin fliegenderteppich

Churerstrasse 158
8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 420 49 10

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.fliegenderteppich.ch

Landwirtschaftliche Genossenschaft

Der Volg in Volketswil wird noch frischer

«frisch und fründlich», das Credo der Volg Organisation. Der Volg in Volketswil will diesem Grundsatz mit noch mehr «Frische» Nachdruck verleihen. In Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Wartmann bietet Volg ab sofort saisongerechte Blumen und Kräuter an. Täglich werden Schnittblumen, Wechselblumen sowie Kräuter aus der hauseigenen Produktion von der Gärtnerei Wartmann absolut frisch angeliefert.



Volg bringt mit verschiedenen Küchenkräutern Geschmack und Farbe auf den Teller ihrer Kunden. Auch Teekräuter oder Gemüsesetzlinge finden Platz im Sortiment.



extrem guet und superxund
www.vgnfun.ch

VGN FUN Gutschein **20% Rabatt** (auf 1 Produkt)
VEGANES CATERING UND IMBISSWAGEN

MODEAGENTUR EDI MÜLLER AG

8152 GLATTPARK TMC 8604 VOLKETSUIL

Bezugsquelle:
www.mode-edi-mueller.ch

TEXTIL KÄRNTNER ET M.X.O. STARK DIE HOSE Gabriella K

FZ Gebäudetechnik GmbH

- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- ELEKTRO-SICHERHEITSKONTROLLEN
- GEBÄUDEMANAGEMENT
- ELEKTROBIOLOGIE

044 908 31 21 | www.fz-gebaeudetechnik.ch

el-ba

Parkett, Bodenbeläge, Platten

El-ba AG, Industriestrasse 2a, 8604 Volketswil
www.el-ba.ch Tel. 044 908 40 60

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 / 13:30-17:00 Uhr

Liuma AG
Hauswartungen

Ihr Partner für Hauswartungen
Hauptsitz in Volketswil, Zweigstelle in Hettlingen
Tel. 044 997 22 02 www.liuma.ch

GARAGE SCHREIBER AG VOLKETSUIL

NEUE PEUGEOT GT Line
SPORTLICH AUF DER GANZEN LINIE

PEUGEOT GT Line TOTAL

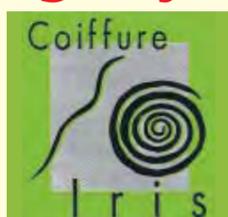
NEUE PEUGEOT GT Line

MOTION & EMOTION

Garage Schreiber AG
Pfäffikerstrasse 4
8604 Volketswil
Tel 044 945 43 17
info@peugeot-schreiber.ch
www.peugeot-schreiber.ch

Herren top gestylt

Trocken-
haarschnitt Fr. 35.-
dazu 1 Bier geniessen



Inh. Irene Frei-Meier
eidg. dipl. Coiffeuse
Dammbodenstrasse 13
8604 Hegnau
Telefon 044 945 49 79

Monats Spezial

Jeden letzten Freitag im Monat
«zwei für eins»

Java4

Javastrasse 4, 8604 Volketswil
Tel. 044 943 43 14

www.java4.ch / info@java4.ch
Montag bis Donnerstag 11.30 – 14.30 Uhr
Freitag 11.30 – 14.30 / 17.30 – 23.00 Uhr

IVV-Business-Lunch, 9. März 2018

Weltmeister Arno Ehret beim IVV

In Sportkreisen ist Arno Ehret nicht nur in seinem Heimatland Deutschland sondern vor allem auch in der Schweiz ein Begriff. Mit Deutschland wurde er 1978 Handball-Weltmeister. Am Business-Lunch des IVV zeigte er eindrücklich auf, wie der Weg zu einem erfolgreichen Team aussieht.



Daniel Kurz, Arno Ehret und Gery Colombo (v.l.n.r.)

Neben seinem Beruf als selbständiger Berater arbeitet Arno Ehret seit Ende 2017 auch als Trainer der Kadetten Schaffhausen, die nach einer eher durchgezogenen Meisterschaft auf die Finalrunde diesen doch spektakulären Trainerwechsel vornahmen.

Der Weg zum erfolgreichen Team

Von der ersten Minute an fesselte Arno Ehret die IVV-Mitglieder. Zeitweise hätte man eine Stecknadel auf den Boden des Wallberg-Saals fallen hören können. Es gebe nie eine Garantie, dass das Team Erfolg habe. Der Führungsauftrag laute immer Resultate. Deshalb sei es am Beginn wichtig, sich folgende Fragen zu stellen: Wie lautet der Auftrag? Was sind die Themen? Wer sind die Schlüsselpersonen? Wie ist das Team aktuell unterwegs? Was führte zum Wechsel? Wie steht es mit der Organisationsstruktur?

Daraufhin gelte es zu überlegen, was man vor dem Start mache. Was soll

in den ersten 100 Tagen geschehen? Dazu gehört die Beantwortung der Frage, wie man eine erfolgreiche Führungsstruktur aufbauen kann und wie man die erste Zeit gestaltet.

Die Erfolgsbausteine dazu sind Führung; Psycho-Logik, also erfolgsorientiertes Teamklima; Sach-Logik, motivierende Ziele, klare Strukturen.

Wichtig ist, dass alle die Ziele kennen, sie als realistisch und erstrebenswert erachten und sich damit identifizieren. Das taktische Grundgerüst und die einzelnen Umsetzungsmassnahmen werden gemeinsam erarbeitet und schriftlich festgehalten. Damit weiss jeder genau, was er wann, wie und warum tun soll. Das «Playbook» als Arbeitsgrundlage.

Bei einer klaren Rollenverteilung kennt jedes Teammitglied seine Aufgaben und Kompetenzen, identifiziert sich damit und ist sich seiner Verantwortung bewusst. Die gemeinsamen Werte als

Basis des Miteinanders bilden das erfolgsorientierte «Teamklima».

Führungsbeziehung gestalten im 1:1-Dialog

Basis des Führungshandelns seien die eigenen Haltung und die daraus abgeleiteten Führungsgrundsätze, so Arno Ehret. Beispiele dazu: Konstruktiv und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Resultatorientiert und partizipativ führen. Mitarbeitende entwickeln. Offen und transparent kommunizieren.

Der Einzelne kann einen Beitrag leisten, der ihn motiviert und ihm Anerkennung bringt. Er sieht Entwicklungschancen. Auch bei einem «worst case» Szenario lohnt es sich für ihn.

Die Zusammenarbeit wird im Team-Dialog gestaltet. Dazu findet jeweils ein Soll-/Ist-Abgleich in Bilanzrunden statt zwischen dem Team und der Führungsperson, den Teammitgliedern und der Führungsperson und den ein-



Arno Ehret, Handball-Weltmeister 1978 und heute selbständiger Berater.

zelnen Spielern. Ein Team bewahrt oder entwickelt nur dann seine optimale Leistungsfähigkeit, wenn die Mitglieder der Art und Weise wie geführt wird, weitgehend zustimmen.

Welches sind nun aber die zentralen Führungsrollen? Da ist das Vorbild ganz oben anzusiedeln. Weitere Rollenträger sind der Motivator, der Controller, der Richtungsgeber, der Entscheider, der Konfliktmanager, der Organisator, der Experte und der Coach.

Motivieren als Führungsaufgabe

Dazu die zentrale Fragestellung: Liegt es am Willen? Liegt es am Können? Liegt es an den Rahmenbedingungen und/oder liegt es am Verhalten der Führungskraft?

Es gilt für Erfolgserlebnisse zu sorgen, also Fortschritte zu loben, Erfolge zu organisieren, Erfolgchancen aufzuzeigen und Stärken zu betonen. Wichtig ist die Befindlichkeit zu erfragen, Interesse zu zeigen und zu unterstützen. Wie steht es mit der Wertschätzung? Hier ist es wichtig, kritisches Feedback zu erbitten, Anstrengungen zu würdigen und Ideen aufzunehmen. Als Vorbild sollte man immer machen was man sagt und Zuversicht zeigen. Auf der anderen Seite gehört zur Führungsaufgabe aber auch die Konsequenzen aufzuzeigen und die Konsequenzen umzusetzen.

Fazit: Teamerfolg geht nur über Einzelerfolg und Klarheit vor Harmonie.

Arno Ehret durfte am Schluss seiner ungemein spannenden Ausführungen lange anhaltenden Beifall entgegennehmen. Er vermittelte den Anwesen-

den das Geheimnis des sportlichen Erfolges in allen Details und ungeschönt.

Wer ist Arno Ehret?

Mit TuS Hofweier wurde Arno Ehret Vizemeister. 1980 wurde er zum Handballer des Jahres in Deutschland gekürt. Die Torschützenkrone erreichte er in der deutschen Bundesliga 1979 und 1981. Mit Deutschland wurde er 1978 Handballweltmeister und wurde mit dem Silbernen Lorbeerblatt ausgezeichnet. 1986 bis 1993 wurde er erstmals Schweizer Handball-Nationaltrainer und erreichte mit dem Team 1993 den 4. WM-Platz. In der Kultur- und Sporthalle Gries unserer Gemeinde spielte die Schweiz am 10. Juni 2005 gegen Ägypten 32:29 und am 22. Januar 2006 gegen Portugal 29:29. Dies war in der zweiten Amtsdauer von Arno Ehret als Schweizer Handball-Nationaltrainer.

Nachdem die Gesetzmässigkeiten in Sport und Wirtschaft nahe beieinander liegen, hat er als selbständiger Berater die Firma Teamwork Ehret gegründet. Seminare – Workshops – Coachings gehören zum Angebot. Im Vordergrund steht dabei den Einzelnen zu stärken – das Thema zu fördern. Für Arno Ehret ist es immer wieder eine bereichernde Erfahrung, Menschen Impulse geben zu können, die ihnen neue Perspektiven und Potenziale in ihrer Entwicklung eröffnen.

Teamwork Ehret, Bösch 73, 6331 Hünenberg, Telefon 041 783 24 41 und 076 391 51 02, E-Mail: info@teamwork-ehret.ch, Internet: www.teamwork-ehret.ch.

www.ivv.ch



Vorsorge – aber richtig **BonAssistus**

Suchen Sie eine unkomplizierte Pensionskassenlösung
Ist Ihnen eine einfache Abwicklung / Verwaltung wichtig
Schätzen Sie einen persönlichen Ansprechpartner

Pensionskasse BonAssistus
Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 15 15, www.bonassistus.ch

Natursteine aus aller Welt kaufen Sie direkt und preiswert ab unserem grossen Lager. Besuchen Sie unsere schöne Ausstellung.



**ECKARDT
NATURSTEINE**

Maiacherstrasse 44
8604 Hegnau-Volketswil
www.eckardt.ch

Tel: 044 947 20 20
Fax 044 947 20 21
steine@eckardt.ch



**RESTAURANT
AM CHAPPELI
BAR & LOUNGE**

Herzlich Willkommen im Chappeli

Schalten Sie ab von Hektik und Lärm und lassen Sie sich von unserer ausgezeichneten Küche kulinarisch verwöhnen.

Gönnen Sie sich und Ihrer Seele etwas Gutes. Hier trifft man sich nicht nur zur Mittagszeit. Auch in den Abendstunden, bei Kerzenlicht, ist dies ein herrlicher Ort zum verweilen und zum geniessen.

8604 Volketswil-Hegnau
Tel. 044 945 01 11, Fax 044 945 02 84
info@amchappeli.ch, www.amchappeli.ch

IVV-Gastgeberlunch, 6. April 2018

Wiedmer zeigt die Kunst des leichten Zügelns

Wer hat sich in seinem Leben nicht schon mit dem Zügeln befassen müssen? Wer hat sich dabei nicht auch die Frage gestellt, wie kann ich dies so leicht wie möglich gestalten? Diese und andere Fragen konnten sich die zahlreichen IVV-Mitglieder am Gastgeberlunch bei der W. Wiedmer AG in Fällanden beantworten lassen.



Das Wiedmer-Gebäude in Fällanden.

Willy Wiedmer, Leiter Verkauf, begrüßte in seiner herzlichen Art die zahlreichen IVV-Mitglieder. Er wies darauf hin, dass das Unternehmen seit 1961 bestehe. Die Familie könne also auf eine lange Firmengeschichte zurück blicken. Doch dazu später Näheres.

Neben Willy Wiedmer arbeitet auch sein Bruder Thomas im Betrieb als Leiter Betriebe mit. Als drittes Mitglied der Geschäftsleitung partizipiert Rémy Meyer, dem die Zentralen Dienste unterstellt sind.

Willy Wiedmer erklärte in seinem Referat, wie so die Abläufe eines Umzugs sein können. Bei Geschäftsumzügen beginne ihre Arbeit schon lange vor dem Umzug. Besichtigung, Projektvorschlag mit Kostenvarianten, Briefing mit Anforderungsprofilen an Mensch, Maschine und Material, Umzugsraster mit Logistik-, Termin- und Kostenplanung. Spezielle Leistungen wie EDV-De-/Installation, Sicherheitsdispositiv für heikle oder wertvolle Güter. Erstellen dynamischer Einsatzmodelle, damit auf Kundenseite betriebsunterbruchfrei und nahtlos weitergearbeitet werden könne.

Viele Anfragen für Privatumzüge gehen bei der W. Wiedmer AG auf Empfehlung ein. Dienstleistungs-Qualität, Engagement, Pünktlichkeit, Solidität, Anstand, Sorgfalt und Wahrung der Privatsphäre seien Werte, die nicht verhandelbar, sondern bedingungslos zu erfüllen seien.



Willy Wiedmer

Interessanter Rundgang

Auf dem Rundgang durch den modernen Firmensitz in Fällanden konnten sich die Anwesenden ein eindrückliches Bild davon machen, was zu einem bestens organisierten Umzug so alles gehört. Dies beginnt beim Verpackungsmaterial, welches vielfältig, praktisch, solid und einfach in der Handhabung sein muss. Umzugskartons sind mitentscheidend, wie der Umzug ablaufen wird. Aber auch die Erklärungen zu den einzelnen Geräten, die für die Umzüge eingesetzt werden können, fanden reges Interesse. Ein Klavier oder Flügel kann ja nicht einfach unter den Arm genommen werden.



Thomas Wiedmer

Self-Storage

Interessant war auf dem Rundgang die Erklärung zur Möglichkeit des self-storage. Der Kunde kann eine Lagerbox in der gewünschten Grösse zum Fixpreis mieten. Damit hat er seinen eigenen abgeschlossenen Raum mit dem freien persönlichen Zugang. Diese Lagerboxen sind rund um die Uhr online buchbar. Sie sind kurzfristig verfügbar und jederzeit kündbar. Die Lagerboxen sind sicher, sauber und trocken. Der Kunde hat jederzeit, also 7 x 24 Stunden Zutritt. Die Mietdauer wird auf den Tag genau abgerechnet.

Etwas Firmengeschichte

Rémy Meyer informierte am Ende des Rundgangs in einigen wenigen Schritten die Geschichte der W. Wiedmer AG: 1961 begann Willy Wiedmer sen. seine



Modernste Umzugstransport-Technik

berufliche Tätigkeit als Transportunternehmer. In seiner Freizeit war er stets bestrebt, seine Kunden pünktlich, zuverlässig und fachkundig zu bedienen, was ihm bald so viele Aufträge bescherte, dass er vom Transportgewerbe leben konnte und es kurzerhand zu seinem Hauptberuf machte. 1963 erfolgte die eigentliche Gründung der Einzelfirma W. Wiedmer.

gerhaus 2011 fasst man dann Fuss im Zürcher Unterland. 2016 erfolgte dann die Übernahme des Umzugs- und Lagerbereichs der Ulmerumzug und 2018 übernahm man im Rahmen der Nachfolgereglung der Thalmann Logistik AG aus Winterthur deren Umzugskunden.

Zweifellos wird die mehr als interessante Firmengeschichte weiter geschrieben.

Und noch dies!

Die W. Wiedmer AG ist eines von wenigen VSU-zertifizierten Umzugsunternehmen in der Region Zürich, das die hohen Voraussetzungen erfüllt, welche verlangt werden. Das Unternehmen wird regelmässig überprüft bezüglich Personalqualifikation, Umweltschutz, finanzielle Sicherheit und Stabilität, Versicherung und Risikomanagement, Infrastruktur und Qualitätsmanagement.

Zudem erfüllt man die Anforderungen der ASTAG PLUS Fachgruppe Möbeltransport vollumfänglich. Die W. Wiedmer AG hat als eines der ersten Umzugsunternehmen nach erfolgreichem Audit das Qualitätszertifikat ASTAG PLUS erhalten. Sinn und Zweck der ASTAG PLUS Zertifizierung ist die Gewährleistung von Qualität, die Einhaltung der gesetzlichen Normen und die definierten Vorgaben sowie ein umweltbewusstes und nachhaltiges Verhalten.

Die W. Wiedmer AG ist zudem eines der wenigen zertifizierten Mitglieder der 3SA Swiss Self-Storage Association.

WIDMER
TRANSPORTE & LOGISTICS AG

W. Wiedmer AG

Industriestrasse 11
8117 Fällanden
Telefon 044 405 44 55
E-Mail: faellanden@wiedmer.ch
Internet: www.wiedmer.ch.

Sommeraktion

SHIRIN  fliegenderteppich
40 Jahre Erfahrung

Churerstrasse 154/158, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 420 49 10
www.fliegenderteppich.ch

Auf das gesamte
Teppich-
sortiment
&
Bronzefiguren

55%
Rabatt

Dieses Inserat
bis am 7. 7. 2018
in unserem Geschäft abgeben
und ein Teppich oder eine
Bronzefigur gehört Ihnen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, 13 bis 18.30 Uhr
Samstag, 9 bis 17 Uhr durchgehend

2 Teppiche reinigen
nur 1 bezahlen
(der kleinere ist gratis)
(Nicht mit anderen Gutscheinen/Aktionen/Rabatten kumulierbar)

■ Verkauf

■ Eintausch

■ Reinigung

■ Restaurationen

 seit 1997
Mister Catering
PARTY-SERVICE • ZNÜNI-SERVICE • VOLKETSUIL
www.mistercatering.ch

IVV-Gastgeberlunch, 4. Mai 2018

AMAG Volketswil – der Spezialist für Audi

Rund 60 Mitglieder des Industrievereins Volketswil liessen sich die Gelegenheit nicht entgehen, um an der Hölzliwisenstrasse 1 einen Blick hinter die Kulissen der AMAG Volketswil werfen zu können. Die AMAG Volketswil ist für ihre Kunden Partner für alle Dienstleistungen rund um die Marke Audi.



Herzlich Willkommen bei der AMAG.

Als der Gründer der AMAG am 13. September 1910 zur Welt kam verkehrten in unserem Land 2276 Personenwagen. 2012, zum Zeitpunkt seines Todes, waren es rund 5,6 Millionen. Walter Haefner gründete 1945 die Neue Automobil- und Motoren AG (AMAG), die sich auf den Import von Automobilen in die Schweiz spezialisierte. Die AMAG entwickelte sich zum grössten Importeur für Modelle der Hersteller VW, Seat, Skoda, Audi und Porsche.

Wir sind die Audi-Spezialisten

Seitens der AMAG-Geschäftsleitung zeigte man sich erfreut über den grossen IVV-Aufmarsch. Dies sei auch ein Zeichen, dass das Automobil

nach wie vor bewege. Die AMAG Volketswil wurde 1974 erbaut. Es wurden Autos der Marken VW, Audi und Porsche angeboten. 1989 verkaufte man die AMAG an Roland Klingler. Der Firmenname wurde auf MOFAG abgeändert. 1994 bis 1995 wurde dann die MOFAG total umgebaut. 2001 kaufte die AMAG den Betrieb wieder zurück. 2001 wurde die Marke Porsche abgegeben. Mit den VW-Modellen geschah das dann 2009.

Einschneidend und wegweisend dann der nächste Schritt – der Neuwagenverkauf der Audi-Modelle wechselte in die neue AMAG Autowelt in Dübendorf. Fortan konzentrierte man sich in Volketswil auf den Verkauf von Audi Occasionen. Zu diesem Zweck wurde

ebenfalls 2011 die erste Audi Occasion :plus in der Schweiz eröffnet. Klein aber oho

Die AMAG Volketswil ist einer der kleinsten AMAG Betriebe in der Schweiz. Man spezialisiert sich auf den Verkauf junger Occasionen, die nicht älter als 5 Jahre zählen und nicht mehr als 100000 Kilometer auf dem Tacho haben. Volketswil ist ein Audi Servicestützpunkt. Man bietet an der Hölzliwisenstrasse folgende Dienstleistungen an: Service-, Reparatur und Garantiearbeiten. Es wird Originalzubehör verwendet. Mietwagen gehören ebenso zum Angebot wie die Waschstrasse. Dachboxen können gemietet werden und kostenloses WLAN steht zur Verfügung.



Wir lösen jedes Problem.

Die AMAG Volketswil gehört zur Region Stadt Zürich und dem Betriebsverbund Zürich Ost. Dieser umfasst 7 Betriebe plus den SEAT Store Glattzentrum. Der Umsatz beträgt pro Jahr 460 bis 520 Fahrzeuge. 5571 Werkstattdurchgänge erfolgten 2017. In Volketswil arbeiten 27 Mitarbeitende, davon sind 7 Lernende. Der Umsatz betrug 2017 rund 18 Millionen Franken.

Interessanter Rundgang

Die IVV-Mitglieder konnten sich auf dem Rundgang durch die AMAG Volketswil vom hohen Standard des Betriebes ein eigenes Bild machen. Betriebsleiter Roger Trachsel, Verkaufschef Daniel Känel und Manuela Pantaleo, die Leiterin Marketing und

Administration verstanden es ausgezeichnet, auch auf dem Rundgang interessante AMAG-Erklärungen abzugeben.

Im Showroom wurden dann die IVV-Gäste zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen.

amag

AMAG Volketswil
Hölzliwisenstrasse 1
8604 Volketswil
Telefon 044 908 57 19
E-Mail: volketswil@amag.ch
Internet: www.volketswil.amag.ch



Hier ist die AMAG.



Ihre Markenvertretung in der Region
Für Verkauf und Reparaturen
Neu und Occasion Fahrzeuge

Wegmann Automobile AG

Zürcherstrasse 44
8604 Hegnau-Volketswil
Tel. 044 945 60 94
Fax 044 945 60 74
info@wegmannautomobile.ch
www.wegmannautomobile.ch

WIR FÜHREN DEN BAU – die Bereuter-Gruppe

BAUKULTUR MIT LEIDENSCHAFT

- UMBAU
- RENOVATIONEN
- HOCHBAU
- BAUSTOFFE
- TRANSPORTE
- MULDENSERVICE
- BAUGRUBENAUSHUB
- SPRENGTECHNIK
- BAUGRUBENSICHERUNG

www.bereuter-gruppe.ch

BEREUTER HOLDING AG CH-8604 Volketswil | Tel. 043 399 33 00

BEREUTER **BEREUTER** **BAUR**

Brocki Pfannenstil
www.brocki-noveos.ch

In Meilen und Volketswil

Brocki Pfannenstil Ein Unternehmen von **Noveos**

Offene Lehrstelle

Offene Lehrstelle 2019

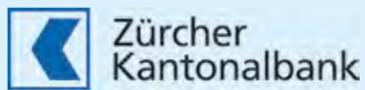
Bankkauffrau/-mann (E-/M-Profil)

Anzahl Lehrjahre: 3

Diese Ausbildung eignet sich für gute bis sehr gute Absolventinnen und Absolventen der Sekundarschule A sowie der gegliederten Oberstufe in der Stammklasse mit erweiterten Anforderungen. Du hast in den Hauptfächern (Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch) einen Notendurchschnitt von mind. 4,5 und hast einen guten Multicheck absolviert. Du bist motiviert, während drei Jahren eine breit abgestützte und fundierte Ausbildung in einer modernen Bank wie der Zürcher Kantonalbank zu absolvieren. Hier bietet sich die Gelegenheit für dich!

Für Fragen steht dir das Team Personal Nachwuchs telefonisch gerne zur Verfügung.
Personal Nachwuchs /Telefon: 044 292 31 27

Zürcher Kantonalbank
8604 Volketswil



sprecherdruck.ch



WIR SIND AUCH EIN COPY-CENTER



Sprecher Druck & Satz AG
Industriestrasse 4
CH-8604 Volketswil
Tel. 044 946 22 22
info@sprecherdruck.ch

Geschäftsflächen zu attraktiven Konditionen

www.csl-immobilien.ch

Hözlwiisenstrasse 5
8604 Volketswil

Von 80 bis zu 1'000 m² ab **sofort** bezugsbereit

CSL IMMOBILIEN



+41 44 316 13 90
c.zinno@csl-immobilien.ch
CSL Immobilien AG
Schärenmoosstrasse 77, 8052 Zürich

MALER ANDREAS GESCHÄFT RÜEGG GMBH

Zentralstrasse 6
8604 Volketswil
Tel 044 946 01 94
Fax 044 946 03 16
info@maler-ruegg.ch
www.bessermalen.ch

NEW TOYOTA
C-HR
DAS TOYOTA JUWEL



ALWAYS A BETTER WAY



ERLEBEN SIE DEN NEUEN C-HR AB SOFORT BEI UNS:

TOYOTA.CH

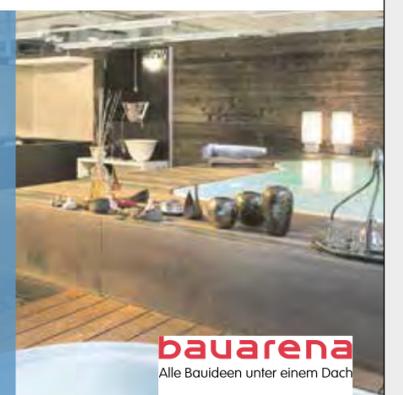
BAMERT AG
Zürichstrasse 99, 8610 Uster
044 905 20 30, info@bamert.ch
www.bamert.ch

DAS TOYOTA-CENTER ZÜRICH OBERLAND SEIT 50 JAHREN

C-HR Hybrid Style, FWD, 1.8 HSD, 90 kW, Ø Verbr. 3,9 l/100 km, CO₂ 87 g/km, En.-Eff. A, Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immat. Fahrzeugmodelle: 139 g/km.

BERGMANN
badkultur & spa

- Sanitär Reparaturen
- Heizungs Reparaturen
- Schwimmbad Reparaturen, Service und Chemie
- Badumbauten aus einer Hand
- Whirlpools für innen und aussen



BERGMANN AG
Industriestrasse 18 | CH-8604 Volketswil
T +41 44 908 68 08 | F +41 44 908 68 09
info@bergmann.ch | bergmann.ch

bauarena
Alle Bauideen unter einem Dach

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
zhaw Life Sciences und Facility Management



6.-10. AUGUST 2018, 8.30-17.00 UHR, WÄDENSWIL

SCIENCE WEEK 2018

ERFORSCH DIE WELT DER NATURWISSENSCHAFTEN
INFO UND ANMELDUNG: WWW.ZHAW.CH/SCIENCEWEEK



Dorfverein Kindhausen

Kindianerfest- am 1./2. September steht Kindhausen Kopf

Am 1./2. September 2018 feiert der Dorfverein Kindhausen (www.dvk.ch) sein 30-jähriges Bestehen und lädt zum Kindianerfest auf den Dorfplatz.



Das Dorf Kindhausen wächst seit vielen Jahren stetig und viele neue Gesichter sind im Dorf heimisch geworden. Durch die naturnahe Lage und der schnellen Anbindung an urbane Zentren wählen immer mehr Familien Kindhausen als ihr neues Zuhause. Gleichzeitig wirkt der Dorfverein Kindhausen seit 30 Jahren aktiv am Dorfleben mit und bietet mit seinen zahlreichen Anlässen immer wieder die Gelegenheit für Jung und Alt sich zu treffen und das Dorfleben mitzugestalten.

Am 1./2. September 2018 lädt der Dorfverein unter dem Motto «Kindianer» zum Festen, gemeinsamen Spiel und Spass und zum gemütlichen Zusammensein auf den Dorfplatz ein. Mit Spielen und Basteln, Mr. Palloncini und Ponyreiten warten zahlreiche Highlights auf die leuchtenden Augen

der jüngsten Besucher. Gleich selber auf der Bühne stehen werden die Kinder im von Yvonne Fehr und Marianne Buser inszenierten Musical «De flinki Pfiil» sowohl am Samstag um 17 Uhr wie auch sonntags um 11.30.

Mit Naturtalänt und Old-Time-Jazz kommen auch die Erwachsenen in den Genuss, sich musikalisch von lokalen Showgrössen verwöhnen zu lassen. Puccaramanta und ihre Klänge unterstreichen den indianischen Charakter des Dorffestes an beiden Tagen. Ebenso wird die Theatergruppe Kindhausen die hoffentlich zahlreichen Besucher und ihre Lachmuskeln mit Sketchen in ihren Bann ziehen. Mit der Hundeschule und einem Zusammenspiel von «Mensch-Hund» werden auch tierische Wesen den feierlichen Anlass bereichern.

Für das kulinarische Wohl ist an beiden Tagen mit köstlichen Angeboten gesorgt und die zahlreichen Standbetreiber unterstreichen den Marktcharakter des Kindianer Dorffestes mit ihren handwerklich gefertigten Produkten.



www.dvk.ch

sprecherdruck.ch

Ihr Dienstleister in Volketswil für Ihre Drucksachen von A-Z.



PFLÄSTERUNGEN



Inauen Strassenbau AG, Turbinenweg 5, 8610 Uster
Telefon 044 945 14 45, www.inauen-strassenbau.ch

DIETIKER

Bodenbeläge AG

Ihr Partner für
Parkett | Teppich | Bodenbeläge

Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur Schlussabnahme.

Am Gfengraben 8, 8600 Dübendorf, Tel. 043 333 85 55
info@dietiker-bodenbelaege.ch, www.dietiker-bodenbelaege.ch



Storen und Rolladen

Schmiedgasse 26, 8604 Volketswil
Tel. 043 399 04 60

bürgi

storentechnik ag

www.storentechnik.ch



Samariterverein Volketswil

Jeder kann Nothilfe leisten – nur nichts tun ist falsch

Täglich ereignen sich eine Vielzahl von Unfällen und medizinischen Notfällen bei welchen verletzte Personen auf rasche Nothilfemassnahmen angewiesen sind. Um die Zeit bis zum Eintreffen der Sanität zu überbrücken sind wir alle gefordert erste Schritte einzuleiten. Nothilfe kann jedermann leisten. Können die Nothilfemassnahmen möglichst praxisnah geübt werden gewinnt man zusätzliche Sicherheit.

Samaritervereine bieten der Bevölkerung landesweit die Möglichkeit sich die wichtigsten Grundlagen für Nothilfemassnahmen anzueignen. Den Einwohnern von Volketswil und Umgebung bietet der Samariterverein Volketswil ein vielfältiges Kursprogramm an.

Für die nächsten Monate sind folgende öffentliche Kurse geplant:

BLS AED SRC Kompakt Kurs (basic Provider)

In nur einer Stunde trainieren Sie das sichere Verhalten bei einem Herzkreislaufstillstand (BLS = Basic Life Support) inkl. Anwendung des AED-Gerätes (AED = Automatisierter externer Defibrillator).

BLS AED SRC Komplett Kurs (generic Provider)

Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie in realistisch nachgestellten Szenen die BLS-AED-Massnahmen bei einem Herzkreis-

laufstillstand (BLS = Basic Life Support) bei Erwachsenen und Kindern sowie die Anwendung des AED-Gerätes (AED = Automatisierter externer Defibrillator).

Nächste Kurse:
07. Juli 2018
27. Oktober 2018

Notfälle bei Kleinkindern

Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern. Der Kurs ist von KIBE Swiss anerkannt.

Nächste Kurse:

30. Juni 2018
03. November 2018

Nothilfekurs

Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen. Der Kurs ist für Führerausweiswerbende obligatorisch.

Nächste Kurse:
21./22. September 2018
16./17. November 2018

Das gesamte öffentliche Kursprogramm ist unter www.samariter-volketswil zu finden.

Individualkurse

Für Firmen, Vereine oder andere Institution die ihre Mitarbeitenden oder ihre Mitglieder in den Grundlagen der Ersten Hilfe ausbilden möchten, bietet der Samariterverein individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Kurse an. Die Kurse werden wahlweise in den Betrieben oder im Vereinslokal des Samaritervereins durchgeführt.

Der Samariterverein Volketswil freut sich wenn Ihr Interesse geweckt wurde. Kontaktdaten und weitere Informationen über unseren Verein sind unter www.samariter-volketswil zu finden.



2018



Schulhandball Schweizermeisterschaft

9./10. Juni
Sporthalle Gries
Volketswil



Spielplan

Samstag, 9. Juni 2018:

Kategorien C und D: Anspiel 9.00 Uhr
Halbfinals ab 11.30 Uhr
Final 12.50 Uhr

Kategorien A und B: Anspiel 13.30 Uhr
Halbfinals ab 16.00 Uhr
Final 17.20 Uhr

Sonntag, 10. Juni 2018:

Kategorien E und F: Anspiel 9.00 Uhr
Halbfinals ab 11.30 Uhr
Final 12.50 Uhr

Kategorien G und H: Anspiel 13.30 Uhr
Halbfinals ab 16.00 Uhr
Final 17.20 Uhr

Kategorien:

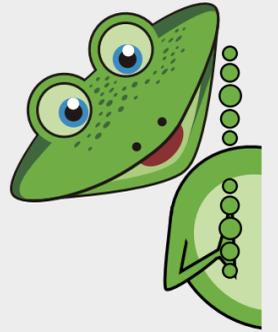
- A Mädchen 4. Schuljahr
- B Knaben/Mix 4. Schuljahr
- C Mädchen 5. Schuljahr
- D Knaben/Mix 5. Schuljahr
- E Mädchen 6. Schuljahr
- F Knaben/Mix 6. Schuljahr
- G Mädchen 7. Schuljahr
- H Knaben/Mix 7. Schuljahr

Rund 600 Mädchen und Knaben aus der ganzen Schweiz werden für diese Schulhandball Schweizermeisterschaft im Gries erwartet. Dazu kommen noch mehr als 100 Betreuer, Eltern, Verwandte und Bekannte.

SC Volketswil Handball

Das Kultur- und Sportzentrum Gries wird zum Handballmittelpunkt

Mit der Ausrichtung der Schulhandball Schweizermeisterschaft wurde dem SC Volketswil die Ausrichtung eines der wichtigsten Events im Nachwuchshandball unseres Landes übertragen. Nach den Spielen der Junioren-Weltmeisterschaft und den Länderspielen der Schweizer Nationalmannschaft gegen Bulgarien, Ägypten und Portugal darf der örtliche Handballverein wieder einen grossen Event organisieren. Der Schweizerische Handball-Verband hat dem SCV diese Schweizermeisterschaft für die nächsten drei Jahre zugesprochen. Darüber freuen wir uns sehr und sind sicher, dass der 9. und 10. Juni 2018 in dauerhafter Erinnerung bleibt.



Schulhandball Schweizermeisterschaft



Organisationskomitee des SCV v.r.n.l.: Sarah Schmid, Fabienne Staubli, Ramona Villiger, Martin Zollinger, Christian Zumstein und Fabian Hunziker

SHV im Vorfeld der jeweiligen Veranstaltung durchführen kann.

Jedenfalls freut sich der SHV, dass nun in den Jahren 2018 – 2020 die SHSM als eines der wichtigsten Jugendanlässe im Handball nun in Volketswil stattfinden kann. Mit dem SC Volketswil zeichnet sich ein Verein als Organisator aus, der nicht nur über die Kompetenz sondern auch die personellen Ressourcen verfügt um einen solch wichtigen Anlass zu stemmen. Nach Jona (1999) und Wädenswil (2010) kehrt somit die SHSM 2018 erst zum 3. Mal in das Stammgebiet des Zürcher Handball-Verbandes zurück! Es ist auch erst das 2. Mal, dass die nationale Schulhandball Meisterschaft im Kanton Zürich ausgetragen wird. Wir freuen uns, dass nun am Wochenende vom 9./10. Juni 2018 in Volketswil in der Sporthalle Gries die mittlerweile 22. Auflage einer Schulhandball Schweizermeisterschaft stattfinden wird.

DW / Die Schulhandball Schweizermeisterschaft (SHSM) ist wohl eines der am längsten existierenden Handballevents des Schweiz. Handball-Verbandes (SHV) für Handballer wie Nicht-Handballer. Dieser Wettbewerb ist für Jugendliche resp. besser für Schülerinnen und Schüler angedacht. Er findet in jährlich wiederkehrender Form abseits der normalen Handballmeisterschaft, ohne der Pflicht im Besitze einer Handballlizenz zu sein, statt.

Als Pendant gibt es in der Schweiz seit Jahrzehnten unter dem Patronat des SVSS (Schweizerische Vereinigung für Sport in der Schule) den Handballwettbewerb für das 8./9. Schuljahr. Diese jährlichen Meisterschaften werden auf kantonaler Ebene durchgeführt und enden mit dem nationalen Anlass Schweizerischer Schulsporttag, der jeweils im Zeitraum Ende Mai/Anfang Juni durchgeführt wird.

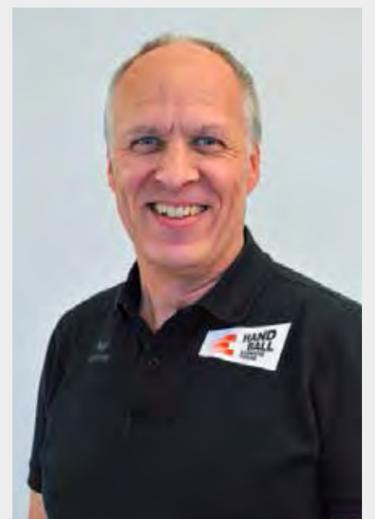
Die Anfänge für Schulhandball-Turniere, die unter der Verantwortung des Fachverbandes, sprich dem SHV stehen, gehen wohl auf das Jahr 1977 zurück. So gibt es aus dieser Zeit ein «Regulativ für die Durchführung der Schweizerischen Schulmeisterschaft (SSM)». In diesem Reglement ist zu lesen, dass die zuständige JUKO (Jugendkommission) notwendige Formulare für die Anmeldung, Teilnahme und Durchführung sowie Reglemente und Weisungen erlassen hatte. Schon damals war die nationale Schiedsrichterkommission für den Einsatz der Schiedsrichter verantwortlich. Desweiteren kann aus dem Reglement entnommen werden, dass schon damals jede Mannschaft eine Liste mit Namen, Geburtsdaten inkl. Unterschrift seitens der Schulleitung als Bestätigung zu erbringen hatte. Ebenfalls haben sich die Spieler mit einer SHV-Lizenz auf dem Spielerblatt auszuweisen. Jeder Spieler hat am

Turniertag zudem einen persönlichen Ausweis (Spielerpass SHV, Identitätskarte, etc.) vorzulegen. Sanktionen, sprich Bussen, gab es zu dieser Zeit ebenfalls schon. Dies für unentschuldigte Absenzen von Mannschaften, Nichtantreten des Zeitnehmers bzw. für den Ausschluss eines Spielers. Welche Alterskategorien bzw. welche Schuljahre sich hier am Wettbewerb beteiligen durften, das ist leider nicht mehr nachvollziehbar.

In der «Handballneuzeit» reicht die heutige Form der Schulhandball Schweizermeisterschaft (SHSM) in das Jahr 1997 zurück. Erstmals wurden die SHSM 1997 in Kriens ausgetragen. Alle Jahre zeichnete sich ein anderer Regionalverband für die Austragung der SHSM verantwortlich. Das heisst, die SHSM wurde im Turnus der sieben Handballregionen von Jahr zu Jahr weitergereicht. So ist nachweislich festgehalten, dass die

ersten Austragungen in der Neuzeit der SHSM mit den Kategorien 5./6., 7./8. und 9. Schuljahr für Mädchen und Knaben durchgeführt wurden. Zu einem späteren Zeitpunkt wurden dann das 5. – 7., Schuljahr in den beiden Kategorien Mädchen und Mixed (Knaben u. Mädchen gemeinsam) berücksichtigt. Und zu einem noch späteren Zeitpunkt kam dann ebenfalls das 4. Schuljahr noch neu dazu. Gespielt wurde immer auf dem Kleinfeldformat von ca. 22-24x12-14m im Spielsystem 4+1 : 4+1 (4 Feldspieler/1 Torhüter).

Seit 2014 wird nun die SHSM jeweils einem Organisator fix für 3 Jahre vergeben. Dies hat den Vorteil, dass der jeweilige Organisator einmal den sogenannten Initialaufwand für die Organisation des Anlasses hat und anschliessend weitere zwei Mal auf den gemachten Erfahrungen den Anlass mit bürokratischer Mithilfe durch den



Schweizerischer Handball-Verband
Daniel Willi
Leiter Handballförderung

Die Verpflegung an der SHSM 2018

Die Verpflegung soll nicht zu kurz kommen..... und der SC Volketswil freut sich, ein reichhaltiges Angebot präsentieren zu dürfen.

SCV Cafeteria

Unser Team Caro und Dani Di Lauro führen seit vielen Jahren und das sehr erfolgreich, unsere Handball-Beiz im Gries. Sie und ihre HelferInnen werden an der SHSM 2018 am Kiosk für ihr leibliches Wohl sorgen. Der SCV präsentiert:

- **SCV Hot-Dogs**
- **Sandwiches**
- **Kuchen und Cakes**
- **Vielerlei Süssigkeiten**
- **Toast**
- **Süssgetränke, Bier, Kaffee, Tee**

Metzgerei Lustenberger, Uster

Die Metzgerei Lustenberger aus Uster hat ihre Ursprünge in Volketswil. Das mittlere Metzgereiunternehmen in Uster / Pfäffikon ist bekannt für gute Fleisch- sowie Wurstwaren aus eigener Produktion. Und wir kennen

die Bauern, die uns die Tiere liefern. Dabei achten wir auf die Tierhaltung und Fütterung, ebenso auf den kurzen Transportweg nach Hinwil. Denn nur mit bester Qualität wollen wir Sie bedienen. Nur so sind Sie und sind wir zufrieden. Davon sind wir überzeugt. Die Lustenbergers werden das Publikum und Besucher mit feinen Grillwürsten und Pommes- frites verwöhnen.

Martin Confiserie, Leimbach TG

Vor mehr als 25 Jahren hat die Martin Confiserie mit der Soft-Ice AG den Markteinstieg gewagt. Heute produziert und verkauft das Familien-Unternehmen Confiserie-Waren und Soft-Ice an unzähligen Anlässen. Die Verkaufsstände sind in der gesamten Deutschschweiz und darüber hinaus bekannt. Produktionsfaktoren, Qualität und gelebte Werte garantieren Vorzüglichkeit und übermitteln pure Lebensfreude. An der SHSM 2018 findet man neben dem Confiserie Tisch (Magenbrot, Mandeln) auch Zuckerwatte, Popcorn und selbstverständlich Soft-Ice.

Sportclub Volketswil Handball

EKZ Cup zum Zweiten!

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr folgt der EKZ Cup Uster 2018.



Am 2. September 2018 organisiert der Veloclub Volketswil bei der Reithalle Uster zum zweiten Mal einen der sechs Wettkämpfe des EKZ Cup. Der EKZ Cup ist die grösste Mountainbike-Serie im Kanton Zürich und den angrenzenden Regionen. Der Fokus liegt dabei auf der Nachwuchsförderung. So wurde in den letzten zehn Jahren das Talent mancher Schweizer Spitzenfahrer an diesen Rennen entdeckt.

Der EKZ Cup beinhaltet auch Kategorien für erwachsene Sportler; Hobbyfahrer und Lizenzierte erhalten ebenfalls eine Startgelegenheit. In Uster wartet auf «Jung und Alt» eine attraktive Strecke, mit grossem Singletrail-Anteil. Die Vorbereitungen für das Rennen sind schon wieder in vollem Gange und der Veloclub Volketswil freut sich auf möglichst viele einheimische Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Natürlich sind auch alle Zuschauer willkommen, welche in der Festwirtschaft von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr verköstigt werden.



Mehr Infos unter:
<http://www.vcvolketswil.ch> und
<https://ekz-cup.ch>

EKZ CUP Uster

2. September 2018

powered by
Velo Club Volketswil



Bereichernde Freizeitbeschäftigungen

Bereichernde Freizeitbeschäftigungen

Sprachen lernen, neue Trendsportarten ausprobieren oder sich kreativ betätigen: Im Gemeinschaftszentrum «In der Au» werden ab Sommer 2018 wieder viele neue Kurse angeboten.



Das Team des Gemeinschaftszentrums «In der Au» in Volketswil koordiniert verschiedenste Freizeitkurse. Das Ziel ist stets, zeitgemäss zu sein und für

alle Alters- und Interessensgruppen Angebote zu gestalten. Einzigartiges und im Trend liegende Kurse werden besonders gern berücksichtigt. Zu den

Besonderheiten der neuen Kursperiode gehört zum Beispiel ein Anlass mit Andrew Bond. Diesmal bietet der berühmte Kinderliedsänger aber kein

Konzert für die Kleinen, sondern er zeigt Eltern, wie man mit Kindern musiziert. Ebenfalls für Eltern wird der Workshop Kinderschminken von Interesse sein. Kreativ Interessierte können aus Ton Giacometti-Figuren gestalten, die Grundlagen des Airbrushens erlernen oder auch in das Handwerk des Steinbildhauens Einblick gewinnen.

Kurse und Workshops im Bereich Medien sind ebenfalls vorhanden. Filmemacherin Susanne Steffen zeigt, wie man mit dem eigenen Handy oder der eigenen Kamera einen Kurzfilm oder Dokumentarfilm erarbeitet, dreht und schneidet. Weil Sprachen etwas Wertvolles sind, werden nicht nur Englisch und Italienisch unterrichtet. Mit «Schwizerdütsch» und «Rumantsch» wird im Gemeinschaftszentrum auch das Schweizer Kulturgut berücksichtigt. Die Musik hat ihre eigene Sprache, und auch hier kommen besondere Instrumente zum Zug. Dudelsack, Didgeridoo, Harfe und Ukulele geben ein Gastspiel.

Nebst all dem Musischen beinhaltet das Kursangebot des Gemeinschaftszentrums «In der Au» viele trendige Group-Fitness-Kurse. Ganz neu wird Ballett-Gym angeboten. Für die hartgesottenern empfiehlt sich M.A.X., Power-Jump, Afro Fit oder Strong by Zumba, usw. Wer Freude am Tanzen hat oder sich lieber bei Yoga erholt, kommt ebenfalls auf seine Kosten.

Wie man sich auf das Alter vorbereitet oder wie man sich gesund ernährt verraten die Kursleiter gerne in ihren Kursen. Das gesamte Kursangebot mit allen Details ist unter www.volketswil.ch ersichtlich oder auch in der Erwachsenenbildungsbroschüre, welche in den nächsten Tagen in die Volketswiler Briefkästen verteilt wird.

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

Schützenverein Volketswil

ALLE ANS FELD-SCHIESSEN



Vom 8. bis 10. Juni findet in der ganzen Schweiz das **GRÖSSTE SCHÜTZENFEST DER WELT** statt. Das Ziel: mindestens 130'000 Teilnehmer.

Das Eidgenössische Feldschiessen sucht seinesgleichen: Kein anderes Schützenfest auf der Welt kann mit einer solchen Teilnehmerzahl aufwarten. Knapp 130'000 Schützinnen und Schützen haben im vergangenen Jahr das Feldschiessen-Programm absolviert. Das Ziel für dieses Jahr ist klar: Der Schweizer Schiesssportverband, die Kantonalverbände und die Schützenvereine in der ganzen Schweiz möchten gerne die Marke von 130'000 Teilnehmern knacken.

Für die Vereine ist das Eidgenössische Feldschiessen eine einmalige Gelegenheit, neue Mitglieder für den Schiesssport zu gewinnen. Wohl selten ist die Hürde so niedrig, um sich selber einmal als Schütze zu versuchen. In den Schützenhäusern der Schweiz stehen während drei Tagen Schützenmeister den ungeübten Tellensöhnen zur Seite und verhelfen ihnen zu einem sportlichen Erfolg. Nicht zuletzt ist das Eidgenössische Schützenfest aber auch ein grosses Volksfest. Jung und Alt, Schütze und Nicht-Schütze geniessen gemeinsam ein paar gemütliche Stunden.

Schützenverein Volketswil

Auch der Schützenverein Volketswil organisiert das Feldschiessen auf dem eigenen Stand und hofft auch auf neue Teilnehmer! Um das Ganze noch attraktiver zu machen, haben wir uns einen Gruppenwettkampf ausgedacht!

Erlebe das Feldschiessen, das grösste Schützenfest der Welt einmal anders!

**Bringe Freunde, Familie, Bekannte oder Nachbarn mit!
Zusammen im Team das Schützenfest erleben ist etwas Grossartiges!
3 Schützen, wovon nur einer lizenziert sein darf, bilden ein Team**





Hans K. Schibli AG
Kindhauserstrasse 8
8604 Volketswil
Telefon 043 399 50 00
www.schibli.com

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.

Mit unseren Ladestationen und Lademanagementlösungen für Elektro- und Hybridfahrzeuge.

www.schibli.com
rundum verbindlich.



Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar
Badezimmerumbauten als Generalunternehmer
Geerenstrasse 25
8604 Volketswil

Tel: 044 946 28 88
Fax: 044 946 28 89
abegghaustechnik@bluewin.ch
www.abegghaustechnik.ch




BESCHRIFTUNGEN

Ihr kompetenter Partner für sämtliche Beschriftungen

Büelstr. 15
8604 Volketswil
044 945 28 70
www.rube.ch



Ihr Bau-Team!
P. Bergmann GmbH
Volketswil • 044 945 07 64





Zum Beispiel: Vater (Schütze) und Mutter mit Enkel/in, oder Grossvater Sohn und Enkel/in, oder 3 Feuerwehrkollegen, oder 3 Gesangskollegen, oder 3 Mitarbeiter aus der Firma, usw. Jede Kombination ist erlaubt, wichtig ist, dass nur einer/e die Lizenz besitzt, auch 3 Schützen ohne Lizenzierten sind erlaubt!

Nach dem Schiessen in der Schützenbeiz zu plagiieren, evtl. mit dem Kranz auf der Brust, was gibt's schön.....

Stand Hegnau:

Fr. 08.06.2018 18.00-20.00 Uhr
Sa. 09.06.2018 10.00-12.00 Uhr
So. 10.06.2018 10.00-12.00 Uhr

Bei der Anmeldung am Schalter die Gruppe anmelden, das kostet gar nichts! Alle 3 schiessen das Feldschiessen-Programm. Die 2 besseren Resultate kommen in die Wertung.

Für die 5 besten Gruppen gibt es tolle Naturalpreise!

Ziel dieses Gruppenwettkampfs ist, die Kameradschaft zu pflegen und den spielerischen Ehrgeiz zu fördern!



Vorstand Gewerbeverein



Stephan Ulrich Präsident
Fotografie Stephan Ulrich
 Im Zentrum 23
 8604 Volketswil
 Tel. 079 794 03 67
 welcome@stephan-ulrich.ch

Stephan Ulrich
 Fotografie



Urs Keller Vize-Präsident
 Liuma AG
 Bülstrasse 15
 8604 Volketswil
 Tel. 044 997 22 02
 info@liuma.ch

Liuma AG
 Hauswartungen



Susanne Rickenbach Sekretariat
 Ried-Garage AG Volketswil
 Juchstrasse 2a
 8604 Hegnau
 Tel. 044 945 06 26
 s.rickenbach@riedgarage.ch

riedgarage



Jürg Egli Kassier
 Datisca AG
 Hauflandweg 32
 8605 Gutenswil
 Tel. 079 665 90 68
 j.egli@datisca.ch

Datisca AG



Heidi Wuffli 5+ Anlass,
 Physiotherapie H. Wuffli wiederkehrende Anlässe
 Im Zentrum 3
 8604 Volketswil
 Tel. 044 946 33 66
 info@physio-wuffli.ch

Physiotherapie
 H. Wuffli



Hansjürg Fels PR, Medien,
 Presse, Redaktion
 Ackerstrasse 124
 8604 Volketswil
 Tel. 044 945 15 85
 hj.fels@gmx.ch

Agenda Gewerbeverein

Gwerbler-Stamm

06. Juli 2018
 ab 11.00 Uhr
 Restaurant JaVa 4
 Hegnau-Volketswil

Gwerbler-Stamm

03. August 2018 ab 11.00 Uhr
 Restaurant JaVa 4
 Hegnau-Volketswil

Gwerbler-Stamm

07. September 2018
 ab 11.00 Uhr
 Restaurant JaVa 4
 Hegnau-Volketswil

Gwerbler-Stamm

05. Oktober 2018
 ab 11.00 Uhr
 Restaurant JaVa 4
 Hegnau-Volketswil

VOGA 2018

19. bis 21. Oktober 2018
 KUSPO
 Volketswil

Sommerlicher Gemüsesalat



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- 180 gr. Sauermilch
- 50 g Crème fraîche
- 1 Esslöffel Zitronensaft
- 2 Esslöffel Olivenöl
- 2 Stück Knoblauchzehen
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- Paprika edelsüss, etwas
- 300 g Salatgurke
- 300 g Cherrytomaten
- 1 Stück Peperone gelb
- 1 Stück Frühlingszwiebel
- 1 Stück Avocado reif
- 3 Bund Petersilie glattblättrig
- 8 Stück Pfefferschoten grün, eingelegt, nach Belieben

Zubereitung:

1.) Sauermilch, Crème fraîche, Zitronensaft und Olivenöl in einer Schüssel verrühren. Die Knoblauchzehen schälen und dazupressen. Die Sauce mit Salz, Pfeffer und Paprika würzen.

Die Gurke nach Belieben schälen, der Länge nach halbieren, entkernen, die Hälften nochmals halbieren und in 1 cm grosse Stücke schneiden. Die Cherrytomaten je nach Grösse halbieren oder vierteln und mit Salz sowie Pfeffer leicht würzen. Den Peperone halbieren, entkernen und in 1 cm grosse Vierecke schneiden. Die Frühlingszwiebel rüsten, mitsamt schönem Grün der Länge nach je nach Grösse halbieren oder vierteln und in feine Scheiben schneiden. Die Avocado der Länge nach aufschneiden, den Stein entfernen, die Hälften schälen und in Würfel schneiden. Die Petersilienblätter nur grob hacken.

Alle vorbereiteten Gemüse sowie 2/3 der Petersilienblätter sofort mit der vorbereiteten Sauce mischen und wenn nötig nachwürzen. Den Salat in 4 tiefen Tellern anrichten und mit den restlichen Petersilienblättern bestreuen. Nach Belieben mit den Pfefferschoten garnieren.

Sauermilch, Crème fraîche, Zitronensaft und Olivenöl in einer Schüssel verrühren. Die Knoblauchzehen schälen und dazupressen. Die Sauce mit Salz, Pfeffer und Paprika würzen.

2.) Die Gurke nach Belieben schälen, der Länge nach halbieren, entkernen, die Hälften nochmals halbieren und in 1 cm grosse Stücke schneiden. Die Cherrytomaten je nach Grösse halbieren oder vierteln und mit Salz sowie Pfeffer leicht würzen. Den Peperone halbieren, entkernen und in 1 cm grosse Vierecke schneiden. Die Frühlingszwiebel rüsten, mitsamt schönem Grün der Länge nach je nach Grösse halbieren oder vierteln und in feine Scheiben schneiden. Die Avocado der Länge nach aufschneiden, den Stein entfernen, die Hälften schälen und in Würfel schneiden. Die Petersilienblätter nur grob hacken.

3.) Alle vorbereiteten Gemüse sowie 2/3 der Petersilienblätter sofort mit der vorbereiteten Sauce mischen und wenn nötig nachwürzen. Den Salat in 4 tiefen Tellern anrichten und mit den restlichen Petersilienblättern bestreuen. Nach Belieben mit den Pfefferschoten garnieren.

Der Küchenchef vom Chappeli
 wünscht Ihnen en Guete

Claudio Grisotto



RESTAURANT
AM CHAPPELI
LOUNGE

Impressum

Gewerbezeitung

Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil.
 Verteilung in alle Haushaltungen und Postfächer von Hegnau,
 Volketswil, Gutenswil, Zimikon und Kindhausen.
 Auflage: 10'000 Exemplare

Redaktion/Fotos

Gewerbeverein Volketswil
 Postfach, 8604 Volketswil
 info@gewerbe-volketswil.ch
 Stephan Ulrich, 8604 Volketswil, Telefon +41 79 794 03 67
 Hansjürg Fels, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 945 15 85

Korrektorat

Hansjürg Fels, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 945 15 85

Grafik/Gestaltung/Produktion

Sprecher Druck & Satz AG, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 946 22 22

Druck/Papier

gedruckt in der
schweiz

Verlag/Inserate

Eugen Wiederkehr AG, 8704 Herrliberg, Telefon +41 44 430 08 08

facebook.com/gewerbezeitungen

Abbestellen der Gewerbezeitung per E-Mail an:
 info@gewerbezeitungen.ch

Nächste Gewerbezeitung

27.09.2018

Redaktions- und
Anzeigenschluss
 14.09.2018

Redaktionelle Beiträge:
 hj.fels@gmx.ch

Anzeigenaufträge:
 info@gewerbezeitungen.ch